

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

III. Vermögensteuer

1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

III. Vermögensteuer

(Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik)

Hauptveranlagung 1963



Bestellnummer: 300630 — 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Textteil	
I. Einführung	
1. Rechtliche Grundlagen der Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1963	
a) Gesetzliche Vorschriften	4
b) Änderungen des Vermögensteuer- und Bewertungsrechts seit 1960	4
2. Methodische Hinweise zur Vermögensteuerstatistik 1963	4
II. Ergebnisse	
1. Gesamtergebnis	6
2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen	7
3. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen	11
4. Vermögen der beschränkt Steuerpflichtigen	12
5. Steuerpflichtiges Vermögen in den Ländern	12
6. Hauptergebnisse der Vermögensteuerstatistiken 1953 bis 1963	13
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	15
Anhang	
Erhebungsunterlagen	45
Literaturverzeichnis	47

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
--

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- .a) = Ergebnisse wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht

Erschienen im November 1968

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,—

Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der im Anschluß an die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1963 durchgeführten Statistik. Nach den entsprechenden Veröffentlichungen für die Vermögensteuerstatistiken 1953, 1957 (Band 247 und 261 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland) und 1960 (Fachserie L 6/III – 60) wird damit zum vierten Mal ein Überblick über Umfang und Struktur des steuerlich erfaßten Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Bundesrepublik Deutschland gegeben. Der Zeitvergleich mit den früheren Erhebungen spiegelt den Vermögensaspekt der wirtschaftlichen Entwicklung in dem Jahrzehnt von 1953 bis 1963 wider. Zur Vermeidung von Fehlinterpretationen muß in diesem Zusammenhang jedoch darauf hingewiesen werden, daß infolge der Beschränkung der Statistik auf die der Vermögensteuer unterliegenden Wirtschaftsgüter der Veranlagten die Beteiligung breiter Schichten der Bevölkerung an der Vermögensbildung und am Vermögenswachstum in den Ergebnissen der Statistik nicht zum Ausdruck kommt.

Die Hauptergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963 sind bereits in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 12/1965, sowie in den Statistischen Jahrbüchern 1965, 1966 und 1967 veröffentlicht worden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Finanzen und Steuern, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit“ des Lfd. Regierungsdirektors Hansen in der Gruppe des Oberregierungsrats Fuss von Regierungsrat Dr. Kitschler bearbeitet.

I. Einführung

1. Rechtliche Grundlagen der Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1963

a) Gesetzliche Vorschriften

Die Hauptveranlagung der Vermögensteuer zum 1. Januar 1963 wurde von den Finanzämtern in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe im wesentlichen aufgrund der folgenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien durchgeführt:

Vermögenssteuergesetz (VStG) in der Fassung vom 10. Juni 1954 (BGBl. I S. 137) unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen, zuletzt durch das Gesetz zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 10. August 1963 (BGBl. I S. 676);

Vermögenssteuer-Durchführungsverordnung (VStDV) in der Fassung vom 19. August 1963 (BGBl. I S. 689);

Vermögenssteuer-Richtlinien für die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1963 (VStR 1963) vom 13. September 1963 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 180 vom 26. September 1963);

Bewertungsgesetz vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 1035), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 10. August 1963 (BGBl. I S. 676);

Durchführungsverordnung zum Bewertungsgesetz vom 2. Februar 1935, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 10. August 1963 (BGBl. I S. 676).

b) Änderungen des Vermögensteuer- und Bewertungsrechts seit 1960¹⁾

Für die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1963 sind insbesondere zwei bedeutsame Neuerungen hervorzuheben, die sich in den Ergebnissen der Vermögensteuerstatistik sichtbar niedergeschlagen haben. Dabei handelt es sich um die weitgehende Einschränkung des sogenannten Vermögensteuer-Privilegs der öffentlichen Hand und um die Neufassung der Vorschriften über die Verpflichtung der Vermögensteuerepflichtigen zur Abgabe von Vermögenserklärungen.

Durch das Steueränderungsgesetz 1961 vom 13. Juli 1961 (BGBl. I S. 981) wurde die mit Ausnahme der Kreditanstalten des öffentlichen Rechts bis dahin bestehende Vermögensteuerbefreiung der öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Zweckverbände, soweit sie sich auf Gewerbebetriebe im Sinne des Gewerbesteuergesetzes erstreckte, im Interesse der Wettbewerbsgleichheit grundsätzlich aufgehoben (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. g VStG). Dabei ist unbeachtlich, ob es sich um einen Eigenbetrieb oder ein in privater Rechtsform geführtes Unternehmen der öffentlichen Hand handelt. Die Befreiungsvorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 3 VStG a.F. wurde im Zusammenhang damit gestrichen. Nach dem neu eingeführten § 3 a VStG sind jedoch gewisse Gruppen von Unternehmen der öffentlichen Hand, die in erster Linie der Allgemeinheit dienen, bis auf weiteres von der Vermögensbesteuerung ausgenommen. Hierunter fielen im Rahmen der Hauptveranlagung 1963 insbesondere Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, bestimmte öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten und Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der körperlichen Ertüchtigung sowie der Gesundheits- und Jugendpflege.

Die Vorschriften zur Abgabe von Vermögenserklärungen (§ 6 VStDV) sind an die Erhöhung der allgemeinen Freibeträge für natürliche Personen durch das Steueränderungsgesetz 1961, die bereits bei der Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1960 wirksam waren, angepaßt worden. Außerdem wurden zur Verwaltungsverfahren die für die Erklärungspflicht maßgebenden Vermögensgrenzen in Fällen der Zusammenveranlagung durch Berücksichtigung der Freibeträge für Kinder unter 18 Jahren erweitert. Danach hatten zur Vermögensteuer-

Hauptveranlagung 1963 nur die unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen eine Vermögenserklärung abzugeben, deren Gesamtvermögen bei Alleinveranlagung 20 000 DM, bei zusammenveranlagten Personen die Summe der ihnen zustehenden persönlichen Freibeträge (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Satz 1 u. 2 VStG) überstieg. Entsprechend wurde für die nicht-natürlichen Personen (ausgenommen die Kapitalgesellschaften) die Erklärungsgrenze auf 10 000 DM heraufgesetzt. Beschränkt Vermögensteuerepflichtige hatten gemäß § 6 Abs. 2 VStDV eine Erklärung abzugeben, wenn ihr Vermögen mindestens 3 000 DM betrug.

In welchem Ausmaß sich die übrigen materiellen Steuerrechtsänderungen, die sich auf die Befreiung der Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter (§ 3 Abs. 1 Nr. 8 VStG), den Steuerermäßigung bei Auslandsvermögen (§ 9 VStG), den Freibetrag für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern (§ 9 a VStG) sowie die Befreiung bestimmter landwirtschaftlicher Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften (§ 9 VStDV) beziehen, ausgewirkt haben, läßt sich aus den Ergebnissen der Vermögensteuerstatistik 1963 nicht erkennen.

Unter den Änderungen des Bewertungsgesetzes ist vor allem der Verzicht auf die für den gesamten Hauptfeststellungszeitraum starr festgesetzten Steuermesswerte bei der Bewertung von Wertpapieren, Anteilen und Genußscheinen zu nennen (§§ 69, 70 BewG a.F.). Für die Bewertung von Wertpapieren und Anteilen an Kapitalgesellschaften sind gemäß den §§ 13, 69 und 70 BewG a.F. in erster Linie jährlich zu ermittelnde Kurse und Rücknahmepreise zugrunde zu legen. Daneben wurden der Jahreswert von Nutzungen und Erbbauzinsen auf den achtzehnten Teil des Werts des Wirtschaftsguts bzw. des Werts von Grund und Boden des mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücks (§ 17 a BewG) begrenzt und weitere Urheber- und Erfinderrechte freigestellt (§§ 59 Nr. 2, 67 Abs. 1 Nr. 5 BewG). Bei Gewerbebetrieben mit vom Kalenderjahr abweichendem Wirtschaftsjahr ist die Abzugsfähigkeit von Steuerschulden erweitert worden (§§ 62 b, 74 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 BewG). Das gleiche gilt für die Vergünstigung gemäß § 73 a BewG für Gegenstände, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt; die damit im Zusammenhang stehenden Schulden und Lasten sind neuerdings in vollem Umfang abzugsfähig (§ 74 Abs. 2 Satz 2 BewG). Abzug und Bewertung von Rückstellungen für Pensionsanswartschaften sind im Zuge gesetzlicher Regelung geändert worden (§§ 62 a, 74 Abs. 1 Nr. 2 BewG). Bei den sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts, den nichtrechtsfähigen Vereinen, Anstalten, Stiftungen und anderen Zweckvermögen bilden nunmehr nur Wirtschaftsgüter einen Gewerbebetrieb, soweit sie einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb dienen (§ 56 Abs. 2 BewG).

2. Methodische Hinweise zur Vermögensteuerstatistik 1963

Nach Artikel 8 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 10. August 1963 (BGBl. I S. 676) ist in Verbindung mit der Vermögensteuer-Hauptveranlagung zum 1. Januar 1963 erneut eine Vermögensteuerstatistik durchgeführt worden. Damit wurde die Reihe der sich an die Hauptveranlagungen von 1953, 1957 und 1960 anschließenden Vermögensteuerstatistiken fortgesetzt. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften („Statistische Blätter“) der von den Finanzämtern für den Hauptveranlagungszeitraum 1963/65 erteilten Vermögensteuerbescheide, und zwar

a) Muster Vm 7/63 für alle natürlichen Personen und diejenigen nichtnatürlichen Personen, die keine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse im Sinne des § 56 Abs. 1 BewG waren,

b) Muster Vm 11/63 (gleichzeitig Einheitswertbescheid) für die in § 56 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BewG genannten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Mit diesem Muster sind teilweise ebenfalls andere steuerpflichtige nichtnatürliche Personen angesprochen worden, die nur Betriebsvermögen gehabt haben.

1) Den Hinweisen auf die gesetzlichen Vorschriften liegt die Paragraphenfolge nach dem unter a) genannten Stand zugrunde.

Die beiden Statistischen Blätter sind auf den Seiten 45 und 46 abgedruckt. Sowohl der sachliche Inhalt als auch die Kennziffern wurden gegenüber der vorangegangenen Erhebung z.T. geändert.

Die Aufgliederung des Sonstigen Vermögens, die erstmals im Statistischen Blatt der Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1960 vorgenommen worden war, wurde im Muster Vm 7/63 beibehalten.

Die Statistik umfaßt alle veranlagten Vermögensteuerpflichtigen. Nicht zu veranlagen waren Steuerpflichtige („nv“-Fälle), die zwar in den Veranlagungslisten der Finanzämter geführt werden, deren unabgerundetes Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) im Sinne des Vermögensteuerrechts jedoch die nachstehenden Grenzen nicht überschritten hat:

bei unbeschränkt steuerpflichtigen allein veranlagten natürlichen Personen 20 999 DM,

bei unbeschränkt steuerpflichtigen zusammen veranlagten natürlichen Personen (§ 11 Abs. 1 u. 2 VStG) den Betrag, der sich ergibt, wenn für jede der zusammen veranlagten Personen 20 000 DM angesetzt werden, zuzüglich 999 DM,

bei unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen, soweit sie nicht als Kapitalgesellschaften der Mindestbesteuerung unterliegen 10 999 DM,

bei beschränkt steuerpflichtigen natürlichen wie nichtnatürlichen Personen 2 999 DM.

Dem Vermögensteuerrecht entsprechend wird bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zwischen Steuerbelasteten und Steuerbefreiten unterschieden. Als Steuerbefreite gelten alle die Pflichten, deren Gesamtvermögen die oben genannten Veranlagungsgrenzen überschritten hat, für die aber infolge Gewährung weiterer Freibeträge (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ab Satz 3 bis einschl. Abs. 3 VStG) keine Steuerschuld festgesetzt worden ist. Das in der Statistik nachgewiesene Gesamtvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten natürlichen Personen unterscheidet sich von dem steuerpflichtigen Vermögen durch den Abrundungsbetrag auf volle 1 000 DM und den Gesamtbetrag der gewährten Freibeträge (§ 5 VStG, einschl. der Freibeträge für Kinder ab 18 Jahren und/oder gewährter Altersfreibeträge).

Die von den Finanzämtern eingesandten Durchschriften der Vermögensteuerbescheide wurden von den Statistischen Landesämtern nach einem einheitlichen Tabellenprogramm aufbereitet, das im wesentlichen dem Programm der vorangegangenen Statistik entsprach. Die erstmals 1960 in das Tabellenprogramm aufgenommene Sonderübersicht über die Zusammensetzung des Sonstigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen ist unverändert beibehalten worden. Dagegen wurde die Darstellung der Schulden und sonstigen Abzüge geringfügig geändert. Die Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG erscheinen nunmehr in einer Summe zusammengefaßt, der „Besondere Abzug bei Landwirten (§ 74 Abs. 1 Nr. 3 BewG)“ wird gesondert nachgewiesen.

Bei den nichtnatürlichen Personen wurde die Gliederung nach Rechtsformen der Änderung des § 1 VStG folgend, um die Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts erweitert.

Die nach der Höhe des Mindestvermögens (§ 6 Abs. 1 bzw. 1 a VStG) gegliederten Mindestbesteuerungsfälle, werden wiederum nur in einer Sonderübersicht nachgewiesen. Eine Zusammenfassung mit den anderen unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen ist jedoch wie in früheren Statistiken ohne weiteres möglich.

Bei der Gliederung der Steuerpflichtigen nach Vermögensgruppen, für die grundsätzlich die Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens (Inlandsvermögens) nach § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG maßgebend war, werden wie bei der Erhebung von 1960 folgende 17 Gruppen unterschieden:

	unter	20 000 DM
von	20 000 bis unter	30 000 DM
von	30 000 bis unter	40 000 DM
von	40 000 bis unter	50 000 DM
von	50 000 bis unter	70 000 DM

von	70 000 bis unter	100 000 DM
von	100 000 bis unter	250 000 DM
von	250 000 bis unter	500 000 DM
von	500 000 bis unter	1 Mill. DM
von	1 Mill. bis unter	2,5 Mill. DM
von	2,5 Mill. bis unter	5 Mill. DM
von	5 Mill. bis unter	10 Mill. DM
von	10 Mill. bis unter	20 Mill. DM
von	20 Mill. bis unter	50 Mill. DM
von	50 Mill. bis unter	100 Mill. DM
von	100 Mill. bis unter	200 Mill. DM
von	200 Mill. DM und mehr	

Im einzelnen führte die statistische Aufbereitung der Erhebungsunterlagen für das Bundesgebiet und für die Länder zu Ergebnissen in folgender Gliederung:

A. Unbeschränkt Steuerpflichtige

1. Natürliche Personen

(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Vermögensarten, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge, unabgerundetes Gesamtvermögen, Freibeträge – nur bei Steuerbelasteten: steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld – nach Vermögensgruppen und überwiegender Vermögensart.

Sonderaufgliederung des Sonstigen Vermögens nach Vermögensgruppen.

Vermögensarten, Rohvermögen, unabgerundetes Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen gegliedert nach folgenden Vermögensgruppen:

	unter	30 000 DM
von	30 000 bis unter	50 000 DM
von	50 000 bis unter	100 000 DM
von	100 000 bis unter	500 000 DM
von	500 000 bis unter	1 Mill. DM
von	1 Mill. DM und mehr	

Die vorliegende Veröffentlichung beschränkt sich in der Kreistabelle auf den Nachweis der Ergebnisse ohne Gliederung nach Vermögensgruppen.

2. Nichtnatürliche Personen

Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert), Abzüge, unabgerundetes Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Vermögensgruppen und Rechtsformen.

Bei Mindestbesteuerungsfällen: Betriebsvermögen (Einheitswert bzw. Überschuldungsbetrag), Abzüge, unabgerundetes Gesamtvermögen (bzw. Minusbetrag), Mindestvermögen und Jahressteuerschuld der in Betracht kommenden Kapitalgesellschaften nach Vermögensgruppen.

Bei den nicht unter § 56 Abs. 1 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen: Vermögensarten, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge, unabgerundetes Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Vermögensgruppen.

B. Beschränkt Steuerpflichtige

Gliederung wie bei den unbeschränkt Steuerpflichtigen, jedoch ohne Nachweis nach der jeweils überwiegenden Vermögensart bei den natürlichen Personen sowie der einzelnen Rechtsformen bei den nichtnatürlichen Personen. An die Stelle des Gesamtvermögens tritt bei den beschränkt Steuerpflichtigen das Inlandsvermögen im Sinne des § 77 BewG, Freibeträge gem. § 5 VStG und Steuerbefreite kommen hier nicht in Betracht.

II. Ergebnisse

1. Gesamtergebnis

Nach der Vermögensteuerstatistik 1963 sind im Bundesgebiet mit Stichtag 1. Januar 1963 insgesamt rund 488 000 Steuerpflichtige mit einem Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) von 178,4 Mrd. DM veranlagt worden (Texttabelle 1). Für rund 443 000 Personen (Steuerbelastete), die über ein Gesamtvermögen von 176,3 Mrd. DM verfügten, führte die Veranlagung ihres steuerpflichtigen Vermögens in Höhe von 160,3 Mrd. DM zur Festsetzung einer Jahressteuerschuld im Gesamtbetrag von 1,6 Mrd. DM; etwas mehr als ein Zehntel (17,5 Mrd. DM) des steuerpflichtigen Vermögens unterlag dem ermäßigten Steuersatz von 0,75%. Die Abweichung des in der Vermögensteuerstatistik erfaßten Steuersolls von den kassenmäßigen Steuereinnahmen an Vermögensteuer, die sich 1963 auf 1,7 Mrd. DM und 1964 auf 1,9 Mrd. DM beliefen, beruht im wesentlichen auf Nachzahlungen sowie Neu- und Nachveranlagungen.

Steuerbefreit waren rund 44 600 ausschließlich unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, bei denen nach Abzug der Freibeträge gemäß § 5 VStG kein Vermögen zur Besteuerung mehr verblieb. Die Zahl der Steuerbefreiten ist gegenüber 1960 (noch über 100 000 Fälle) um mehr als die Hälfte zurückgegangen, was in erster Linie auf die im Hauptveranlagungszeitraum 1960/63 eingetretene Änderung der Vorschriften über die Erklärungsspflicht und die hierfür maßgebenden Vermögensgrenzen (§ 6 VStDV n.F.) zurückzuführen ist. Danach muß in Fällen der Zusammenveranlagung eine Vermögenserklärung erst dann abgegeben werden, wenn die Summe der zustehenden persönlichen Freibeträge (§ 5 Abs. 1 Nr.

1 bis 3 Satz 1 und 2 VStG) überschritten wird. Das Verhältnis von Steuerbelasteten zu Steuerbefreiten hat sich infolgedessen von 75 : 25% der erfaßten Vermögensteuerpflichtigen bei der Hauptveranlagung 1960 auf 90 : 10% bei der Hauptveranlagung 1963 verschoben.

Das Rohvermögen, von dem bei der Veranlagung der rund 488 000 Steuerpflichtigen 1963 auszugehen war, belief sich auf 203,0 Mrd. DM. Da es sich bei dieser Größe um eine statistische Addition von steuerlichen Rohvermögenswerten (Grundbesitz und Sonstiges Vermögen) und Reinvermögenswerten (Betriebsvermögen) handelt, läßt sich daraus nur bedingt auf das Effektivvermögen des hier erfaßten Personenkreises schließen.

Mehr als zwei Drittel des Rohvermögens (137,1 Mrd. DM) bestand aus dem nach Abzug der Schulden bereits als Reinvermögen angesetzten Betriebsvermögen, dessen rund 318 000 Inhaber jedoch nur etwa ein Drittel aller Fälle stellten. In ähnlicher Größenordnung bewegte sich der Anteil der Fälle mit Grundvermögen (295 000) und Sonstigem Vermögen (273 000), auf die mit 12,3 Mrd. DM bzw. 51,4 Mrd. DM zusammen annähernd ein Drittel des Rohvermögens entfiel. Dagegen fiel das land- und forstwirtschaftliche Vermögen sowohl der Fallzahl (102 000) als auch dem Betrage (2,3 Mrd. DM) nach stark ab.

Bei den Beträgen für die einzelnen Vermögensarten macht sich die Diskrepanz zwischen der relativ zeitnahen Bewertung des Betriebsvermögens und des Sonstigen Vermögens sowie den nach den Wertverhältnissen von 1935 erstarrten Einheitswerten des Grundbesitzes stark bemerkbar.

1. Vermögen und Steuerschuld der veranlagten Vermögensteuerpflichtigen 1963

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige				Beschränkt Steuerpflichtige		Insgesamt	
	Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen		Natürliche und nichtnatürliche Personen			
	Fälle Steuerpflichtige	Betrag	Fälle Steuerpflichtige	Betrag	Fälle Steuerpflichtige	Betrag	Fälle Steuerpflichtige	Betrag
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen . . .	99 524	2 229	108	10	2 416	30	102 048	2 269
Grundvermögen	280 039	11 771	402	38	15 007	495	295 448	12 305
Betriebsvermögen 1)	262 945	46 944	50 978	88 600	4 144	1 573	318 067	137 117
Minusbetrag beim Betriebsvermögen	2 090	129	6 981	3 496	13	0	9 084	3 626
Sonstiges Vermögen	271 446	50 876	627	236	1 345	280	273 418	51 392
darunter:								
Kapitalvermögen (nach Abzug der Freibeträge)		48 948						
Rohvermögen	409 274	111 690	58 639 ²⁾	88 884	20 099	2 379	488 012 ²⁾	202 952
Schulden und sonstige Abzüge	328 301	17 964	13 614	6 433	13 327	297	355 242	24 694
darunter:								
Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG	191 642	3 847	13 302	6 350	10 001	135	214 945	10 332
Bes. Abzug bei Landwirten (§ 74 Abs. 1 Nr. 3 BewG)	2 254	88	1	0	8	0	2 263	88
Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) im Sinne des Vermögensteuerrechts (§ 4 Abs 1 Satz 1 VStG)	409 274	93 726	58 639 ³⁾	82 619	20 099	2 081	488 012 ³⁾	178 426
Freibeträge nach § 5 VStG:								
Für den Steuerpflichtigen	409 274	8 185	—	—	—	—	409 274	8 185
Für die Ehefrau	228 628	4 573	—	—	—	—	228 628	4 573
Für Kinder	182 656	3 653	—	—	—	—	182 656	3 653
Wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit:								
5 000 DM	55 877	279	—	—	—	—	55 877	279
10 000 DM	16 055	161	—	—	—	—	16 055	161
25 000 DM	38 111	953	—	—	—	—	38 111	953
30 000 DM	8 607	258	—	—	—	—	8 607	258
50 000 DM	13 413	671	—	—	—	—	13 413	671
Steuerpflichtiges Vermögen	364 650	75 437	58 639	82 819	20 099	2 048	443 388	160 304
darunter:								
mit 0,75 % besteuert		6 600		10 674		202		17 476
Jahressteuerschuld	364 650	736	58 639	798	20 099	20	443 388	1 554

1) Im Gegensatz zu den übrigen Vermögensarten bereits Reinvermögenswerte. — 2) Darunter 6 980 Mindestbesteuerungsfälle, die wegen überschuldeten Betriebsvermögens (3 496 Mill. DM) mit 0 DM angesetzt sind. — 3) Darunter 7 303 Mindestbesteuerungsfälle, die wegen negativen Gesamtvermögens (3 664 Mill. DM) mit 0 DM angesetzt sind.

Zur Ermittlung des Gesamtvermögens waren bei rund 355 000 Steuerpflichtigen Schulden und sonstige Abzüge in Höhe von 24,7 Mrd. DM zu berücksichtigen; davon entfielen 10,3 Mrd. DM auf Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG und 88 Mill. DM auf den erstmals nachgewiesenen besonderen Abzug bei Landwirten gemäß § 74 Abs. 1 Nr. 3 BewG.

Vom Gesamtbetrag der den Steuerpflichtigen nach § 5 VStG zustehenden Freibeträge (18,7 Mrd. DM) entfiel mit 8,2 Mrd. DM fast die Hälfte auf die Freibeträge für den Steuerpflichtigen selbst; weitere 8,2 Mrd. DM betrafen etwa im Verhältnis 5 : 4 Freibeträge für die Ehefrau und für Kinder. Die wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit gewährten Freibeträge machten insgesamt 2,3 Mrd. DM aus; in der Mehrzahl der Fälle handelte es sich hierbei um Freibeträge von 5 000 DM (§ 5 Abs. 2 VStG), während dem Betrage nach die zusätzlichen Freibeträge von 25 000 DM mit rund 1,0 Mrd. DM im Vordergrund standen.

Die Masse der zur Vermögensteuer Veranlagten (über 95%) war unbeschränkt steuerpflichtig. Nur rund 20 000 oder 4,1% der Vermögensteuerpflichtigen unterlagen mit ihrem Inlandsvermögen der beschränkten Steuerpflicht; der Anteil ihres steuerpflichtigen Vermögens fiel mit 1,3% noch weniger ins Gewicht.

Über vier Fünftel der unbeschränkt Steuerpflichtigen (87%) waren natürliche Personen; ihr Anteil am Gesamtvermögen betrug jedoch nur 53%. Für das steuerpflichtige Vermögen, das durch die den natürlichen Personen zustehenden Freibeträge um nahezu 19 Mrd. DM gemindert wurde, lauten die entsprechenden Anteile 86 und 48%. Das durchschnittliche Gesamtvermögen je Steuerpflichtige belief sich bei den natürlichen Personen auf knapp 230 000 DM. Demgegenüber weisen die nichtnatürlichen Personen (13% der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit 47% des erfaßten Gesamtvermögens) ein Durchschnittsvermögen von über 1,6 Mill. DM auf.

Im Vergleich zu den Ergebnissen der Vermögensteuerstatistik 1960 hat sich die Zahl der Vermögensteuerbelasteten um 17%, das steuerpflichtige Vermögen und die Jahressteuerschuld jeweils um rund 28% erhöht. Das Rohvermögen der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen (einschließlich der Mindestbesteuerungsfälle, deren „Rohvermögen“ wegen überschuldeten Betriebsvermögens mit 0 DM angesetzt war) weist gegenüber 1960 eine Zunahme von 22% auf.

Von den einzelnen Vermögensarten sind nur das Betriebsvermögen (Reinvermögen) (+ 26%) und das Sonstige Vermögen (+ 18%) mit stärker ins Gewicht fallenden Zuwachsraten gestiegen. Das Grundvermögen nahm um 8% zu; dagegen ging das land- und forstwirtschaftliche Vermögen um 14% zurück. Bei den Fällen waren zum Teil erheblich niedrigere Steigerungsraten zu verzeichnen; nur beim Sonstigen Vermögen wurde gegenüber 1960 ein etwas größerer Zuwachs errechnet (+ 15%). Die Schulden und sonstigen Abzüge haben sich um 8% erhöht.

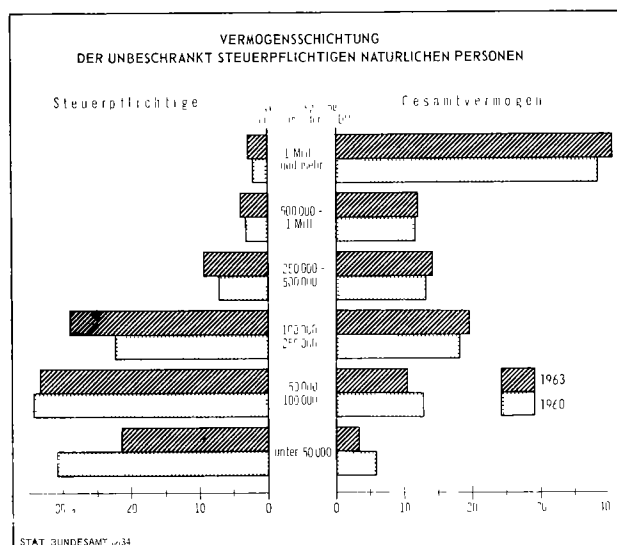
Nach den Angaben der Finanzämter ist, ähnlich wie bei den Steuerbefreiten, auch die Zahl der in den Veranlagungslisten geführten, aber nicht veranlagten Vermögensteuerpflichtigen („nv - Fälle“) im Hauptveranlagungszeitraum 1960/63 von fast 500 000 auf rund 265 000 zurückgegangen.

2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen

Zum 1. Januar 1963 sind 409 274 unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen mit einem Rohvermögen von 111,7 Mrd. DM veranlagt worden; davon waren 364 650 oder 89% Steuerbelastete, die über 97% des Rohvermögens verfügten, und 44 624 oder 11% Steuerbefreite (Texttabelle 2).

Nach Absetzen von Schulden und sonstigen Abzügen im Betrage von 18,0 Mrd. DM errechnete sich ein Gesamtvermögen von 93,7 Mrd. DM; der davon auf die Steuerbelasteten entfallende Anteil betrug 98%.

Beim Vergleich der Entwicklung in den beiden Hauptveranlagungszeiträumen 1960/62 und 1957/59 (jeweiliger Gebiets-



stand) zeigt sich, daß sich das Vermögenswachstum zum Teil merklich verlangsamt hat. So blieben die Zuwachsraten des Roh- bzw. Gesamtvermögens mit jeweils rund 20% gegenüber 1960 erheblich hinter den im Hauptveranlagungszeitraum 1957/59 erreichten Quoten (+ 51 bzw. + 66%) zurück. Ausschlaggebend hierfür war die Entwicklung des Sonstigen Vermögens, das mit 18% weit weniger stark zugenommen hat als im vorhergehenden Hauptveranlagungszeitraum, in dem die beträchtlichen Steigerungen der Aktienkurse bis Ende 1959 eine Zunahme von 128% zur Folge hatten. Bei dem daneben für Höhe und Struktur des Rohvermögens wegen aktueller Wertansätze mitbestimmenden Betriebsvermögen hielten sich die Zuwachsraten ungefähr auf dem früheren Niveau (1960/62: 31%; 1957/59: 35%). Dagegen war beim Grundvermögen eine Zunahme von knapp 10% zu verzeichnen (1957/59: - 4%). Beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen hat sich die Abnahme von rund 42% (1960 gegenüber 1957) auf rund 14 (1963 gegenüber 1960) verringert.

Die Zahl der Steuerpflichtigen ist im Vergleich zu dem Veranlagungsergebnis 1960 nur um 0,4% gestiegen. Hinter dieser Zahl verbirgt sich jedoch eine stark unterschiedliche Entwicklung bei den Steuerbelasteten und den Steuerbefreiten. Die Zahl der Steuerbelasteten hat in dem Zeitraum von 1960 bis 1962 um 19% zugenommen; dagegen ist die Anzahl derjenigen, für welche die Veranlagung nicht zur Festsetzung einer Steuerschuld führte, auf rund 44% der 1960 gezählten Steuerbefreiten gesunken.

Neben der Abflachung der Zuwachsraten ist das Veranlagungsergebnis 1963 durch einen gegenüber 1960 weiter verstärkten Trend zur Kumulierung des Roh- und Gesamtvermögens in den höheren Vermögensgruppen gekennzeichnet (vgl. Schaubild). Während 1960 in den Gruppen bis unter 50 000 DM Gesamtvermögen noch 6,3%, in den Gruppen bis unter 100 000 DM noch 19,7% des Rohvermögens festzustellen waren, sind 1963 die entsprechenden Anteile auf 3,8 bzw. 14,8% gesunken. Die absolute Zahl der Steuerpflichtigen hat sich in den Vermögensgruppen bis unter 70 000 DM weiter vermindert, darunter in der untersten Größenklasse (unter 30 000 DM) um mehr als ein Drittel. In nahezu gleichem Ausmaß ist dagegen die Zahl der Steuerpflichtigen in den Vermögensgruppen 100 000 bis unter 250 000 DM sowie von 250 000 bis unter 500 000 DM gestiegen. Etwas geringer war die Zunahme der Zahl der Steuerpflichtigen, deren nach den Vorschriften des Vermögensteuerrechts ermitteltes Gesamtvermögen 1. Mill. DM und mehr betrug (Vermögensmillionäre); das gleiche gilt für die Vermögensgruppe 500 000 bis unter 1 Mill. DM.

Bei der Gegenüberstellung mit der Schichtung von 1960 ist jedoch zu beachten, daß es sich bei den zu zwei Hauptveranlagungszeitpunkten erfaßten Vermögensteuerpflichtigen nicht um den gleichen Personenkreis handelt. Der überdurch-

2. Vermögen der natürlichen Personen 1963 nach Vermögensgruppen
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von . . . bis unter . . . DM 1)	Vermögensarten								Rohvermögen		Gesamt- vermögen
	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grund- vermögen		Betriebs- vermögen		Sonstiges Vermögen				
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
unter 30 000	5 726	73	14 451	332	10 490	237	11 448	208	24 879	848	635
30 000 - 40 000	5 540	78	14 075	360	10 715	310	13 789	324	24 511	1 072	852
40 000 - 50 000	9 477	150	23 993	687	21 834	832	19 519	571	38 098	2 235	1 718
50 000 - 70 000	15 799	241	42 350	1 285	41 177	2 006	36 780	1 381	65 635	4 906	3 913
70 000 - 100 000	16 669	235	47 262	1 593	47 852	3 234	43 919	2 277	70 730	7 328	5 939
100 000 - 250 000	28 279	463	84 463	3 534	83 530	10 132	86 382	8 083	118 712	22 188	18 220
250 000 - 500 000	9 540	219	29 664	1 708	27 233	7 328	32 810	6 665	38 453	15 900	13 236
500 000 - 1 Mill.	4 513	171	13 601	1 032	11 694	6 083	15 356	6 332	16 542	13 601	11 388
1 Mill. und mehr	3 981	598	10 180	1 238	8 420	16 782	11 443	25 035	11 714	43 611	37 824
Insgesamt	99 524	2 229	280 039	11 771	262 945	46 944	271 446	50 876	409 274	111 690	93 726
Steuerbelastete	86 383	2 002	248 422	10 765	238 767	45 913	249 722	50 224	364 650	108 782	91 583
Steuerbefreite	13 141	227	31 617	1 005	24 178	1 031	21 724	652	44 624	2 908	2 143
1960 = 100											
unter 30 000	48,6	39,8	59,8	60,0	62,7	68,0	76,5	82,3	61,9	63,5	62,8
30 000 - 40 000	69,7	57,1	80,2	77,7	79,1	81,4	95,9	98,1	82,7	81,7	83,0
40 000 - 50 000	56,9	44,6	68,9	72,0	60,5	61,1	89,2	93,6	68,6	68,6	68,7
50 000 - 70 000	75,4	60,6	85,0	84,1	77,8	77,3	102,0	105,0	84,9	84,1	85,7
70 000 - 100 000	107,1	87,3	113,7	110,3	110,6	109,4	123,1	123,2	113,4	112,6	114,3
100 000 - 250 000	135,1	118,4	133,5	128,0	134,0	133,2	132,2	127,3	130,8	129,8	131,4
250 000 - 500 000	135,4	110,9	134,4	133,1	138,1	142,8	128,5	118,1	131,1	129,9	130,9
500 000 - 1 Mill.	129,5	113,6	131,1	130,2	134,6	141,7	125,1	114,8	127,1	126,6	127,4
1 Mill. und mehr	128,0	115,5	130,9	130,7	135,7	149,8	126,3	117,6	127,1	128,6	128,8
Insgesamt	92,6	86,4	103,2	109,7	101,3	130,9	115,4	117,9	100,4	121,1	122,4
Steuerbelastete	116,4	106,3	122,1	122,9	121,1	138,5	126,4	119,3	119,1	126,8	127,7
Steuerbefreite	39,5	32,5	46,5	51,1	38,8	37,8	57,7	60,3	44,1	45,0	44,1

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens

schnittliche Anstieg der Besetzungszahlen in den mittleren und oberen Größenklassen spiegelt vielmehr eine Entwicklung wider, die durch das Aufrücken von Steuerpflichtigen in die höheren Vermögensgruppen und durch die relativ größere steuerliche Entlastung der kleineren und mittleren Vermögen gekennzeichnet ist. Hinzu kommt, daß unter den vier Vermögensarten das land- und forstwirtschaftliche Vermögen und das Grundvermögen mit den niedrigen Wertverhältnissen des Jahres 1935 angesetzt und die Besitzer dieser Vermögenswerte im Gesamtergebnis der Vermögensteuerstatistik daher relativ unterrepräsentiert sind. Wie aus der Texttafel 2 hervorgeht, ist in den unteren Vermögensgruppen die Abnahme des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens sowie des Grundvermögens stets größer als die des Sonstigen Vermögens, und zwar sowohl hinsichtlich der Fallzahlen als auch der Beträge. Beim Sonstigen Vermögen setzt außerdem der Zuwachs bereits in einer niedrigeren Größenklasse ein als beim Grundbesitz (Das Betriebsvermögen kann für diese Betrachtung nicht herangezogen werden, weil die bei dieser Vermögensart bereits berücksichtigten Schulden einen entsprechenden Vergleich nicht gestatten).

Die unvollständige Repräsentation des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens sowie des Grundvermögens in der Statistik kommt jedoch nicht nur in dem Umfang des erfaßten Personenkreises, sondern auch in der Höhe der Wertansätze bei den Vermögensarten zum Ausdruck. Sowohl in der Gesamtsumme als auch in den einzelnen Größenklassen zeigt sich beim Grundvermögen und beim Sonstigen Vermögen zwar eine relativ gute Übereinstimmung in der Zahl der Fälle; die entsprechenden Vermögensbeträge weichen jedoch in den Gruppen ab 100 000 DM Gesamtvermögen um ein Vielfaches voneinander ab. Am ausgeprägtesten tritt dieser Sachverhalt bei den Vermögensmillionären zutage, bei denen einer Fallzahl, die beim Sonstigen Vermögen nur um etwa 10% größer ist als beim Grundvermögen, ein Wertansatz zugeordnet ist, der über das Zwanzigfache des Grundvermögens hinausgeht. Dementsprechend ist in der obersten Größenklasse fast die Hälfte des Sonstigen Vermögens gegen nur knapp 11% des Grundvermögens enthalten.

Wie bereits angedeutet, hat sich die im Hauptveranlagungszeitraum 1957/59 zu beobachtende kräftige Aufwärtsentwicklung des Sonstigen Vermögens in den folgenden Jahren bis Anfang 1963 merklich abgeschwächt. Das Sonstige Vermögen aller unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, das sich zwischen 1957 und 1960 mehr als verdoppelte, ist im Hauptveranlagungszeitraum 1960/62 nur um knapp 18% gestiegen. Mit einem Gesamtbetrag von fast 51 Mrd. DM stellte das Sonstige Vermögen zwar immer noch die überwiegende Vermögensart dar; der Abstand zu dem betragsmäßig an zweiter Stelle folgenden Betriebsvermögen hat sich jedoch von 6,5 auf 3,9 Mrd. DM vermindert. Bemerkenswert ist, daß die Zahl der Fälle beim Sonstigen Vermögen fast die an erster Stelle stehenden Fälle des Grundvermögens erreicht hat.

Von den Arten des Sonstigen Vermögens (Texttafel 3), dessen Zusammensetzung weitgehend von Sonderentwicklungen des Kapitalmarktes abhängt, hat insbesondere das eigentliche Kapitalvermögen — Kapitalforderungen; Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergl.; Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben — etwas schwächer als das Sonstige Vermögen insgesamt zugenommen (17,1 gegen 17,9%). Mit 38,3 Mrd. DM entfielen nahezu drei Viertel des Kapitalvermögens, das sich vor Abzug der Freibeträge nach § 67 Abs. 2 und 3 BewG (rund 4,1 Mrd. DM) auf insgesamt 53,0 Mrd. DM belief, auf Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben. Im Vergleich zu 1960 hat diese Position (+ 9,1%) jedoch noch weniger zugenommen als das Kapitalvermögen und das Sonstige Vermögen insgesamt. Ein Schlaglicht auf die verstärkte Geldkapitalbildung der Vermögensteuerpflichtigen wirft die Zuwachsraten der Position Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergl., die mit 46% die der Wertpapiere usw. weit überstieg. Das in den Jahren 1960 bis 1962 gesunkene Kursniveau, insbesondere der Aktien, kommt auch in dem verringerten Anteil der Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben am Kapitalvermögen zum Ausdruck, der gegenüber 1960 von 78 auf 72% abnahm. Die Abschwächung des Kapitalmarktes im engeren Sinne zeigte sich u.a. in dem zwischen 1959 und 1962 festzustellenden Rückgang des Durchschnittskurses regelmäßig notierter Stammaktien von 486 auf 397%.

Auffallend ist ferner die hohe Zuwachsrate der Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen (+ 69%) sowie der Kapitalwerte von Renten- und Nießbrauchsrechten (+ 36%), denen jedoch vergleichsweise niedrige absolute Beträge zugrunde liegen.

3. Sonstiges Vermögen der natürlichen Personen 1963
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Sonstiges Vermögen	Fälle		Betrag			
	Anzahl	1960 = 100	Mill. DM	%	1960 = 100	
Kapitalforderungen	150 867	124,9	5 596	10,6	142,6	
Zahlungsmittel, Sparguthaben und dgl. 1)	236 226	117,9	9 113	17,2	146,1	
Wertpapiere, Anteile, Geschäftsguthaben	189 885	115,6	38 308	72,2	109,1	
Kapitalvermögen insgesamt	268 459	115,6	53 016	100	117,1	
Freibeträge nach § 67 Abs. 2 und 3 BewG	268 459	115,6	4 068	—	115,4	
Verbleibendes Kapitalvermögen			48 948	—	117,3	
Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen 1)	15 308	185,7	249	0,5	168,8	
Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten	16 737	119,6	1 427	2,8	135,8	
Übriges sonstiges Vermögen	5 434	97,5	252	0,5	112,3	
Insgesamt	271 446	115,4	50 876	100	117,9	

1) Nach Abzug der Freibeträge gem. § 67 Abs. 1 Nr. 2 bzw. Nr. 6 und Abs. 3 BewG

Die Veränderungen in den Relationen der einzelnen Vermögensarten zwischen den Hauptveranlagungen 1960 und 1963 treten in der Gliederung der Veranlagten nach der bei ihnen jeweils überwiegenden Vermögensart noch deutlicher hervor (Texttabelle 4). Bei fast der Hälfte der Steuerpflichtigen (46,6%) stand 1963 das Betriebsvermögen im Vordergrund, dagegen bei etwas mehr als einem Drittel (36,4%) das Sonstige Vermögen. Diese Anteile erhöhen sich leicht auf rund 48 bzw. 38%, wenn lediglich die Steuerbelasteten betrachtet werden. Auch beim Rohvermögen lag der Anteil des Betriebsvermögens knapp vor dem Sonstigen Vermögen. Dagegen überwog das Sonstige Vermögen im Rahmen des Gesamtvermögens und des steuerpflichtigen Vermögens, allerdings mit gegenüber 1960 verringerten Anteilen. Grundbesitz als überwiegende Vermögensart kam nur bei 17% der Steuerpflichtigen bzw. 14% der Steuerbelasteten vor. Die „Wertmühen“ des Grundvermögens und des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens bewirkten, daß diese Vermögensarten als überwiegend nur noch mit relativ geringen Anteilen in Erscheinung traten, die beim Rohvermögen 7,4%, beim Gesamtvermögen 6,0% und beim steuerpflichtigen Vermögen 3,6% betrugen. Zwischen den Hauptveranlagungen 1960 und 1963 hat sich somit der Anteil des überwiegenden Betriebsvermögens und Sonstigen Vermögens am Rohvermögen weiter erhöht (von 90 auf 93%).

In der Gliederung nach Vermögensgruppen wird die mit zunehmender Gesamtvermögenshöhe abnehmende Bedeutung der Anteile des Grundbesitzes an der Summe der Vermögensarten besonders verdeutlicht (Texttabelle 5). Beim Grundvermögen

und beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen werden die durchschnittlichen Anteile (2,0 bzw. 10,5%) ab 250 000 bzw. 500 000 DM Gesamtvermögen (mit zwei Ausnahmen bei dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen) deutlich unterschritten. Demgegenüber weisen die Grundbesitzarten in den unteren Größenklassen weit überdurchschnittliche Anteile auf, die unter 30 000 DM maximal 8,6% land- und forstwirtschaftliches Vermögen bzw. 39,1% Grundvermögen ausmachen. Die Anteile des Sonstigen Vermögens überschreiten dagegen in allen Gruppen über 500 000 DM den Durchschnitt (45,5%) ganz erheblich (maximal 72,5% in der Größenklasse von 100 Mill. DM bis unter 200 Mill. DM). Die Reinvermögenswerte des Betriebsvermögens liegen nur im mittleren Bereich der Schichtung (zwischen 70 000 DM und 2,5 Mill. DM) über dem durchschnittlichen Anteil von 42,0%; in den unteren und oberen Schichtungsbereichen errechnen sich für die einzelnen Größenklassen unterdurchschnittliche Anteile.

Die zur Ermittlung des Gesamtvermögens vom Rohvermögen der Steuerpflichtigen abgesetzten Schulden und sonstigen Abzüge zeigten das aus der Hauptveranlagung 1960 gewohnte Bild (Texttabelle 6). Bei 328 301 oder 80,2% der Veranlagten sind Schulden und sonstige Abzüge in Höhe von 18,0 Mrd. DM berücksichtigt worden, die rund 16% ihres 111,7 Mrd. DM betragenden Rohvermögens ausmachen. Die Gliederung nach Vermögensgruppen bestätigt erneut, daß der Anteil der Steuerpflichtigen, bei denen Schulden und sonstige Abzüge abzusetzen sind, mit höherem Gesamtvermögen steigt; während

5. Anteile der einzelnen Vermögensarten der natürlichen Personen an der Summe der Vermögensarten
in den Vermögensgruppen 1963
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM 1)	Vermögensarten insgesamt	Davon entfallen auf			
		Land- u forstwirtschaftl. Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen	Sonstiges Vermögen
	Mill. DM	%			
unter 30 000	850	8,6	39,1	27,9	24,4
30 000 - 40 000	1 073	7,3	33,6	28,9	30,2
40 000 - 50 000	2 240	6,7	30,7	37,1	25,5
50 000 - 70 000	4 914	4,9	26,2	40,8	28,1
70 000 - 100 000	7 338	3,2	21,7	44,1	31,0
100 000 - 250 000	22 213	2,1	15,9	45,6	36,4
250 000 - 500 000	15 920	1,4	10,7	46,0	41,9
500 000 - 1 Mill.	13 618	1,2	7,6	44,7	46,5
1 Mill. - 2,5 Mill.	14 725	1,4	4,8	42,6	51,2
2,5 Mill. - 5 Mill.	8 541	1,4	3,0	37,8	57,8
5 Mill. - 10 Mill.	6 434	1,6	2,3	38,4	57,7
10 Mill. - 20 Mill.	4 482	1,7	1,3	35,4	61,6
20 Mill. - 50 Mill.	3 224	2,0	1,1	40,3	56,6
50 Mill. - 100 Mill.	1 691	2,3	0,7	27,8	69,2
100 Mill. - 200 Mill.	2 381	0,1	0,3	27,1	72,5
200 Mill. und mehr	2 176	0,0	0,2	37,3	62,5
Insgesamt	111 819	2,0	10,5	42,0	45,5
Steuerbelastete	108 904	1,8	9,9	42,2	46,1
Steuerbefreite	2 915	7,8	34,5	35,4	22,3

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens

4. Gliederung der natürlichen Personen 1963 nach der überwiegenden Vermögensart
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)
Prozent

Überwiegende Vermögensart	Steuerpflichtige		Rohvermögen		Gesamtvermögen		Steuerbelastete		Steuerpflichtiges Vermögen	
	1963	1960	1963	1960	1963	1960	1963	1960	1963	1960
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	2,9	5,0	1,6	2,5	1,3	1,9	2,3	3,2	0,9	1,1
Grundvermögen	14,1	17,1	5,8	7,2	4,7	5,8	11,8	13,4	2,7	3,0
Betriebsvermögen	46,6	45,8	46,6	42,6	45,6	41,2	47,8	46,2	44,4	38,5
Sonstiges Vermögen	36,4	32,1	46,0	47,7	48,4	51,1	38,1	37,2	52,0	57,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

in den beiden untersten Vermögensgruppen jeweils unter 70% der Veranlagten entsprechende Abzüge aufwiesen, tendierte dieser Anteil umso mehr gegen 100%, je höher das Gesamtvermögen des Veranlagten war. Im Gegensatz dazu verhält sich der Anteil der Schulden und sonstigen Abzüge am Rohvermögen umgekehrt proportional zur Höhe des Gesamtvermögens: In den niedrigsten Vermögensgruppen belief er sich auf rund ein Viertel bis ein Fünftel; bei den Millionenvermögen erreichte er nur noch 13,3%. Einen unterdurchschnittlichen Schuldenanteil verzeichneten die Steuerbelasteten (15,8%); bei den Steuerbefreiten betrug er dagegen 26,3%.

Gegenüber 1960 hat sich die Zusammensetzung der Schulden und sonstigen Abzüge insoweit geändert, als der Anteil der Lastenausgleichsabgaben gemäß § 209 LAG (Hypothekengewinnabgabe und Vermögensabgabe) von etwa 30% im Jahr 1960 auf rund 21% im Jahr 1963 weiter abgenommen hat. Nur noch in den Vermögensgruppen bis unter 70 000 DM lag er über dem Durchschnitt, und zwar am höchsten mit 34% bei den Steuerpflichtigen in der Größenklasse 30 000 bis unter 40 000 DM.

6. Schulden und sonstige Abzüge der natürlichen Personen 1963 nach Vermögensgruppen

(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM 1)	Schulden und sonstige Abzüge					
	insgesamt					darunter LAG- Abgaben 2)
	Steuerpflichtige		Betrag			
	Anzahl	% der Veran- lagten	Mill. DM	% des Roh- vermö- gens	Mill. DM	% der Schul- den und sonst. Abzüge
unter 30 000	17 166	69,0	213	25,2	69	32,3
30 000 - 40 000	16 651	67,9	219	20,5	75	34,1
40 000 - 50 000	28 278	74,2	517	23,1	129	24,9
50 000 - 70 000	49 752	75,8	992	20,2	233	23,4
70 000 - 100 000	55 975	79,1	1 390	19,0	293	21,1
100 000 - 250 000	99 343	83,7	3 967	17,9	823	20,8
250 000 - 500 000	34 509	89,7	2 663	16,8	552	20,7
500 000 - 1 Mill.	15 347	92,8	2 214	16,3	466	21,1
1 Mill. und mehr	11 280	96,3	5 787	13,3	1 207	20,9
Insgesamt ...	328 301	80,2	17 964	16,1	3 847	21,4
Steuerbelastete ...	293 800	80,6	17 199	15,8	3 637	21,1
Steuerbefreite ...	34 501	77,3	765	26,3	210	27,4

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens. — 2) Hypothekengewinnabgabe und Vermögensabgabe (§ 209 LAG).

Nach Berücksichtigung der Schulden und sonstigen Abzüge ergab sich ein steuerliches Gesamtvermögen von 93,7 Mrd. DM, das um 17,2 Mrd. DM oder 22,4% höher war als 1960. Innerhalb der Vermögensschichtung hat sich die Kumulierung bei den höheren Vermögen gegenüber 1960 weiter verstärkt (Texttabelle 7). Relativ stark besetzt war allerdings erneut die Vermögensgruppe 100 000 bis unter 250 000 DM; auf sie entfielen 29,0% aller Veranlagten und 32,4% der Steuerbelasteten, deren Gesamtvermögen im Durchschnitt bei 153 000 DM lag. Außerdem war hier mit 32,8% der höchste Anteil der Freibeträge nach § 5 VStG zu verzeichnen. Nach den Vermögensmillionären waren die Steuerpflichtigen mit einem Gesamtvermögen von 100 000 DM bis unter einer Viertelmillion DM am stärksten an den ausgewiesenen Vermögenssummen beteiligt.

Mit nur 2,9% aller Veranlagten (3,2% der Steuerbelasteten) vereinigten die Vermögensmillionäre wesentliche Teile des Gesamtvermögens (40,4%) und des steuerpflichtigen Vermögens (49,3%) auf sich. Bei diesem Personenkreis wirkten sich wegen der relativ hohen durchschnittlichen Gesamtvermögen (3,2 Mill. DM) die Freibeträge gemäß § 5 VStG nur verhältnismäßig geringfügig aus, so daß der Anteil an der Summe aller Freibeträge mit 3,2% hier am niedrigsten war.

Die auf 736 Mill. DM festgesetzte Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen war fast zur Hälfte (365 Mill. DM) von den Vermögensmillionären allein aufzubringen. Rund ein Drittel dieses Betrags (121 Mill. DM) stammte aus der Veranlagung von 438 Steuerpflichtigen (3,7% der Vermögensmillionäre) mit einem Gesamtvermögen von 10 Mill. DM und mehr, die mit 12 378 Mill. DM über rund 13% des Gesamtvermögens bzw. mit 12 354 Mill. DM über 16% des steuerpflichtigen Vermögens aller unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen verfügten. Auf etwa gleicher Höhe (118 Mill. DM) lag die Jahressteuerschuld für die 8 286 Steuerpflichtigen, die bei einem Gesamtvermögen von 1 bis unter 2,5 Mill. DM den Hauptteil der Vermögensmillionäre (71%) stellten. Diese Gruppe vereinigte insgesamt 12,5 Mrd. DM Gesamtvermögen (13%) und 12,1 Mrd. DM steuerpflichtiges Vermögen (16%) auf sich. Für die Masse der Millionäre lag das Durchschnittsvermögen bei 1,5 Mill. DM, jenseits der Zehnmillionengrenze dagegen bei 28,3 Mill. DM. Die Zusammensetzung des Rohvermögens dieses Personenkreises ist dadurch gekennzeichnet, daß fast alle Steuerpflichtigen über Sonstiges Vermögen, insbesondere Kapitalvermögen, verfügten, das in allen Größenklassen auch die überwiegende Vermögensart bildete. Verhältnismäßig weniger hohe Besetzungszahlen wiesen diese Größenklassen hinsichtlich des Betriebsvermögens auf; betragsmäßig standen die Reinvermögenswerte des Betriebsvermögens an zweiter Stelle hinter den Rohvermögenswerten des Sonstigen Vermögens. Die Einheitswerte des Grundbesitzes, insbesondere des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens, fielen auch bei den Vermögensmillionären weniger ins Gewicht.

7. Gesamtvermögen, Freibeträge, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der natürlichen Personen 1963 nach Vermögensgruppen

(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM 1)	Veranlagte insgesamt						Darunter Steuerbelastete						
	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Freibeträge nach § 5 VStG		Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM
unter 30 000	24 879	6,1	635	0,7	664	3,6	15 879	4,4	411	0,5	70	0,1	1
30 000 - 40 000	24 511	6,0	852	0,9	681	3,6	18 366	5,0	638	0,7	226	0,3	2
40 000 - 50 000	38 098	9,3	1 718	1,8	1 520	8,1	25 983	7,1	1 178	1,3	363	0,5	3
50 000 - 70 000	65 635	16,0	3 913	4,2	2 921	15,6	54 128	14,9	3 235	3,5	1 173	1,6	11
70 000 - 100 000	70 730	17,3	5 939	6,3	3 530	18,9	65 318	17,9	5 503	6,0	2 438	3,2	23
100 000 - 250 000	118 712	29,0	18 220	19,5	6 142	32,8	118 267	32,4	18 169	19,8	12 026	15,9	117
250 000 - 500 000	38 453	9,4	13 236	14,1	1 861	9,9	38 453	10,6	13 236	14,5	11 356	15,1	111
500 000 - 1 Mill.	16 542	4,0	11 388	12,1	813	4,3	16 542	4,5	11 388	12,4	10 566	14,0	103
1 Mill. und mehr	11 714	2,9	37 824	40,4	602	3,2	11 714	3,2	37 824	41,3	37 217	49,3	365
Insgesamt ...	409 274	100	93 726	100	18 733	100	364 650	100	91 583	100	75 437	100	736
Steuerbelastete	364 650	89,1	91 583	97,7	15 968	85,2	364 650	100	91 583	100	75 437	100	736
Steuerbefreite	44 624	10,9	2 143	2,3	2 765	14,8	-	-	-	-	-	-	-

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

3. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen

Von den 58 639 erfaßten unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen hatten 51 659 ein Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen (vor Berücksichtigung der Abzüge) in Höhe von 88,8 Mrd. DM, das bei 51 336 zu einem steuerlichen Gesamtvermögen von 82,6 Mrd. DM führte.

Das steuerpflichtige Vermögen belief sich auf 82,8 Mrd. DM; wegen der Mindestbesteuerungsfälle (15 429) lag das steuerpflichtige Vermögen um rund 200 Mill. DM höher als das Gesamtvermögen. Der Teil des steuerpflichtigen Vermögens, der dem ermäßigten Vermögensteuersatz von 0,75% unterlag, betrug 10,7 Mrd. DM. Als Jahressteuerschuld sind 798 Mill. DM festgesetzt worden (Texttabelle 8). Im Vergleich zum Veranlagungsergebnis 1960 ist die Zahl der nichtnatürlichen Personen um 16%, ihr Gesamtvermögen und ihre Jahressteuerschuld sind um je 27% angewachsen. Das Gesamtvermögen der nichtnatürlichen Personen hat sich damit stärker erhöht als das der natürlichen Personen (+ 22,4%).

Etwa ein Drittel der steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen gehörte der Vermögensgruppe 20 000 bis unter 30 000 DM an; mit 11 bzw. 12% fielen außerdem nur noch die Anteile der Steuerpflichtigen mit einem Gesamt- bzw. Mindestvermögen unter 20 000 DM sowie zwischen 100 000 und 250 000 DM ins Gewicht. Die Konzentration des Gesamtvermögens in der obersten Größenklasse (10 Mill. DM und mehr) hat sich aufgrund überdurchschnittlich hoher Zunahme gegenüber 1960 (74,2%) noch leicht verstärkt; nur 1 026 oder 1,7% der Steuerpflichtigen verfügten über 76,2% des von den nichtnatürlichen Personen nachgewiesenen Gesamtvermögens. Ihre Veranlagung erbrachte allein 75,8% des gesamten Vermögensteuersolls der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen

Personen. In allen anderen Vermögensgruppen war dagegen eine unterdurchschnittliche Zunahme des Gesamtvermögens festzustellen.

Innerhalb der Gliederung der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Unternehmens- und Rechtsformen liegt materiell gesehen das Schwergewicht wiederum bei den Aktiengesellschaften. Auf diese Rechtsform entfielen zwar nur 4,3% der Steuerpflichtigen, aber fast 60% des Gesamtvermögens und der Jahressteuerschuld. Nahezu drei Viertel (72%) der Steuerpflichtigen gehörten der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung an; auf sie entfielen jeweils 31% des Gesamtvermögens und der Jahressteuerschuld. Die übrigen Unternehmens- und Rechtsformen, von denen, was die Zahl betrifft, nur noch den Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften größere Bedeutung zukommt (17,4%), sind dagegen am Gesamtvermögen und an der Jahressteuerschuld nur geringfügig beteiligt.

Verglichen mit 1960 hat sich die Zahl der Aktiengesellschaften leicht verringert. Am stärksten stieg die Zahl der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (+ 20,8%); der Zuwachs ihres Gesamtvermögens (+ 29,3%) übertraf den des Gesamtvermögens der Aktiengesellschaften (+ 23,6%).

Die erstmalig erfaßten und nachgewiesenen Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des Öffentlichen Rechts, die nicht mehr vermögenssteuerbefreit sind, hatten ein Gesamtvermögen von 265 Mill. DM oder 0,3% des Gesamtvermögens aller nichtnatürlichen Vermögensteuerpflichtigen; ihr steuerpflichtiges Vermögen (264 Mill. DM) führte zur Festsetzung einer Jahressteuerschuld von 3 Mill. DM, das sind 0,3% des Vermögensteuersolls aller nichtnatürlichen Personen.

An Kapitalgesellschaften, die der Mindestbesteuerung unterlagen, sind 15 429 Steuerpflichtige mit einem Mindestvermögen von 286 Mill. DM erfaßt worden; ihre Jahressteuerschuld belief sich auf 3 Mill. DM. Gegenüber 1960 ist ihre Zahl um

8 Vermögen der nichtnatürlichen Personen 1967 nach Vermögensgruppen und Unternehmensformen
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM 1)	Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen 2)			Ab- züge 3)	Gesamtvermögen			Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld		
								ins- gesamt	darunter mit 0,75 % besteuert			
	Unternehmensform	Steuerpflichtige			Betrag							
	Anzahl	%	1960 = 100	Mill. DM			%	1960 = 100	Mill. DM			%
unter 20 000	6 602	11,3	88,8	84	69	57	0,1	87,2	68	17	1	0,1
20 000 - 30 000	19 478	33,2	128,0	248	20	239	0,3	122,7	411	9	4	0,5
30 000 - 40 000	3 286	5,6	120,5	118	6	112	0,1	120,0	112	8	1	0,1
40 000 - 50 000	2 333	4,0	115,9	108	5	103	0,1	114,4	103	7	1	0,1
50 000 - 70 000	3 942	6,7	117,2	340	251	203	0,3	117,6	226	24	2	0,3
70 000 - 100 000	3 198	5,5	121,6	280	13	267	0,3	121,1	267	22	3	0,3
100 000 - 250 000	6 957	11,9	115,7	1 180	54	1 127	1,4	117,0	1 126	92	11	1,4
250 000 - 500 000	4 052	6,9	117,1	1 517	84	1 433	1,7	116,3	1 433	137	14	1,8
500 000 - 1 Mill.	3 060	5,2	114,5	2 303	136	2 167	2,6	114,6	2 167	224	21	2,6
1 Mill. - 2,5 Mill.	2 693	4,6	115,7	4 510	288	4 223	5,1	114,3	4 222	469	41	5,1
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 251	2,1	125,0	4 692	289	4 403	5,3	126,7	4 403	496	43	5,4
5 Mill. - 10 Mill.	761	1,3	112,1	5 770	405	5 365	6,5	114,0	5 365	683	52	6,5
10 Mill. und mehr	1 026	1,7	118,8	67 653	4 735	62 918	76,2	130,3	62 917	8 486	605	75,8
Insgesamt	58 639	100	116,3	88 803	6 353	82 619	100	126,9	82 819	10 674	798	100
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	2 507	4,3	99,0	54 110	4 776	49 442	59,9	123,6	49 456	7 849	472	59,1
Berechtigten Gewerkschaften	290	0,5	103,9	1 076	117	966	1,2	128,3	974	196	9	1,2
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	42 027	71,7	120,8	27 033	1 364	25 723	31,1	129,3	25 904	2 456	252	31,6
Erwerbs- und Wirtschaftsge- nossenschaften	10 197	17,4	104,6	2 234	60	2 173	2,6	131,7	2 172	107	21	2,7
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	189	0,3	105,6	230	0	230	0,3	102,3	230	0	2	0,3
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	853	1,5	101,1	2 711	0	2 711	3,3	179,3	2 711	-	27	3,4
Betriebe im Eigentum v. jur. Pers. d. öffentlichen Rechts	496	0,8	-	276	12	265	0,3	-	264	22	3	0,3
Sonstige nichtnatürliche Personen	2 080	3,5	102,1	1 134	24	1 110	1,3	103,4	1 109	44	11	1,4

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens, für Mindestbesteuerungsfälle nach der Höhe des Mindestvermögens. — 2) Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge. — 3) Vermögensabgabe, Freibeträge nach § 9 a VStG und Abzüge nach dem Einführungsgesetz Saarland.

9. Der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften 1963

Mindestbesteuerungsfälle	Betriebsvermögen			Abzüge 1)	Gesamtvermögen		Mindestvermögen	Jahressteuerschuld
	Steuerpflichtige	Einheitswert	Überschuldung					
		Betrag	Minusbetrag	Betrag	Minusbetrag	Betrag		
	Anzahl	Mill. DM						
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen	8 126	85	—	6	79	—	159	2
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge	323	142	—	248	—	106	4	0
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)	6 980	—	3 496	62	—	3 558	123	1
Insgesamt . . .	15 429	226	3 496	316	79	3 664	286	3

1) Vermögensabgabe, Freibeträge nach § 9 a VStG und Abzüge nach dem Einführungsgesetz Saarland.

23,1% gestiegen, das Mindestvermögen um 27% und die Jahressteuerschuld um 28% (Texttabelle 9).

Mehr als die Hälfte der Mindestbesteuerungsfälle lagen mit ihrem Gesamtvermögen unter der Mindestbesteuerungsgrenze; der nächsthöhere Anteil entfiel auf die überschuldeten Fälle mit einem Minusbetrag beim Betriebsvermögen. Die Fälle, bei denen der Minusbetrag beim Gesamtvermögen nur durch die Abzüge bewirkt wurde, fielen nicht ins Gewicht. In den beiden Hauptgruppen der Mindestbesteuerungsfälle belief sich das Mindestvermögen auf 159 bzw. 123 Mill. DM, was einer Zunahme von rund 30 bzw. 25% gegenüber 1960 entspricht.

Die Mehrzahl der Mindestbesteuerungsfälle (12 351) hatte ein Mindestvermögen von 20 000 DM; dabei handelt es sich fast ausschließlich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Innerhalb der Vermögensgruppe unter 20 000 DM versteuerten weitere 2 556 Gesellschaften mit beschränkter Haftung ein Mindestvermögen von in der Regel 5 000 DM. 521 Aktiengesellschaften und Bergrechtliche Gewerkschaften wiesen ein Mindestvermögen von 50 000 DM auf.

4. Vermögen der beschränkt Steuerpflichtigen

Nur 20 099 oder 4,1% aller Veranlagten unterlagen 1963 der beschränkten Vermögensteuerpflicht. Das Rohvermögen in Höhe von rund 2,4 Mrd. DM bestand zu nahezu zwei Dritteln aus Betriebsvermögen (1,6 Mrd. DM); rund eine halbe Milliarde DM entfiel auf Grundvermögen. Das Inlandsvermögen der beschränkt Steuerpflichtigen ist mit 2,1 Mrd. DM, ihr steuerpflichtiges Vermögen mit 2,0 Mrd. DM angesetzt worden. Die Jahressteuerschuld betrug 20 Mill. DM.

Im Vergleich zu 1960 ist die Zahl der beschränkt Steuerpflichtigen um 16,5% gesunken, ihr Inlandsvermögen dagegen um 26,2% angewachsen. Der zahlenmäßige Rückgang ist lediglich auf die Entwicklung bei den natürlichen Personen (– 17,6%) zurückzuführen. Dagegen stieg die Zahl der beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen von 854 auf 962 (+ 12,6%). Das größere Volumen des Inlandsvermögens resultiert überwiegend aus dem Vermögenszuwachs bei den nichtnatürlichen Personen (+ 37,4%). Demgegenüber hat sich das Inlandsvermögen der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nur um 16% erhöht, so daß es im Gegensatz zu 1960 unter dem der nichtnatürlichen Personen lag.

Von den beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen entfielen über 60% auf die Vermögensgruppe unter 20 000 DM. Andererseits wurden 107 Steuerpflichtige ermittelt, die über ein Inlandsvermögen von 1 Mill. DM und mehr verfügten. Bei den nichtnatürlichen Personen ist eine ähnliche Konzentration auf die ausgesprochenen Großvermögen wie bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen zu beobachten; 16 Steuerpflichtige oder 1,7% vereinigten fast 60% des Inlandsvermögens auf sich.

5. Steuerpflichtiges Vermögen in den Ländern

Unter Berücksichtigung des im Vermögensteuerrecht geltenden und die statistische Erfassung bestimmenden Wohnsitz- bzw. Geschäftsleitungssitzprinzips vermittelt die Gliederung des steuerpflichtigen Vermögens der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach den Ländern des Bundesgebietes gewisse Aufschlüsse über die regionalen Unterschiede der Vermögenssteuerung.

Steuerpflichtiges Vermögen der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Land	natürliche Personen		nichtnatürliche Personen	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Schleswig-Holstein	1,9	2,5	1,1	1,3
Hamburg	4,5	5,9	6,6	8,0
Niedersachsen	5,2	6,9	7,1	8,6
Bremen	1,3	1,8	1,1	1,3
Nordrhein-Westfalen	23,2	30,7	28,5	34,4
Hessen	6,4	8,5	9,7	11,7
Rheinland-Pfalz	3,0	4,0	2,7	3,2
Baden-Württemberg	12,4	16,5	9,6	11,6
Bayern	13,9	18,4	9,3	11,3
Saarland	0,7	0,9	2,3	2,8
Berlin (West)	2,9	3,9	4,8	5,8
Bundesgebiet ..	75,4	100	82,8	100

Wie auf Grund der ökonomischen Gegebenheiten nicht anders zu erwarten, steht Nordrhein-Westfalen anteilmäßig sowohl bei den natürlichen als auch bei den nichtnatürlichen Vermögenssteuerpflichtigen an der Spitze aller Bundesländer. Bei den natürlichen Personen folgt nach Nordrhein-Westfalen, Bayern knapp vor Baden-Württemberg, bei den nichtnatürlichen Personen ist die Reihenfolge umgekehrt. Die wie in Baden-Württemberg auch in Hessen vorhandenen industriellen Ballungszentren bewirken, daß auch in Hessen die nichtnatürlichen Personen einen etwas höheren Anteil als in Bayern aufwiesen. Bemerkenswert ist, daß in den drei Ländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern fast zwei Drittel des steuerpflichtigen Vermögens der natürlichen Personen (65,6%) und über die Hälfte des steuerpflichtigen Vermögens der nichtnatürlichen Personen (57,3%) veranlagt worden sind; unter Einschluß von Hessen vereinigten diese vier Länder 69,0% des steuerpflichtigen Vermögens der nichtnatürlichen Personen auf sich.

Die regionale Wirtschaftsstruktur spiegelt sich in etwa auch in dem länderspezifischen Verhältnis des Vermögens der natürlichen Personen zu dem der nichtnatürlichen Personen wider. Berücksichtigt man, daß bei den nichtnatürlichen Personen das Betriebsvermögen, bei den natürlichen Personen dagegen in erster Linie das Sonstige Vermögen großes Gewicht hat, so kommt z.B. in dem vor allem in Nordrhein-West-

falen merklich überwiegenden Anteil des steuerpflichtigen Vermögens der nichtnatürlichen Personen das durch diese Gruppe entscheidend geprägte Wirtschaftspotential zum Ausdruck. Ähnlich, wenn auch in geringerem Ausmaß, gilt dies für einige andere Länder. Dagegen überwiegen in Schleswig-Holstein, Bremen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern die Anteile der natürlichen Personen, wobei allerdings in Süd- und Südwestdeutschland daneben recht hohe absolute Beträge an steuerpflichtigem Vermögen nichtnatürlicher Personen zu verzeichnen sind.

6. Hauptergebnisse der Vermögensteuerstatistiken
1953 bis 1963

Die statistische Auswertung der vier seit 1953 durchgeführten Vermögensteuer-Hauptveranlagungen bietet über die engere steuerstatistische Zielsetzung hinaus Informationen, die im Zusammenhang mit Angaben über Vermögenstatbestände aus anderen Quellen für eine Analyse der Vermögensentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland während des Jahrzehnts von 1953 bis 1963 herangezogen werden können. Besonders im Hinblick auf die in den letzten Jahren zunehmende Diskussion über Fragen der Vermögensbildung ist der Bedarf an quantitativen Aufschlüssen über Art, Umfang, Struktur und Wertentwicklung der Wirtschaftsgüter (Sachen und Rechte) gestiegen, die als Vermögen im Sinne einer Rechtsgesamtheit wirtschaftlicher Einheiten anzusehen sind. Im Vergleich zur Masse der Einkommen- und Lohnsteuerpflichtigen (1961: 3,3 bzw. 20,7 Millionen) ist zwar die Anzahl der (steuerbelasteten und steuerbefreiten) Vermögensteuerpflichtigen relativ niedrig, was u.a. auf die verhältnismäßig hohen Freibeträge und Freigrenzen im Vermögensteuer- und Bewertungsrecht, die zum Teil niedrigen Vermögenswertansätze sowie die eingeschränkte steuerliche Erklärungspflicht zurückzuführen ist. Das steuerliche Vermögen, dessen Zusammensetzung nach Arten, Verteilung nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen und Entwicklung innerhalb eines Jahrzehnts anhand der Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik analysiert werden kann, spiegelt dennoch den Vermögensaspekt des wirtschaftlichen Wachstums der jüngsten Vergangenheit eindrucksvoll wider. Die Entwicklung der von der Vermögensteuerstatistik jeweils am Hauptveranlagungsstichtag erfaßten Steuerpflichtigen und ihrer Vermögenswerte läßt aber auch erkennen, daß sich das Wachstum der Besteuerung unterliegenden Vermögens, gemessen an den Zuwachsraten des Gesamtvermögens und des steuerpflichtigen Vermögens bereits ab 1957 partiell verlangsamt hat. Daß dies bei den einzelnen Vermögensarten der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nicht nur in unterschiedlichem Ausmaß der Fall ist, sondern teilweise sogar Abnahmen zu verzeichnen sind, verleiht den Ergebnissen der Vermögensteuerstatistik im Hinblick auf gegenwärtige und zukünftige Reformbestrebungen besonderes Gewicht.

Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen

Jahr	Gesamt-	Steuer- pflich- tiges	Land- und forst- wirt- schaft- liches	Grund-	Be- triebs-	Son- stiges
Vermögen						
Mrd. DM						
1953	29,9	20,2	5,3	9,2	19,2	9,3
1957	46,2	34,4	4,4	11,2	26,5	18,9
1960	76,6	58,5	2,6	10,7	35,9	43,2
1963	93,7	75,4	2,2	11,8	46,9	50,9
Veränderung jeweils gegenüber der vorangegangenen Hauptveranlagung						
%						
1953						
1957	+ 54,5	+ 70,4	- 16,1	+ 21,1	+ 38,2	+ 102,6
1960	+ 65,7	+ 70,2	- 42,0	- 4,0	+ 35,3	+ 128,3
1963	+ 22,4	+ 28,9	- 13,6	+ 9,7	+ 30,9	+ 17,9

Aus den Ergebnissen der vier Vermögensteuerstatistiken 1953, 1957, 1960 und 1963 tritt die differenzierte zahlenmäßige Entwicklung der natürlichen und der nichtnatürlichen Personen klar zutage (Texttabelle 10). Auch für die steuerlichen Vermögenswerte dieser beiden Personenkreise sind Unterschiede festzustellen, die auf den erwähnten bewertungs- und vermögenssteuerrechtlichen Sonderregelungen beruhen. Wie die Gegenüberstellung der Wachstumsraten bei den wichtigsten Positionen für die unbeschränkt Steuerpflichtigen zeigt, hat sich das Gesamtvermögen der steuerpflichtigen natürlichen Personen trotz ihrer seit 1953 aus steuerrechtlichen Gründen stark zurückgegangenen Zahl (- 18%), im Verlauf von 10 Jahren mehr als verdreifacht, die Jahressteuerschuld vervierfacht.

Bei den nichtnatürlichen Personen, insbesondere den Kapitalgesellschaften, hat sowohl die Zahl der Steuerpflichtigen als auch die Vermögensmasse zugenommen; letztere mit Ausnahme des Rohvermögens auf mehr als das Dreifache. Auch bei diesen Steuerpflichtigen ist die Steuerschuld jeweils stärker angewachsen als das steuerpflichtige Vermögen; dies ist im wesentlichen auf die Bildung von „Neuvermögen“ zurückzuführen, soweit dieses die Vermögensabgabeschuld (§ 31 LAG) überstieg.

Während das Gesamtvermögen der natürlichen Personen auch 1963 noch um mehr als 11 Mrd. DM größer war als das der nichtnatürlichen Personen, trat beim steuerpflichtigen Vermögen - vor allem bedingt durch die den natürlichen Perso-

10. Vermögen und Steuerschuld 1953, 1957, 1960 und 1963*)
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Jahr	Steuerpflichtige		Rohvermögen 1) 2)		Gesamtvermögen 2)		Steuerpflichtiges Vermögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
Natürliche Personen										
1953	501	100	43 027	100	29 916	100	20 185	100	181	100
1957	571	114,0	60 998	141,8	46 215	154,5	34 392	170,4	324	179,0
1960	407	81,3	92 242	214,4	76 575	256,0	58 529	290,0	569	313,7
1963	409	81,7	111 690	259,6	93 726	313,3	75 437	373,7	736	406,2
Nichtnatürliche Personen										
1953	43	100	33 356	100	25 056	100	25 167	100	228	100
1957	45	104,2	50 959	152,8	42 733	170,5	42 874	170,4	402	176,5
1960	50	115,9	71 976	215,8	65 093	259,8	65 246	259,3	628	275,2
1963	59	134,8	88 803	266,2	82 619	329,7	82 819	329,1	798	349,9

*) Bundesgebiet 1953 und 1957 ohne Saarland.
1) Bei nichtnatürlichen Personen Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen vor Abzug der Vermögensabgabe. - 2) Minusbeträge sind mit 0 DM angesetzt.

nen zustehenden Freibeträge – eine Umkehrung dieses Verhältnisses ein; es war bei den nichtnatürlichen Personen um 7,4 Mrd. DM höher als bei den natürlichen Personen. Das steuerpflichtige Vermögen der letzteren hat jedoch nach 1957 – ihre Steuerschuld bereits nach 1953 – stärker zugenommen als das der nichtnatürlichen Personen.

Im Blickpunkt stehen naturgemäß die vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen, die über ein Gesamt- oder Inlandsvermögen von 1 Mill. DM und mehr verfügen. Ihr Gewicht wird in der Vermögensteuerstatistik wegen des aus steuerlichen Gründen begrenzten Erhebungsumfangs allerdings stärker betont als es im Rahmen einer umfassenden Darstellung über die Vermögensbildung in der Bundesrepublik Deutschland der Fall wäre. Das starke Vermögenswachstum in dem hier betrachteten Jahrzehnt, an dem alle ausgewiesenen Vermögensgruppen partizipierten, kommt bei den Vermögensmillionären besonders stark zum Ausdruck, obwohl auch hier in Übereinstimmung mit der allgemeinen Entwicklung seit 1960 eine offensichtliche Verlangsamung festzustellen ist.

Unbeschränkt und beschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen mit Gesamt-/Inlandsvermögen von 1 Mill. DM und mehr

Jahr	Steuerpflichtige			Gesamt- bzw. Inlandsvermögen		
	Anzahl	1953 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mrd. DM	1953 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
1953	1 608	100		4,7	100	
1957	3 644	226,6	+ 126,6	10,1	216,4	+ 116,4
1960	9 287	577,5	+ 154,9	29,5	630,3	+ 191,2
1963	11 821	735,1	+ 27,3	38,1	813,9	+ 29,1

Im Gegensatz zur Entwicklung bei den Vermögensmillionären, bei denen die Zuwachsraten, insbesondere wegen des Sonstigen Vermögens, zwischen den Hauptveranlagungen 1957 und 1960 anstiegen, hatten die unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen mit Großvermögen seit 1957 abnehmende Zuwachsraten zu verzeichnen.

Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen mit Gesamtvermögen von 10 Mill. DM und mehr

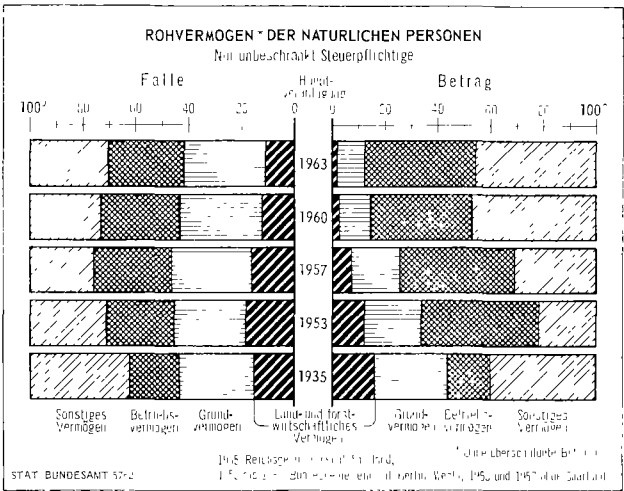
Jahr	Steuerpflichtige			Gesamtvermögen		
	Anzahl	1953 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mrd. DM	1953 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
1953	396	100		14,7	100	
1957	603	152,3	+ 52,3	27,7	187,8	+ 87,8
1960	864	218,2	+ 43,3	48,3	328,0	+ 74,6
1963	1 026	259,1	+ 18,8	62,9	427,3	+ 30,3

11. Zusammensetzung des Rohvermögens *) der natürlichen Personen 1935, 1953, 1957, 1960 und 1963 **) (Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensart	Fälle					Betrag				
	1935	1953	1957	1960	1963	1935	1953	1957	1960	1963
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	15,4	18,5	16,4	12,3	10,9	16,1	12,3	7,3	2,8	2,0
Grundvermögen	28,2	27,2	30,3	31,1	30,6	27,5	21,4	18,3	11,6	10,5
Betriebsvermögen	18,9	25,6	29,2	29,7	28,8	16,4	44,6	43,4	38,8	42,0
Sonstiges Vermögen	37,5	28,7	24,1	26,9	29,7	40,0	21,7	31,0	46,8	45,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Berücksichtigung überschuldeter Betriebsvermögen.

**) 1935: Reichsgebiet einschl. Saarland; 1953 – 1963: Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1953 und 1957 ohne Saarland



Als Hauptgrund für die in den letzten Jahren zu beobachtenden Wertverschiebungen innerhalb des Rohvermögens sind bereits die Abweichungen zwischen den „Wertmühen“ des Grundbesitzes und den „Zeitwerten“ des Betriebsvermögens und des Sonstigen Vermögens (Kapitalvermögens) genannt worden. Im Zehnjahresvergleich unter gleichzeitiger Berücksichtigung der entsprechenden Verhältniszahlen für 1935, wie er in Textabelle 11 und im vorstehenden Schaubild dargestellt ist, wird dies weiter verdeutlicht. Unter der Annahme, daß eine relativ weitgehende Parallelität zwischen den Anteilen der Fälle und der Beträge an den einzelnen Vermögensarten, wie sie für 1935 aus der Tabelle ersichtlich ist, als Indiz für eine verhältnismäßig gute Ausgewogenheit der wechselseitigen Wertrelationen gelten kann, tritt die zunehmende Diskrepanz der Wertansätze, beginnend mit 1953, immer stärker hervor. Den weit weniger stark als die Betragsanteile abnehmenden Fallanteilen bei dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen standen beim Grundvermögen seit 1953 tendenziell sogar ansteigende Fallanteile bei auf weniger als die Hälfte abgesunkenen Betragsquoten gegenüber. Während beim Betriebsvermögen der Anteil der Fälle von 1953 bis 1963 leicht zugenommen hat, ist der Anteil des Betriebsvermögens selbst am gesamten Vermögen etwas zurückgegangen. Die einzige Vermögensart, bei der sowohl die Fallanteile als auch die Vermögensquoten zugenommen haben, ist das Sonstige Vermögen, bei dem einer geringfügigen Zunahme des Anteils der Fälle mehr als eine Verdoppelung des Vermögensanteils gegenübersteht.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	16
2. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	18
3. Vermögensarten, Gesamtvermögen und Freibeträge der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbefreiten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	20
4. Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	20
5. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	20
6. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen, die nicht unter § 56 Abs. 1 BewG fallen, nach Vermögensgruppen. .	22
7. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen	22
8. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen	22
9. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften nach Vermögensgruppen	23
10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Ländern	24
11. Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Ländern	30
12. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Ländern	32
13. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen, die nicht unter § 56 Abs. 1 BewG fallen, nach Ländern	32
14. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Ländern	32
15. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen, einzelnen Rechtsformen und Ländern. .	32
16. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften nach Ländern	36
17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen	37

1. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Vermögensarten								Schulden und			
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		insgesamt	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Veranlagte													
1	unter 30 000	5 726	73 083	14 451	332 394	10 490	237 147	11 448	207 726	24 879	848 489	17 166	213 466
2	30 000 - 40 000	5 540	78 361	14 075	360 122	10 715	310 299	13 789	324 246	24 511	1 071 837	16 651	219 422
3	40 000 - 50 000	9 477	149 502	23 993	687 488	21 834	631 643	19 519	571 033	38 098	2 235 225	28 278	517 140
4	50 000 - 70 000	15 799	241 985	42 350	1 284 963	41 177	2 006 075	36 780	1 381 135	65 635	4 905 622	49 752	992 319
5	70 000 - 100 000	16 669	234 705	47 262	1 593 496	47 852	3 233 574	43 919	2 276 589	70 730	7 329 358	55 975	1 389 707
6	100 000 - 250 000	28 279	463 347	84 463	3 533 786	83 530	10 132 308	86 382	8 083 248	118 712	22 187 668	99 343	3 967 218
7	250 000 - 500 000	9 540	219 218	29 664	1 708 490	27 233	7 327 616	32 810	6 664 770	38 453	15 899 630	34 509	2 663 303
8	500 000 - 1 Mill.	4 513	171 220	13 601	1 032 475	11 694	6 082 840	15 356	6 331 872	16 542	13 601 429	15 347	2 213 857
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	2 600	199 255	7 109	715 096	5 930	6 267 933	8 038	7 542 649	8 286	14 708 363	7 910	2 224 688
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	770	114 932	1 911	257 198	1 527	3 230 859	2 130	4 937 949	2 150	8 528 758	2 104	1 214 414
11	5 Mill. - 10 Mill.	373	101 212	760	149 307	635	2 470 732	838	3 712 475	840	6 427 843	832	779 962
12	10 Mill. - 20 Mill.	150	75 966	260	58 431	217	1 585 467	293	2 761 653	293	4 477 636	290	539 810
13	20 Mill. - 50 Mill.	57	65 650	96	34 675	81	1 300 565	100	1 822 992	100	3 223 860	99	292 305
14	50 Mill. - 100 Mill.	14	38 195	23	12 548	15	469 745	23	1 170 464	23	1 687 889	23	136 597
15	100 Mill. - 200 Mill.	13	2 458	15	6 105	11	646 234	15	1 726 601	16	2 381 398	16	170 839
16	200 Mill. und mehr	4	516	6	4 403	4	810 540	6	1 360 231	6	2 175 690	6	428 621
17	Insgesamt	99 524	2 228 985	280 039	11 770 977	262 945	46 943 575	271 446	50 875 633	409 274	111 689 695	328 301	17 963 668
Veranlagte mit überwiegender land-													
1	unter 30 000	1 844	62 123	495	3 331	152	1 139	387	3 238	1 844	69 784	1 673	22 922
2	30 000 - 40 000	1 506	65 252	463	3 716	125	1 377	465	5 203	1 506	75 547	1 379	23 483
3	40 000 - 50 000	2 163	120 652	770	8 060	196	2 681	705	9 869	2 163	141 198	2 020	43 927
4	50 000 - 70 000	2 580	182 746	1 060	12 773	257	4 465	1 199	23 171	2 580	223 052	2 430	71 628
5	70 000 - 100 000	1 677	155 685	814	11 937	219	5 622	1 064	30 754	1 677	203 978	1 609	64 966
6	100 000 - 250 000	1 585	248 741	822	18 960	238	9 743	1 372	80 052	1 585	356 971	1 536	128 052
7	250 000 - 500 000	265	92 612	182	6 352	66	5 167	253	36 476	265	140 607	259	50 960
8	500 000 - 1 Mill.	106	77 823	86	6 158	39	7 977	102	27 620	106	119 578	106	47 932
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	66	109 775	57	5 771	34	13 054	66	43 481	66	169 976	66	68 176
10	2,5 Mill. - 100 Mill.	23	176 988	23	11 164	18	51 931	23	80 012	23	320 095	23	107 415
11	Insgesamt	11 815	1 292 397	4 772	88 222	1 344	103 156	5 636	339 876	11 815	1 820 766	11 101	629 461
Veranlagte mit überwie													
1	unter 30 000	1 757	4 868	8 891	283 397	1 790	18 694	2 998	26 386	8 891	332 587	7 268	106 812
2	30 000 - 40 000	1 401	4 498	7 099	286 363	1 565	20 106	3 090	34 980	7 099	345 370	5 832	99 568
3	40 000 - 50 000	1 980	8 468	9 215	475 508	3 412	63 569	4 163	65 496	9 215	611 668	7 856	197 448
4	50 000 - 70 000	2 626	11 886	12 244	783 242	5 257	124 564	6 396	127 217	12 244	1 044 871	10 592	321 873
5	70 000 - 100 000	2 066	11 761	9 447	819 630	4 616	143 092	6 007	169 922	9 447	1 141 723	8 480	356 826
6	100 000 - 250 000	2 092	17 402	9 224	1 311 410	5 208	263 040	7 210	367 815	9 224	1 957 026	8 544	634 834
7	250 000 - 500 000	269	4 226	1 273	412 108	717	82 321	1 158	135 913	1 273	632 573	1 231	210 201
8	500 000 - 1 Mill.	54	1 944	230	149 763	133	32 884	225	53 324	230	237 741	226	84 327
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	14	242	44	57 296	31	15 874	44	21 809	44	95 221	43	34 396
10	2,5 Mill. - 100 Mill.	2	142	5	15 657	3	2 886	5	7 908	5	26 593	5	3 903
11	Insgesamt	12 261	65 437	57 672	4 594 374	22 732	767 030	31 296	1 010 768	57 672	6 425 373	50 077	2 050 188
Veranlagte mit überwie													
1	unter 30 000	1 385	3 501	2 924	26 028	7 757	211 153	1 676	11 102	7 757	251 784	5 498	53 683
2	30 000 - 40 000	1 542	4 056	3 275	34 139	7 843	276 875	2 171	17 588	7 843	332 658	5 694	59 557
3	40 000 - 50 000	3 777	11 527	8 801	128 583	16 065	736 453	3 994	42 881	16 065	979 444	12 676	193 171
4	50 000 - 70 000	7 307	24 464	18 029	298 103	30 457	1 793 987	8 831	118 026	30 457	2 234 580	24 869	412 113
5	70 000 - 100 000	8 692	31 170	22 405	446 188	35 323	2 918 406	12 565	227 394	35 323	3 623 158	30 008	653 409
6	100 000 - 250 000	15 451	75 504	42 501	1 185 587	60 361	9 221 461	30 458	960 385	60 361	11 442 937	54 703	2 148 545
7	250 000 - 500 000	5 317	37 630	15 201	650 119	19 532	6 713 149	14 016	903 552	19 532	8 304 450	18 718	1 586 276
8	500 000 - 1 Mill.	2 335	24 545	6 822	425 377	8 107	5 532 390	6 930	915 348	8 107	6 897 660	7 930	1 312 674
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	1 264	26 623	3 308	286 151	3 767	5 544 128	3 519	1 072 899	3 767	6 892 801	3 729	1 288 221
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	321	16 479	766	103 789	843	2 759 784	823	609 143	843	3 489 195	829	625 638
11	5 Mill. - 10 Mill.	144	10 820	308	54 456	334	2 056 302	332	498 819	334	2 620 397	333	391 007
12	10 Mill. - 20 Mill.	57	3 078	103	24 725	111	1 310 411	111	360 551	111	1 698 765	111	235 812
13	20 Mill. und mehr	32	23 437	53	19 908	55	2 837 154	54	443 569	55	3 324 068	55	305 768
14	Insgesamt	47 624	292 834	124 496	3 683 153	190 753	41 911 653	85 480	6 181 257	190 753	52 068 897	165 153	9 265 874
Veranlagte mit überwie													
1	unter 30 000	740	2 591	2 141	19 638	731	6 161	6 387	167 000	6 387	194 334	2 727	30 049
2	30 000 - 40 000	1 091	4 555	3 238	35 904	1 182	11 941	8 063	266 475	8 063	318 262	3 746	36 814
3	40 000 - 50 000	1 557	8 855	5 207	75 337	2 163	28 940	10 697	452 787	10 697	562 915	5 726	82 594
4	50 000 - 70 000	3 286	22 289	11 017	190 845	5 206	83 059	20 354	1 112 721	20 354	1 403 139	11 861	186 705
5	70 000 - 100 000	4 234	36 089	14 596	315 741	7 694	166 454	24 283	1 848 519	24 283	2 359 499	15 078	314 506
6	100 000 - 250 000	9 151	121 700	31 916	1 017 829	17 523	638 064	47 342	6 674 998	47 342	8 430 734	34 560	1 055 787
7	250 000 - 500 000	3 689	84 750	13 008	639 911	6 918	526 979	17 383	5 588 829	17 383	6 822 000	14 301	815 866
8	500 000 - 1 Mill.	2 018	66 908	6 463	451 177	3 415	509 589	8 099	5 335 580	8 099	6 346 450	7 085	768 924
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	1 256	62 615	3 700	365 878	2 098	694 877	4 409	6 404 460	4 409	7 513 365	4 072	833 895
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	434	43 550	1 129	145 107	671	462 825	1 291	4 310 561	1 291	4 949 463	1 259	551 465
11	5 Mill. - 10 Mill.	225	67 177	446	82 997	298	413 787	500	3 200 932	500	3 759 010	493	378 989
12	10 Mill. - 20 Mill.	89	31 187	153	31 211	103	262 707	178	2 385 938	178	2 707 162	175	281 735
13	20 Mill. - 50 Mill.	32	21 658	55	17 701	39	216 897	58	1 584 424	58	1 840 680	57	134 483
14	50 Mill. - 100 Mill.	8	3 177	14	7 445	6	23 718	14	1 017 328	14	1 048 606	14	64 556
15	100 Mill. und mehr	14	1 216	16	8 506	9							

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

sonstige Abzüge		Freibeträge nach § 5 VStG									Steuerpflichtiges Vermögen 4)			Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG		Gesamt- vermögen 3) (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	für den Steuer- pflich- tigen	für die Ehefrau	für Kinder	wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit von					Gesamt- betrag	ins- gesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
						5 000 DM	10 000 DM	25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM					
Fälle	Betrag	Betrag	Fälle											Betrag	Betrag
Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl										1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM

zusammen

10 749	60 981	635 013	24 879	-	469	6 936	-	4 912	-	-	664 440	70 454	21 678	648	1
10 440	74 781	852 414	24 511	-	567	7 226	-	5 714	-	-	680 540	226 281	58 947	2 119	2
16 752	128 783	1 718 066	38 098	17 412	5 143	8 520	2 030	6 165	786	1 318	1 519 565	363 457	84 827	3 415	3
28 418	232 697	3 913 305	65 635	37 293	14 928	13 149	4 129	9 848	2 012	3 014	2 921 415	1 173 469	260 701	11 079	4
30 581	293 057	5 936 603	70 730	45 800	30 912	12 371	4 245	8 880	2 422	3 625	3 529 555	2 437 977	439 505	23 277	5
55 366	821 270	18 220 445	118 712	81 943	79 745	7 675	5 651	2 592	3 387	5 446	6 141 595	12 025 984	1 477 420	116 551	6
21 119	551 967	15 236 330	38 453	26 434	28 162	-	-	-	-	-	1 860 980	11 556 424	1 054 736	110 923	7
10 179	466 241	11 387 575	16 542	11 422	12 678	-	-	-	-	-	812 840	10 566 452	878 322	103 465	8
5 526	497 501	12 483 672	8 286	5 843	7 009	-	-	-	-	-	422 760	12 056 765	942 443	118 204	9
1 560	292 981	7 314 342	2 150	1 534	1 824	-	-	-	-	-	110 160	7 203 125	484 278	70 818	10
612	184 433	5 647 880	840	625	766	-	-	-	-	-	44 620	5 602 862	372 414	55 095	11
222	112 311	3 937 827	293	219	294	-	-	-	-	-	16 120	3 921 560	222 763	38 660	12
83	61 541	2 931 551	100	69	100	-	-	-	-	-	5 380	2 926 122	136 816	28 920	13
10	27 974	1 551 284	23	18	22	-	-	-	-	-	1 260	1 550 018	54 549	15 363	14
12	11 463	2 210 558	16	12	25	-	-	-	-	-	1 050	2 209 490	18 050	20 491	15
3	56 053	1 747 070	6	4	12	-	-	-	-	-	440	1 746 625	35 008	17 233	16
101 642	3 846 631	93 725 960	409 274	228 628	182 656	55 877	16 055	38 111	8 607	13 413	18 732 730	75 437 065	6 600 457	736 261	17

und forstwirtschaftlichen Vermögen

1 532	9 062	46 856	1 844	-	70	441	-	466	-	-	52 135	4 611	3 737	37	1
1 274	9 897	52 060	1 506	-	62	327	-	509	-	-	45 720	11 779	8 806	96	2
1 967	13 591	97 262	2 163	1 171	471	366	170	467	93	126	99 875	14 271	10 202	114	3
2 229	27 941	151 402	2 530	1 598	793	467	126	550	154	210	131 885	34 497	25 847	279	4
1 465	25 050	139 010	1 677	1 099	833	265	75	312	109	164	93 525	47 991	34 521	394	5
1 349	36 673	228 915	1 585	1 078	1 422	135	54	51	62	103	91 200	137 215	76 555	1 179	6
214	12 024	89 650	265	186	344	-	-	-	-	-	15 900	73 610	30 774	658	7
87	10 851	71 645	106	66	149	-	-	-	-	-	6 420	65 172	24 809	530	8
50	15 959	101 301	66	46	116	-	-	-	-	-	4 560	97 207	36 228	881	9
19	22 654	212 676	23	18	51	-	-	-	-	-	1 840	210 827	58 187	1 962	10
10 090	192 712	1 191 277	11 815	5 262	4 311	2 021	363	2 355	418	603	543 060	697 180	309 846	6 190	11

gerien Grundvermögen

5 494	37 019	225 775	8 891	-	210	3 061	-	2 528	-	-	260 525	17 963	9 539	155	1
4 767	36 814	215 301	7 099	-	206	2 407	-	2 450	-	-	219 385	51 324	25 032	452	2
5 523	53 450	414 216	9 215	4 206	1 297	2 159	634	2 177	265	474	397 570	69 038	30 255	615	3
7 441	81 921	722 003	12 244	6 919	2 480	2 607	900	2 637	461	842	576 830	190 634	79 763	1 707	4
5 770	80 555	734 891	9 447	6 052	3 621	1 717	1 231	1 788	406	709	438 705	353 200	198 729	2 767	5
5 971	124 271	9 224	6 206	4 745	744	455	361	355	657	657	468 155	850 143	204 439	7 989	6
356	49 400	422 376	1 273	863	150	-	-	-	-	-	55 900	365 850	60 673	3 507	7
173	15 029	153 413	230	156	139	-	-	-	-	-	10 500	142 808	20 175	1 378	8
35	7 132	60 826	44	29	26	-	-	-	-	-	1 980	58 824	7 235	572	9
2	176	22 600	5	4	7	-	-	-	-	-	320	22 369	793	222	10
35 592	476 102	4 375 176	57 672	24 388	13 583	12 715	2 620	11 941	1 487	2 682	2 479 870	2 072 185	547 631	19 354	11

gender Betriebsvermögen

2 502	14 510	198 027	7 757	-	117	1 185	-	1 116	-	-	191 305	28 201	5 156	268	1
2 024	18 051	273 196	7 513	-	156	1 262	-	1 529	-	-	204 515	82 437	12 710	795	2
6 594	40 455	726 268	16 063	9 268	2 547	2 355	673	1 826	267	491	694 275	141 584	24 791	1 351	3
13 377	90 955	1 822 466	30 457	20 977	8 562	4 102	1 506	3 311	765	1 222	1 400 715	506 078	92 613	4 850	4
16 026	135 600	2 969 730	35 323	26 791	19 508	4 064	1 492	3 097	979	1 577	1 853 325	1 130 429	178 289	10 857	5
31 630	496 713	9 294 397	60 561	47 708	50 769	3 519	1 904	1 135	1 345	2 413	3 406 770	5 861 188	758 632	56 708	6
12 516	364 515	6 718 169	19 532	15 142	17 708	-	-	-	-	-	1 047 640	5 660 894	632 866	55 025	7
5 876	135 055	5 584 991	9 107	6 305	7 671	-	-	-	-	-	441 660	5 139 337	557 652	49 995	8
2 916	336 114	5 641 579	3 787	2 933	3 778	-	-	-	-	-	209 560	5 430 116	588 579	52 829	9
700	159 611	2 861 598	9 823	6 059	923	-	-	-	-	-	46 500	2 816 638	285 891	27 450	10
264	114 066	2 229 331	374	260	313	-	-	-	-	-	18 140	2 211 086	204 029	21 599	11
97	66 209	1 462 955	111	92	99	-	-	-	-	-	6 040	1 456 856	122 200	14 263	12
51	106 000	3 018 234	55	43	61	-	-	-	-	-	3 180	3 015 085	171 888	29 719	13
95 494	2 258 208	42 803 001	190 753	130 078	112 132	16 487	5 575	12 014	3 356	5 703	9 483 625	33 479 929	3 635 296	325 689	14

gendem sonstigen Vermögen

1 221	8 315	164 205	6 307	-	72	2 249	-	802	-	-	160 475	19 679	3 246	188	1
1 776	10 009	281 447	8 063	-	143	3 240	-	1 226	-	-	210 920	80 741	12 399	776	2
2 702	16 204	480 320	10 657	2 767	828	1 620	615	1 695	161	227	361 849	158 564	19 579	1 355	3
5 481	51 807	1 216 434	20 354	7 899	3 073	5 973	1 589	3 350	632	740	811 985	442 210	62 478	4 263	4
7 320	51 442	2 044 992	24 283	11 908	6 947	6 305	2 055	3 683	928	1 185	1 094 000	956 355	116 866	9 269	5
16 516	165 513	7 374 948	47 342	26 948	22 619	3 277	3 238	1 045	1 625	2 273	2 175 470	5 177 439	437 794	50 675	6
7 533	135 909	6 006 135	17 383	10 243	9 451	-	-	-	-	-	741 540	5 256 090	330 423	51 733	7
4 041	125 507	5 577 526	8 099	4 895	4 719	-	-	-	-	-	354 260	5 219 135	275 606	51 502	8
2 497	138 208	6 679 465	4 409	2 855	972	-	-	-	-	-	206 660	6 470 618	310 401	63 922	9
849	86 203	6 379 397	1 291	864	442	-	-	-	-	-	62 540	4 335 225	182 867	42 894	10
346	70 070	3 380 019	500	360	182	-	-	-	-	-	26 040	3 353 748	160 759	33 136	11
121	42 734	2 425 428	178	123	182	-	-	-	-	-	9 660	2 415 681	89 563	23 934	12
44	26 911	1 706 196	58	36	48	-	-	-	-	-	2 840	1 703 328	64 392	16 873	13
9	2 977	984 050	14	9	18	-	-	-	-	-	820	983 225	6 270	9 817	14
10	11 430	2 636 863	16	13	27	-	-	-	-	-	1 120	2 635 734	35 039	24 711	15
50 466	923 579	45 356 506	149 034	68 900	52 630	24 654	7 497	11 801	3 346	4 425	6 226 175	39 187 771	2 107 682	385 028	16

§ 7 VStG; Zahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen in Tabelle 2 Seite 18.

2. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Vermögensart								Schulden und			
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		insgesamt	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Veranlagte													
1	unter 30 000	3 269	43 403	8 202	171 501	7 641	177 893	7 461	141 111	15 879	532 933	10 673	121 438
2	30 000 - 40 000	3 720	50 729	9 845	230 386	8 305	242 708	10 775	262 871	18 366	785 883	12 036	147 705
3	40 000 - 50 000	5 773	82 371	15 397	410 956	15 015	581 017	13 877	416 074	25 983	1 487 946	18 805	309 964
4	50 000 - 70 000	12 333	172 147	34 139	1 008 591	33 369	1 635 085	31 139	1 179 427	54 128	3 989 769	40 633	755 106
5	70 000 - 100 000	15 125	205 844	43 274	1 444 582	43 912	2 982 989	40 781	2 130 238	65 318	6 754 983	51 553	1 251 626
6	100 000 - 250 000	28 129	458 835	84 120	3 520 743	83 178	10 100 395	86 080	8 062 647	118 267	22 118 024	98 964	3 948 592
7	250 000 - 500 000	9 540	219 218	29 664	1 708 490	27 233	7 327 616	32 810	6 664 770	38 453	15 899 650	34 509	2 665 305
8	500 000 - 1 Mill.	4 513	171 220	13 601	1 032 475	11 694	6 082 840	15 356	6 331 872	16 542	13 601 429	15 347	2 213 857
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	2 600	199 255	7 109	715 096	5 950	6 267 933	8 038	7 542 649	8 286	14 708 363	7 910	2 224 680
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	770	114 932	1 911	257 198	1 527	3 230 859	2 130	4 937 949	2 150	8 528 758	2 104	1 214 414
11	5 Mill. - 10 Mill.	373	101 212	760	149 507	635	2 470 732	838	3 712 475	840	6 427 843	832	779 962
12	10 Mill. - 20 Mill.	150	75 966	260	58 431	217	1 585 467	293	2 761 653	293	4 477 636	290	539 810
13	20 Mill. - 50 Mill.	57	65 630	96	34 675	81	1 300 563	100	1 822 992	100	3 223 860	99	292 305
14	50 Mill. - 100 Mill.	14	38 195	23	12 548	15	469 745	23	1 170 464	23	1 687 889	23	136 597
15	100 Mill. - 200 Mill.	13	2 458	15	6 105	14	646 234	15	1 726 601	16	2 381 398	16	170 839
16	200 Mill. und mehr	4	516	6	4 403	4	810 540	6	1 360 231	6	2 175 690	6	428 621
17	Insgesamt	86 383	2 001 931	248 422	10 765 487	238 767	45 912 616	249 722	50 224 024	364 650	108 782 034	293 800	17 198 827
Veranlagte mit überwiegender land-													
1	unter 30 000	1 069	37 664	272	1 806	89	679	222	1 943	1 069	42 092	975	14 719
2	30 000 - 40 000	956	42 046	284	2 352	78	852	295	3 470	956	48 719	880	15 745
3	40 000 - 50 000	1 167	64 933	412	4 311	101	1 364	435	5 938	1 167	76 531	1 099	23 739
4	50 000 - 70 000	1 806	126 449	755	8 963	173	3 098	894	17 165	1 806	155 634	1 708	49 411
5	70 000 - 100 000	1 443	134 731	699	10 222	182	4 582	934	27 375	1 443	176 890	1 388	56 523
6	100 000 - 250 000	1 563	245 698	808	18 832	233	9 324	1 355	79 081	1 563	352 400	1 515	125 986
7	250 000 - 500 000	265	92 612	182	6 352	66	5 167	253	36 476	265	140 607	259	50 960
8	500 000 - 1 Mill.	106	77 823	86	6 158	39	7 977	102	27 620	106	119 578	106	47 932
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	66	109 775	57	5 771	34	15 054	66	43 481	66	169 976	66	68 176
10	2,5 Mill. - 100 Mill.	23	176 988	23	11 164	18	51 931	23	80 012	23	320 095	23	107 415
11	Insgesamt	8 464	1 108 709	3 578	75 931	1 013	98 028	4 579	322 561	8 464	1 602 522	8 019	560 606
Veranlagte mit überwie													
1	unter 30 000	823	2 260	4 422	139 939	1 012	11 017	1 540	14 194	4 422	166 965	3 607	52 018
2	30 000 - 40 000	848	2 643	4 494	174 885	1 057	13 979	2 062	23 694	4 494	214 897	3 684	59 651
3	40 000 - 50 000	1 060	4 438	5 338	274 340	1 947	37 234	2 539	40 219	5 338	355 559	4 581	113 404
4	50 000 - 70 000	1 988	9 026	9 624	612 374	3 933	94 626	5 212	103 284	9 624	817 566	8 281	247 814
5	70 000 - 100 000	1 817	10 360	8 468	738 340	4 109	127 178	5 405	152 403	8 468	1 025 866	7 618	318 894
6	100 000 - 250 000	2 080	17 322	9 179	1 306 432	5 174	261 670	7 177	366 368	9 179	1 949 307	8 502	632 118
7	250 000 - 500 000	269	4 226	1 273	412 108	717	82 321	1 150	135 913	1 273	632 973	1 231	210 201
8	500 000 - 1 Mill.	94	944	230	149 763	133	32 884	225	53 324	230	237 741	226	84 327
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	14	142	44	57 296	31	15 874	44	21 809	44	95 221	43	34 396
10	2,5 Mill. - 10 Mill.	2	142	5	15 657	3	2 886	5	7 908	5	26 593	5	3 903
11	Insgesamt	8 955	52 603	43 077	3 881 134	18 116	679 669	25 367	919 116	43 077	5 522 188	37 878	1 756 726
Veranlagte mit überwie													
1	unter 30 000	922	2 097	2 112	17 600	5 964	161 694	1 275	8 034	5 964	189 425	4 206	36 276
2	30 000 - 40 000	1 090	2 821	2 478	25 129	6 192	217 878	1 694	13 599	6 192	259 427	4 424	44 048
3	40 000 - 50 000	2 462	6 809	5 963	81 823	11 452	522 013	2 877	29 509	11 452	640 234	8 928	120 350
4	50 000 - 70 000	5 797	18 515	14 528	231 976	25 072	1 469 682	7 407	97 124	25 072	1 817 237	20 399	312 413
5	70 000 - 100 000	7 934	27 862	20 556	405 449	32 610	2 698 621	11 645	210 561	32 610	3 342 493	27 692	591 520
6	100 000 - 250 000	15 367	74 770	42 325	1 181 060	60 321	9 193 480	30 344	957 929	60 321	11 407 239	54 499	2 140 275
7	250 000 - 500 000	5 317	37 630	15 201	650 119	19 532	6 713 149	14 016	903 552	19 532	8 304 450	18 718	1 586 276
8	500 000 - 1 Mill.	2 335	24 545	6 822	425 377	8 107	5 532 390	6 930	915 348	8 107	6 897 660	7 930	1 512 674
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	1 264	26 623	3 308	286 151	3 767	5 544 128	3 519	1 072 899	3 767	6 929 801	3 729	1 288 221
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	321	16 479	766	103 789	843	2 759 784	823	609 143	843	3 489 195	829	625 638
11	5 Mill. - 10 Mill.	144	10 820	308	54 456	334	2 056 302	332	498 819	334	2 620 397	333	378 989
12	10 Mill. - 20 Mill.	57	3 078	103	24 725	111	1 310 411	111	360 531	111	1 698 765	111	235 812
13	20 Mill. und mehr	32	23 437	53	19 908	55	2 837 154	54	443 569	55	3 324 068	55	305 768
14	Insgesamt	43 032	275 566	114 523	3 507 562	174 360	41 016 686	81 027	6 120 637	174 360	50 920 451	151 853	8 990 278
Veranlagte mit überwie													
1	unter 30 000	455	1 382	1 396	12 156	576	4 503	4 424	116 940	4 424	134 451	1 885	18 425
2	30 000 - 40 000	826	3 219	2 589	28 020	978	9 999	6 724	222 108	6 724	262 840	3 048	28 261
3	40 000 - 50 000	1 084	6 111	3 684	50 482	1 515	20 406	8 026	340 408	8 026	415 722	4 197	52 471
4	50 000 - 70 000	2 752	18 157	9 232	155 278	4 191	67 679	17 626	961 854	17 626	1 199 272	10 145	145 468
5	70 000 - 100 000	3 931	32 891	13 551	290 571	7 011	152 608	22 797	1 739 899	22 797	2 209 734	14 855	284 689
6	100 000 - 250 000	9 119	121 055	31 808	1 014 419	17 450	635 921	47 204	6 659 269	47 204	8 409 078	34 448	1 050 213
7	250 000 - 500 000	3 689	84 750	13 008	639 911	6 918	526 979	17 383	5 588 829	17 383	6 822 000	14 301	815 866
8	500 000 - 1 Mill.	2 018	66 908	6 463	451 177	3 415	509 589	8 099	5 335 580	8 099	6 346 450	7 085	768 924
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	1 256	62 615	3 700	365 878	2 098	694 877	4 409	6 404 460	4 409	7 513 365	4 072	833 895
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	434	43 550	1 129	145 107	671	462 825	1 291	4 310 561	1 291	4 949 863	1 259	551 465
11	5 Mill. - 10 Mill.	225	67 177	446	82 997	298	413 787	500	3 200 932	500	3 759 010	429	378 989
12	10 Mill. - 20 Mill.	89	31 197	153	31 211	103	262 707	178	2 385 958	178	2 707 162	175	281 735
13	20 Mill. - 50 Mill.	32	21 658	55	17 701	39	216 897	58	1 584 424	58	1 840 680	57	134 483
14	50 Mill. - 100 Mill.	8	3 177	14	7 446	6	23 718	14	1 017 328	14	1 048 606	14	64 556
15	100 Mill. und mehr	14	1 216	16	8 506	9	115 738	16	2 993 180	16	3 118 640	16	481 777
16	Insgesamt	25 932	565 053	87 244	3 300 860	45 278	4 118 233	138 749	42				

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen ⁵⁾ (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Freibeträge nach § 5 VStG								Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.	
			darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG		für den Steuer- pflich- tigen	für die Ehefrau	für Kinder	wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit von			Gesamt- betrag	ins- gesamt			darunter mit 0,75 % besteuert
Fälle	Betrag	Betrag	Fälle							Betrag		Betrag			
Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl					1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM			
zusammen															
5 747	32 659	411 494	15 879	-	-	3 185	-	-	-	-	333 505	70 454	21 678	648	1
6 804	42 849	638 176	18 366	-	-	7 173	-	-	-	-	403 185	226 281	58 947	2 119	2
10 357	73 381	1 177 977	25 983	8 838	921	6 865	-	2 116	-	-	802 065	363 437	84 827	3 415	3
22 809	180 105	3 234 665	54 128	26 011	6 173	12 602	3 741	8 334	-	-	2 055 010	1 173 469	260 701	11 079	4
27 862	263 266	5 503 350	65 318	40 428	24 180	12 205	4 191	8 659	2 253	969	3 033 970	2 437 977	439 505	22 277	5
55 148	819 806	18 169 434	118 267	81 500	77 911	7 633	5 644	2 553	3 384	5 424	6 084 710	12 025 984	1 477 420	116 551	6
21 119	551 967	13 236 330	38 453	26 434	28 162	-	-	-	-	-	1 860 980	11 356 424	1 054 736	110 923	7
10 179	466 442	11 387 575	16 542	11 422	12 678	-	-	-	-	-	812 840	10 566 452	878 322	103 465	8
5 526	497 503	12 483 672	8 286	5 843	7 009	-	-	-	-	-	422 760	12 056 765	942 443	118 204	9
1 562	252 984	7 314 342	2 150	1 534	1 824	-	-	-	-	-	110 160	7 203 125	484 278	70 818	10
612	186 436	5 647 880	840	625	766	-	-	-	-	-	44 620	5 602 862	372 414	55 095	11
222	112 312	3 937 827	293	219	294	-	-	-	-	-	16 120	3 921 560	222 763	38 660	12
83	61 941	2 931 551	100	69	100	-	-	-	-	-	5 390	2 926 122	136 816	28 920	13
18	27 973	1 551 289	23	18	22	-	-	-	-	-	1 260	1 550 018	54 549	15 563	14
12	11 465	2 210 558	16	12	25	-	-	-	-	-	1 060	2 209 490	18 050	20 491	15
3	56 036	1 747 070	6	4	12	-	-	-	-	-	440	1 746 625	93 008	17 231	16
168 063	3 637 124	91 583 190	364 650	202 957	160 077	49 163	13 576	21 662	5 637	6 393	15 968 065	75 437 065	6 600 457	736 261	17
und forstwirtschaftlichen Vermögen															
874	5 214	27 374	1 069	-	-	171	-	-	-	-	22 235	4 611	3 737	37	1
800	5 973	32 971	956	-	-	320	-	-	-	-	20 720	11 779	8 006	96	2
1 004	9 701	52 790	1 167	440	74	230	-	123	-	-	37 845	14 271	10 202	114	3
1 569	19 024	106 224	1 806	855	198	418	106	421	-	-	70 855	34 497	25 847	274	4
1 259	21 505	120 368	1 443	872	562	256	74	297	100	34	71 685	47 991	34 621	334	5
1 331	36 107	226 412	1 563	1 056	1 336	132	54	48	61	102	88 430	137 215	76 555	1 174	6
214	12 033	89 650	265	186	344	-	-	-	-	-	15 400	73 610	30 174	653	7
87	10 851	71 645	106	66	149	-	-	-	-	-	6 420	65 172	24 389	590	8
58	15 959	101 801	66	46	116	-	-	-	-	-	4 560	97 207	36 228	881	9
19	22 654	212 676	23	18	51	-	-	-	-	-	1 840	210 827	59 187	1 962	10
7 215	159 021	1 041 911	8 464	3 539	2 830	1 527	234	889	161	136	340 490	697 180	309 846	6 190	11
gendem Grundvermögen															
2 587	15 627	114 947	4 422	-	-	1 276	-	-	-	-	94 820	17 963	9 539	155	1
2 719	19 962	155 247	4 494	-	-	2 377	-	-	-	-	101 765	51 324	25 032	452	2
3 218	30 352	242 054	5 338	1 667	222	1 702	-	695	-	-	170 425	69 038	30 255	615	3
5 819	64 767	569 754	9 624	4 350	913	2 489	794	2 247	-	-	374 300	190 684	79 763	1 707	4
5 204	73 861	706 968	8 468	5 030	2 609	1 701	607	1 734	372	168	399 625	303 202	109 729	2 757	5
5 844	123 849	1 317 184	9 179	6 164	4 765	740	454	350	355	655	462 550	850 143	204 439	7 989	6
856	39 400	422 376	1 273	863	659	-	-	-	-	-	55 900	365 830	60 673	3 507	7
173	15 029	153 413	230	156	139	-	-	-	-	-	10 500	142 808	20 175	1 378	8
35	7 112	60 826	44	29	26	-	-	-	-	-	1 980	58 824	7 235	572	9
2	166	22 690	5	4	7	-	-	-	-	-	320	22 369	793	222	10
26 457	390 165	3 765 459	43 077	18 263	9 340	10 285	1 855	5 026	727	823	1 672 185	2 072 185	547 633	19 554	11
gendem Betriebsvermögen															
1 576	7 609	153 147	5 964	-	-	600	-	-	-	-	122 280	28 201	5 156	268	1
1 968	10 161	215 380	6 192	-	-	1 258	-	-	-	-	130 130	82 437	12 710	795	2
4 233	22 953	519 882	11 452	5 621	379	1 626	-	634	-	-	373 020	141 584	24 791	1 351	3
10 734	69 707	1 504 883	25 072	15 557	3 740	3 880	1 376	2 662	-	-	987 090	506 078	92 613	4 830	4
14 600	121 055	2 750 968	32 610	24 092	15 642	3 989	1 471	3 011	910	418	1 605 010	1 130 429	178 289	10 857	5
31 507	494 966	9 266 973	60 321	47 469	49 768	3 499	1 899	1 121	1 344	2 405	3 376 240	5 861 188	758 632	56 708	6
12 516	364 575	6 718 169	19 532	15 142	17 708	-	-	-	-	-	1 047 640	5 663 894	632 866	55 025	7
5 879	315 045	5 584 991	8 107	6 305	7 671	-	-	-	-	-	441 660	5 139 137	557 652	49 395	8
2 936	336 164	5 641 579	3 767	2 933	3 778	-	-	-	-	-	209 560	5 430 116	588 579	52 822	9
700	159 651	2 863 558	843	659	823	-	-	-	-	-	46 500	2 816 638	285 891	27 450	10
264	114 006	2 229 391	334	260	313	-	-	-	-	-	18 140	2 211 086	204 029	21 539	11
97	66 219	1 462 955	111	92	99	-	-	-	-	-	6 040	1 456 856	122 200	14 263	12
51	106 016	3 018 294	55	43	61	-	-	-	-	-	3 180	3 015 085	171 888	29 719	13
87 060	2 188 217	41 930 170	174 360	118 173	99 982	14 852	4 746	7 428	2 254	2 823	8 366 490	33 479 929	3 635 296	325 689	14
gendem sonstigen Vermögen															
710	4 208	116 026	4 421	-	-	1 138	-	-	-	-	94 177	19 679	3 246	188	1
1 317	6 712	234 578	6 724	-	-	3 218	-	-	-	-	150 570	80 741	12 399	776	2
1 902	10 375	363 251	8 026	1 110	246	3 307	-	664	-	-	220 775	138 564	19 579	1 335	3
4 687	26 608	1 053 804	17 626	5 249	1 322	5 815	1 465	3 004	-	-	602 765	442 210	62 478	4 263	4
6 799	46 805	1 925 046	22 797	10 434	5 367	6 259	2 039	3 617	871	349	937 650	596 355	116 866	9 269	5
16 466	164 814	7 358 865	47 204	26 811	22 042	3 262	3 237	1 034	1 624	2 262	2 157 490	5 177 438	457 794	50 675	6
7 533	135 919	6 006 135	17 383	10 243	9 451	-	-	-	-	-	741 540	5 256 090	330 423	51 733	7
4 041	125 517	5 577 526	8 099	4 895	4 719	-	-	-	-	-	354 260	5 219 135	275 606	51 502	8
2 497	138 218	6 679 466	4 409	2 835	3 089	-	-	-	-	-	206 660	6 470 618	310 401	63 922	9
849	86 213	4 398 397	1 291	864	972	-	-	-	-	-	62 540	4 335 225	182 867	42 894	10
346	70 070	3 380 019	500	360	442	-	-	-	-	-	26 040	3 353 748	160 759	33 136	11
121	42 704	2 425 428	178	123	182	-	-	-	-	-	9 660	2 415 681	89 563	23 334	12
44	26 911	1 706 196	58	36	48	-	-	-	-	-	2 840	1 703 328	64 392	16 873	13
9	2 917	984 050	14	9	18	-	-	-	-	-	820	983 225	6 270	9 817	14
10	11 410	2 636 863	16	13	27	-	-	-	-	-	1 120	2 635 734	35 039	24 711	15
47 331	899 611	44 845 650	138 749	62 982	47 925	22 999	6 741	8 319	2 495	2 611	5 588 900	39 137 771	2 107 682	385 028	16

§ 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

3. Vermögensarten, Gesamtvermögen und Freibeträge der unbeschränkt steuerpflichtigen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Vermögensart										Schulden und	
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		insgesamt	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 30 000	2 457	29 680	6 249	160 893	2 849	59 254	3 987	66 615	9 000	315 556	6 493	92 028
2	30 000 - 40 000	1 820	27 632	4 230	129 736	2 410	67 591	3 014	61 375	6 145	285 954	4 615	71 717
3	40 000 - 50 000	3 704	67 131	8 596	276 532	6 819	250 626	5 642	154 959	12 115	747 279	9 473	207 176
4	50 000 - 70 000	3 466	69 238	8 211	276 372	7 808	370 990	5 641	201 708	11 507	915 853	9 119	237 215
5	70 000 - 100 000	1 544	28 861	3 988	148 914	3 940	250 585	3 138	146 351	5 412	573 375	4 422	138 081
6	100 000 - 250 000	150	4 512	343	13 043	352	31 913	302	20 601	445	69 644	379	18 626
7	Insgesamt	13 141	227 054	31 617	1 005 490	24 178	1 030 959	21 724	651 609	44 624	2 907 661	34 501	764 841
8	davon: Veranlagte mit überwiegender land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	3 351	183 688	1 194	12 291	311	5 128	1 057	17 315	3 351	218 244	3 082	66 855
9	Grundvermögen	3 306	12 834	14 595	713 240	4 616	87 361	5 929	91 652	14 595	903 185	12 199	293 462
10	Betriebsvermögen	4 592	17 268	9 973	175 591	16 393	894 967	4 453	60 620	16 393	1 148 446	13 300	275 596
11	sonstiges Vermögen	1 892	13 264	5 855	104 368	2 838	43 503	10 285	482 022	10 285	637 786	5 920	126 928

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

4. Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen

		Sonstiges Vermögen im Sinne des § 110 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 BewG 1965																					
Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. nach Abzug des Freibetrags von				Wertpapiere, Anteile u. Geschäftsguthaben		Zusammen	Freibetrag von												
											10 000 DM		20 000 DM										
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag									
Anzahl														1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
														a) Veranlagte mit verbleibendem Freibetrag									
1	unter 30 000	5 039	64 839	8 985	115 434	11	134	6 400	111 019	290 425	11 000	107 234	15	290									
2	30 000 - 40 000	6 151	83 733	11 236	168 602	15	407	8 098	169 854	422 602	13 361	131 001	17	330									
3	40 000 - 50 000	9 203	135 745	10 741	182 927	5 706	134 864	11 995	322 663	776 199	12 686	124 659	6 461	126 446									
4	50 000 - 70 000	18 221	297 080	16 777	325 648	14 910	408 789	23 424	777 748	1 809 264	15 649	193 731	16 637	326 867									
5	70 000 - 100 000	22 781	429 496	18 598	370 405	22 218	708 315	20 834	1 306 774	2 814 982	18 911	181 110	24 581	484 608									
6	100 000 - 250 000	49 461	1 262 911	26 617	757 264	49 625	1 999 174	61 497	5 371 181	9 034 115	30 743	305 442	35 050	1 084 428									
7	250 000 - 500 000	20 349	862 182	9 278	372 642	19 753	1 394 149	25 806	4 064 530	6 938 503	10 646	106 597	21 944	433 736									
8	500 000 - 1 Mill.	10 447	678 907	4 147	230 032	9 501	662 178	15 200	4 810 526	6 381 643	1 752	47 397	10 538	208 968									
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	5 817	674 403	2 006	203 025	5 167	519 711	7 341	6 057 647	7 453 764	2 237	22 046	5 716	113 640									
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	1 643	326 762	517	80 705	1 417	241 416	2 037	4 181 271	4 840 174	589	3 362	1 538	33 691									
11	5 Mill. - 10 Mill.	626	258 877	154	64 461	500	153 799	320	3 106 856	3 621 792	206	3 060	630	12 600									
12	10 Mill. - 20 Mill.	217	101 415	66	38 818	207	83 646	201	2 561 306	2 671 179	69	640	224	4 480									
13	20 Mill. - 50 Mill.	12	103 851	26	32 105	66	76 569	42	1 535 741	1 718 481	27	273	73	1 460									
14	50 Mill. - 100 Mill.	22	91 824	4	6 191	19	12 454	23	1 011 097	1 121 982	4	40	19	107									
15	100 Mill. - 200 Mill.	15	26 608	2	13 012	13	87 294	15	1 574 947	1 707 056	2	20	13	264									
16	200 Mill. und mehr	6	77 870	1	251	5	6 416	6	1 245 764	1 330 269	1	10	5	100									
17	Insgesamt	150 967	5 595 569	106 993	2 970 506	129 233	6 142 137	189 035	58 307 916	53 016 428	124 998	1 235 098	143 461	2 833 284									
														b) Veranlagte, bei denen die Freibeträge									
1	unter 30 000	2 538	4 531	5 573	20 741	9	64	1 937	4 259	29 595	7 341	29 494	10	121									
2	30 000 - 40 000	2 191	3 870	4 572	17 213	26	243	1 550	3 480	24 811	6 058	24 459	28	352									
3	40 000 - 50 000	4 736	12 000	3 306	12 663	5 541	38 015	3 008	8 913	72 391	4 467	18 424	7 205	53 967									
4	50 000 - 70 000	7 981	22 399	3 608	15 906	10 687	78 066	4 526	14 134	129 505	4 977	20 694	13 935	107 811									
5	70 000 - 100 000	7 659	25 715	2 524	9 820	11 683	84 417	4 044	13 948	133 920	3 398	15 018	14 639	118 992									
6	100 000 - 250 000	9 680	41 910	2 427	9 547	15 345	116 355	5 032	18 124	185 936	3 319	15 427	19 494	170 569									
7	250 000 - 500 000	1 697	9 003	420	1 653	2 773	21 542	1 018	4 015	36 213	518	2 794	3 523	33 419									
8	500 000 - 1 Mill.	301	1 645	89	330	571	4 499	239	1 079	7 553	123	608	717	6 945									
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	72	363	15	56	118	875	61	311	1 605	26	129	155	1 476									
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	5	20	1	2	7	53	1	6	81	2	8	7	73									
11	Insgesamt	37 257	121 456	22 595	85 931	46 960	344 954	21 378	68 269	620 610	30 289	127 055	59 912	493 555									

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens der Steuerpflichtigen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG). - 2) Freibeträge nach § 110 Abs. 2 und 3 BewG 1965.

5. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Vermögensart										Rohvermögen	
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Steuerpflichtige	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 20 000	1 759	7 678	10 097	128 348	1 046	12 910	474	4 300	11 975	153 203	11 975	153 203
2	20 000 - 30 000	161	1 914	1 594	53 534	367	10 108	109	2 365	1 919	67 760	1 919	67 760
3	30 000 - 40 000	100	1 563	872	39 694	248	9 652	105	2 955	1 173	53 864	1 173	53 864
4	40 000 - 50 000	62	1 338	562	32 938	228	10 984	75	2 936	805	48 388	805	48 388
5	50 000 - 70 000	83	2 215	609	43 590	299	20 757	81	3 793	927	70 355	927	70 355
6	70 000 - 100 000	52	1 855	442	44 075	275	27 008	35	3 745	693	76 683	693	76 683
7	100 000 - 250 000	31	3 508	123	24 262	275	109 422	115	12 373	1 014	197 841	1 014	197 841
8	250 000 - 500 000	23	1 661	53	12 562	139	105 778	19	8 472	345	141 397	345	141 397
9	500 000 - 1 Mill.	11	3 168	27	15 471	68	120 426	7	3 975	159	128 473	159	128 473
10	1 Mill. - 2,5 Mill.	5	160	11	8 550	21	61 671	2	644	75	143 040	75	143 040
11	2,5 Mill. - 5 Mill.	3	142	5	154	9	88 057	-	-	23	91 025	23	91 025
12	5 Mill. - 20 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	9	88 353	9	88 353
13	Insgesamt	2 384	29 193	14 857	475 483	3 589	699 999	1 091	55 975	19 137	1 260 382	19 137	1 260 382

1) Gegliedert nach der Höhe des Inlandsvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

steuerbefreiten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Freibeträge nach § 5 VStG										Lfd. Nr.
darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			für den Steuer- pflich- tigen	für die Ehefrau	für Kinder	wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit von					Gesamt- betrag		
						5 000 DM	10 000 DM	25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM			
Fälle	Betrag	Betrag	Fälle										
Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl										1 000 DM
5 002	36 326	223 519	9 000	-	469	3 751	-	4 912	-	-	330 935	1	
3 636	31 933	214 238	6 145	-	567	53	-	5 714	-	-	277 355	2	
6 395	51 402	540 089	12 115	8 574	4 222	1 655	2 030	4 049	786	1 318	717 500	3	
5 609	51 591	678 640	11 507	11 282	8 755	547	388	1 514	2 012	3 014	886 405	4	
2 719	29 791	435 273	5 412	5 372	6 732	166	54	221	169	2 666	495 585	5	
218	1 464	51 011	445	443	1 834	42	7	39	3	22	56 885	6	
23 579	203 507	2 142 770	44 624	25 671	22 579	6 214	2 479	16 449	2 970	7 020	2 764 665	7	
2 875	23 691	149 366	3 351	1 723	1 481	494	129	1 466	257	467	202 570	8	
9 135	85 937	609 717	14 595	6 125	4 243	2 430	765	6 915	760	1 859	807 685	9	
8 434	63 951	872 831	16 393	11 905	12 150	1 635	829	4 586	1 102	2 880	1 117 135	10	
3 135	23 928	510 856	10 295	5 918	4 705	1 655	756	3 482	851	1 814	637 275	11	

natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

verblei- bendes Kapital- vermögen	Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags von				Kapitalwert von Renten und Nießbrauchrechten				Übriges sonstiges Vermögen		Sonstiges Vermögen insgesamt		Lfd. Nr.
	10 000 DM		20 000 DM		mit Freibetrag		ohne Freibetrag						
	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	
	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
bendem Sonstigen Vermögen													
182 901	176	1 358	-	-	401	7 709	755	14 488	181	1 274	11 448	207 726	1
291 271	206	1 854	1	4	454	10 646	803	18 293	214	2 176	13 789	324 246	2
525 085	205	2 078	194	1 476	491	13 662	945	25 314	336	3 422	19 519	571 033	3
1 288 666	351	3 510	540	4 874	907	29 400	1 463	47 452	527	7 235	36 780	1 381 135	4
2 143 264	440	4 166	960	8 910	914	39 375	1 619	69 511	685	11 361	43 919	2 276 589	5
7 700 260	1 022	12 439	3 484	37 328	1 434	90 675	3 107	207 766	1 384	34 787	86 382	8 083 248	6
6 398 170	577	9 461	2 389	30 097	481	49 677	1 271	151 223	723	26 145	32 810	6 664 770	7
6 125 278	307	9 279	1 753	26 844	218	32 649	649	113 426	459	24 393	15 356	6 331 872	8
7 317 180	267	11 029	1 388	28 125	127	35 373	367	111 250	434	39 682	8 038	7 542 649	9
4 803 601	65	4 691	439	19 532	44	21 648	132	64 342	203	24 140	2 130	4 937 949	10
3 609 133	45	3 587	229	12 842	26	12 745	67	56 128	143	18 055	838	3 712 475	11
2 668 009	45	797	76	6 025	11	20 834	26	57 192	68	8 793	293	2 761 653	12
1 736 731	2	1 435	33	3 125	4	18 976	14	50 929	47	11 793	100	1 822 992	13
1 121 562	-	-	6	1 707	1	15 722	1	85	14	31 388	23	1 170 464	14
1 706 776	1	642	7	1 077	1	290	3	12 323	11	5 491	15	1 726 601	15
1 330 159	1	55	1	171	-	-	1	27 876	5	1 970	6	1 360 231	16
48 948 046	3 808	66 381	11 500	182 137	5 514	399 381	11 223	1 027 598	5 434	252 105	271 446	50 875 633	17
das vorhandene Sonstige Vermögen übersteigen													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10

der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Schulden und sonstige Abzüge				Inlands- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ⁴⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer		
Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag					
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM					
				1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
7 638	47 861	6 001	21 095	105 340	93 824	24 123	866	
1 411	20 241	1 062	8 308	47 517	41 081	9 236	388	2
869	13 394	666	6 615	40 466	36 058	8 225	338	3
616	12 182	446	5 864	36 204	32 759	6 867	306	4
690	16 084	486	8 246	54 267	50 624	9 647	486	5
538	18 631	378	8 538	58 055	56 352	9 830	541	6
801	44 111	491	18 503	153 730	152 229	23 628	1 463	7
296	25 074	174	10 264	116 316	115 822	16 406	1 119	8
140	20 955	82	7 490	107 518	107 302	13 156	1 040	9
68	21 381	48	7 263	121 661	121 623	12 953	1 185	10
19	8 112	14	2 561	82 914	82 900	5 944	814	11
9	14 031	7	3 361	74 321	74 317	7 404	723	12
13 095	262 057	9 855	108 108	998 309	964 891	147 419	9 269	13

§ 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

6. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Vermögensart							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 20 000	24	277	84	2 148	78	1 022	108	1 648
2	20 000 -	9	381	69	2 992	59	1 184	83	1 941
3	40 000 -	9	256	44	1 884	33	859	61	1 714
4	40 000 -	9	307	38	2 021	25	930	52	1 933
5	50 000 -	11	695	42	2 855	18	1 013	70	3 961
6	70 000 -	10	928	31	2 154	32	2 009	48	6 308
7	100 000 -	19	2 438	55	6 112	51	5 590	115	15 130
8	250 000 -	6	899	15	2 807	20	4 138	39	15 710
9	500 000 -	11	3 592	15	5 401	18	8 190	28	19 306
10	1 Mill. -	-	-	5	4 781	6	6 054	11	17 627
11	2,5 Mill. -	-	-	1	161	1	3 000	2	9 976
12	5 Mill. -	-	-	1	3 852	3	5 690	3	30 855
13	10 Mill. -	-	-	2	1 145	-	-	6	103 020
14	Insgesamt	108	9 771	402	38 271	345	409 012	627	235 727

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

7. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Vermögensart							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 20 000	24	204	33	956	124	1 271	29	346
2	20 000 -	1	4	14	544	47	1 184	13	299
3	40 000 -	-	-	11	402	37	1 364	9	321
4	40 000 -	2	5	9	636	22	1 413	9	406
5	50 000 -	2	123	14	1 477	45	2 708	25	1 481
6	70 000 -	1	14	19	1 900	33	2 687	19	1 639
7	100 000 -	1	107	31	4 371	69	11 165	55	8 709
8	250 000 -	-	-	3	3 124	54	21 202	32	11 187
9	500 000 -	1	741	10	1 866	42	30 545	21	14 724
10	1 Mill. -	-	-	3	4 228	13	53 246	21	31 274
11	2,5 Mill. -	-	-	1	250	25	56 236	11	40 331
12	5 Mill. -	-	-	-	-	10	74 540	6	37 647
13	10 Mill. -	-	-	-	-	4	58 590	7	36 705
14	20 Mill. und mehr	-	-	-	-	3	516 921	1	37 145
15	Insgesamt	32	1 143	157	19 841	595	873 123	241	224 214

1) Gegliedert nach der Höhe des Inlandsvermögens. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

8. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Rechtsform	Auergerunleter Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen ²⁾		Abzüge				Gesamt- vermögen mit 0,75 % steuert	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuerschuld
		Steuer- pflichtiges Vermögen	Betrag	Steuer- pflichtige Anzahl	Hoftrag	davon: Auslandsvermögen nach § 7 VStG			insgesamt	davon mit 0,75 % besteuert	
						Fälle	Betrag				
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
unter 20 000	4 046	63 587	1 304	9 015	1 067	8 015	55 574	54 972	8 311	522	
20 000 - 40 000	7 126	169 609	605	5 144	695	4 164	164 506	164 174	7 562	1 616	
40 000 - 50 000	2 265	117 992	532	5 811	482	5 815	112 177	111 874	7 584	1 092	
50 000 - 70 000	2 335	104 217	415	4 911	475	4 911	103 531	103 023	7 361	1 092	
70 000 - 100 000	4 421	211 174	773	11 545	773	11 545	200 440	200 022	16 798	1 361	
100 000 - 150 000	3 190	280 260	714	12 869	799	12 849	267 405	266 982	22 152	2 619	
150 000 - 250 000	6 957	1 100 449	1 708	58 861	1 597	53 513	1 126 929	1 125 863	91 520	11 027	
250 000 - 500 000	4 052	1 516 717	1 419	87 552	1 443	83 541	1 432 425	1 432 852	137 316	13 982	
500 000 - 1 Mill.	3 069	2 202 640	1 240	175 595	1 280	135 563	2 167 265	2 166 629	224 031	21 106	
1 Mill. - 2,5 Mill.	2 693	4 510 311	1 258	237 580	1 257	287 574	4 222 731	4 222 103	440 639	41 037	
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 251	4 892 091	675	288 929	675	288 929	4 403 162	4 402 819	496 187	42 753	
5 Mill. - 10 Mill.	741	5 759 825	414	404 793	413	404 294	5 365 033	5 364 831	683 278	51 880	
10 Mill. - 20 Mill.	440	6 590 605	265	448 909	263	447 701	6 141 695	6 141 565	812 528	59 286	
20 Mill. - 50 Mill.	337	11 196 421	207	832 363	206	832 342	10 364 058	10 363 959	1 394 134	99 946	
50 Mill. - 100 Mill.	125	9 413 317	75	709 723	75	709 723	8 709 594	8 709 594	1 252 633	83 488	
100 Mill. - 200 Mill.	58	5 125 246	40	641 168	40	641 168	7 484 878	7 484 878	1 276 551	71 409	
200 Mill. und mehr	66	32 320 260	47	2 102 810	47	2 101 910	30 217 451	30 217 450	3 649 993	290 646	
Insgesamt	13 210	88 577 085	12 099	6 037 446	12 092	6 034 752	82 539 644	82 533 394	10 656 962	975 279	

davon:

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien (§ 97 Abs. 1 Ziff. 1 BewG 1965)	2 173	53 985 339	1 408	4 545 672	1 406	4 544 686	49 439 666	49 438 972	7 842 524	471 918
Bürgerrechtliche Gewerkschaften (§ 97 Abs. 1 Ziff. 1 BewG 1965)	97	1 072 179	64	107 317	64	107 317	964 862	964 831	194 298	9 151
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 97 Abs. 1 Ziff. 1 BewG 1965)	27 125	26 935 164	6 745	1 287 991	6 742	1 286 547	25 647 176	25 643 992	2 446 718	249 826
Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften (§ 97 Abs. 1 Ziff. 2 BewG 1965)	10 197	2 233 814	3 224	60 476	3 224	60 222	2 173 339	2 171 690	107 009	21 448
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 97 Abs. 1 Ziff. 3 BewG 1965)	189	229 877	7	316	7	316	229 561	229 557	494	2 292
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts (§ 97 Abs. 1 Ziff. 6 BewG 1965)	853	2 710 851	3	99	1	89	2 710 752	2 710 750	-	27 106
Betriebe im Eigentum v. jurist. Personen des öffentl. Rechts	496	276 067	134	11 559	134	11 559	264 509	264 429	22 293	2 591
Sonstige nichtnatürliche Personen	2 080	1 133 794	514	24 016	514	24 016	1 109 779	1 109 173	43 626	10 947

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen, die nicht unter § 56 Abs. 1 BewG fallen, nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
224	5 095	125	1 772	71	365	3 325	3 229	641	27	1
170	6 498	86	2 302	38	346	4 196	4 128	487	37	2
111	4 713	58	881	26	337	3 834	3 788	513	33	3
85	5 191	48	1 378	25	278	3 813	3 771	513	31	4
93	8 505	57	2 871	30	518	5 635	5 591	860	56	5
77	11 379	46	4 974	23	646	6 404	6 372	896	65	6
151	29 270	106	5 685	52	1 243	23 582	23 491	2 763	229	7
53	23 381	35	4 399	16	548	18 903	18 958	1 674	183	8
36	36 489	31	11 750	16	1 497	24 736	24 716	4 052	235	9
12	28 462	11	11 580	8	2 190	16 882	16 877	3 378	160	10
3	13 137	2	2 410	2	141	10 727	10 726	423	106	11
4	40 397	2	14 784	-	-	25 613	25 611	139	230	12
6	104 163	5	3 875	1	51	100 288	100 285	376	1 003	13
1 026	692 608	613	90 927	309	10 826	601 680	601 204	17 811	5 929	14

§ 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

der beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Inlands- ²⁾ vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
205	2 757	47	773	36	216	1 982	1 932	225	10	1
73	2 031	15	283	10	109	1 747	1 731	127	16	2
57	2 087	12	114	7	72	1 974	1 956	193	17	3
40	2 450	9	677	5	43	1 781	1 768	47	16	4
84	5 789	15	891	9	506	4 899	4 870	328	53	5
69	6 240	18	366	10	109	5 871	5 847	327	61	6
151	24 952	47	2 184	25	1 361	22 767	22 716	2 267	222	7
95	35 513	22	1 941	13	761	33 572	33 544	1 554	331	8
65	47 367	12	1 665	6	518	45 702	45 686	617	457	9
54	88 748	12	3 451	7	2 937	89 009	88 996	3 809	881	10
36	126 867	11	4 457	7	3 415	122 410	122 398	5 455	1 211	11
17	112 187	3	4 724	3	3 414	103 751	103 749	5 458	1 025	12
7	97 295	3	1 649	3	1 649	95 646	95 644	2 897	949	13
9	564 066	6	12 194	5	12 017	551 872	551 869	31 302	5 440	14
962	1 118 359	232	35 371	146	27 127	1 082 983	1 082 706	54 606	10 689	15

tigen wie beim Rohvermögen.

9. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾ Mindestbesteuerungsfälle			Betriebsvermögen (Einheitswert)			Abzüge ²⁾	Gesamtvermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)		Mindestvermögen		Jahres- steuer- schuld	
			Steuer- pflichtige	Betrag			Betrag	Betrag	Minusbetrag	insgesamt		darunter mit 0,75 % besteuert
				Betrag						Betrag		
			Anzahl	1 000 DM		1 000 DM	1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM	
Kapitalgesellschaften zusammen												
unter 20 000			2 556	19 997	674 536	61 131	1 842	717 511	12 771	8 011	107	
20 000 - 30 000			12 352	78 064	2 095 968	15 040	74 108	2 107 054	247 045	1 532	2 465	
30 000 - 40 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 000 - 50 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000			521	128 304	725 599	239 373	2 981	839 648	26 050	7 537	243	
Insgesamt			15 429	226 365	3 496 103	315 544	78 931	3 664 213	285 866	17 080	2 815	
davon:												
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen			8 126	84 507	-	5 574	78 931	-	158 630	4 482	1 577	
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge			323	141 858	-	248 110	-	106 251	4 225	3 871	29	
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)			6 980	-	3 496 103	61 860	-	3 557 962	123 011	8 727	1 209	
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften												
unter 20 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 000 - 30 000			6	24	777	340	22	1 115	125	31	1	
30 000 - 40 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 000 - 50 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000			521	128 304	725 599	239 373	2 981	839 648	26 050	7 537	243	
Insgesamt			527	128 328	726 376	239 713	3 003	840 763	26 175	7 568	244	
davon:												
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen			271	5 779	-	2 776	3 003	-	13 405	2 143	129	
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge			52	122 549	-	204 905	-	82 356	2 600	2 399	20	
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)			204	-	729 376	32 032	-	758 407	10 170	3 026	95	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
unter 20 000			2 556	19 997	674 536	61 131	1 842	717 511	12 771	8 011	107	
20 000 - 30 000			12 346	78 040	2 095 191	14 700	74 086	2 105 939	246 920	1 501	2 464	
30 000 - 40 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 000 - 50 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000			-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt			14 902	98 037	2 769 727	75 831	75 928	2 823 450	259 691	9 512	2 571	
davon:												
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen			7 855	78 728	-	2 798	75 928	-	145 225	2 339	1 448	
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge			271	19 309	-	43 205	-	23 805	1 625	1 472	9	
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)			6 776	-	2 769 727	29 828	-	2 799 555	112 841	5 701	1 114	

1) Gegliedert nach der Höhe des Mindestvermögens. - 2) Vermögensabgabe und Abzüge nach dem Einkommensteuergesetz Saarland.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾ Gliederung	Vermögensart							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM

Schleswig -

1	unter	30 000	207	6 085	445	9 425	337	7 613	423	7 540
2	30 000 -	40 000	243	7 549	466	9 593	338	10 467	529	12 836
3	40 000 -	50 000	390	14 893	860	21 697	746	30 208	710	20 935
4	50 000 -	70 000	637	27 491	1 546	40 777	1 475	75 031	1 348	48 207
5	70 000 -	100 000	589	24 678	1 675	47 340	1 670	118 674	1 533	77 333
6	100 000 -	250 000	921	45 986	2 982	106 066	2 890	371 324	2 912	259 174
7	250 000 -	500 000	286	21 730	941	52 128	851	236 444	983	197 843
8	500 000 -	1 Mill.	125	17 236	366	28 570	319	182 065	411	146 753
9	1 Mill. -	2,5 Mill.	68	24 404	179	17 858	150	141 380	206	191 677
10	2,5 Mill. -	5 Mill.	18	3 365	41	7 970	35	64 101	45	101 758
11	5 Mill. -	10 Mill.	9	4 025	16	4 912	13	60 561	18	62 152
12	10 Mill. und mehr		4	123	7	886	7	94 666	7	33 463
13	Insgesamt		3 497	197 625	9 523	347 222	8 811	1 392 534	9 125	1 159 669
14	und zwar:									
15	Steuerbelastete		2 883	172 026	8 395	315 632	7 970	1 355 923	8 292	1 135 982
15	Steuerbefreite		614	25 599	1 128	31 590	841	36 611	833	23 687
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen		1 259	138 873	478	6 724	88	3 658	658	29 936
17	Grundvermögen		262	2 950	1 567	119 865	586	22 288	910	27 283
18	Betriebsvermögen		937	13 545	4 530	124 016	6 812	1 273 780	2 751	164 125
19	sonstigen Vermögen		1 039	42 247	2 948	96 617	1 325	92 808	4 806	938 325

H a m

1	unter	30 000	43	652	568	14 787	420	10 020	624	12 292
2	30 000 -	40 000	47	627	513	15 996	381	10 690	698	17 981
3	40 000 -	50 000	81	1 892	920	31 943	878	34 274	1 047	34 512
4	50 000 -	70 000	162	3 848	1 698	62 849	1 687	79 782	1 965	82 066
5	70 000 -	100 000	161	3 926	1 895	75 498	1 932	117 032	2 334	135 087
6	100 000 -	250 000	345	17 707	3 765	194 898	3 713	402 682	4 721	484 851
7	250 000 -	500 000	146	3 943	1 505	107 505	1 389	319 980	1 838	407 508
8	500 000 -	1 Mill.	105	3 152	759	60 304	713	321 979	899	388 073
9	1 Mill. -	2,5 Mill.	36	2 553	390	65 240	356	334 112	448	410 236
10	2,5 Mill. -	5 Mill.	13	1 020	105	21 501	98	213 540	116	243 778
11	5 Mill. -	10 Mill.	8	318	50	9 856	44	189 183	54	203 599
12	10 Mill. und mehr		12	2 019	29	12 439	24	360 560	31	730 659
13	Insgesamt		1 159	31 657	12 217	692 616	11 635	2 393 834	14 775	3 150 642
14	und zwar:									
15	Steuerbelastete		1 048	29 174	10 903	639 035	10 614	2 350 563	13 588	3 110 704
15	Steuerbefreite		111	2 483	1 314	53 581	1 021	43 271	1 187	39 938
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen		148	13 177	60	1 597	19	1 206	83	3 601
17	Grundvermögen		186	1 868	2 794	307 366	1 028	51 950	1 736	79 002
18	Betriebsvermögen		278	4 334	4 317	167 860	7 308	1 970 206	3 929	339 341
19	sonstigen Vermögen		547	12 278	5 046	215 793	3 280	370 472	9 027	2 728 698

N i e d e r

1	unter	30 000	791	18 933	1 275	27 422	902	20 470	1 271	23 784
2	30 000 -	40 000	826	23 487	1 264	28 009	981	29 708	1 447	35 193
3	40 000 -	50 000	1 413	46 087	2 240	57 220	2 074	80 984	1 975	56 575
4	50 000 -	70 000	2 304	79 994	4 055	106 401	4 001	198 990	3 803	137 013
5	70 000 -	100 000	2 340	82 540	4 624	131 268	4 792	329 657	4 453	218 632
6	100 000 -	250 000	3 524	150 477	7 914	288 561	8 465	1 018 476	8 260	721 660
7	250 000 -	500 000	1 004	56 186	2 461	127 491	2 265	632 457	2 668	522 246
8	500 000 -	1 Mill.	401	28 566	1 030	68 941	915	497 781	1 160	447 698
9	1 Mill. -	2,5 Mill.	189	22 441	450	38 216	386	446 328	513	456 681
10	2,5 Mill. -	5 Mill.	55	8 975	120	17 220	91	204 152	131	299 077
11	5 Mill. -	10 Mill.	23	9 454	40	6 941	35	135 730	45	196 386
12	10 Mill. und mehr		10	3 142	20	2 641	11	140 026	21	273 984
13	Insgesamt		12 880	530 282	25 493	900 331	24 918	3 734 759	25 747	3 388 929
14	und zwar:									
15	Steuerbelastete		10 692	457 326	22 010	802 779	21 982	3 602 862	23 039	3 308 238
15	Steuerbefreite		2 188	72 956	3 483	97 552	2 936	131 897	2 708	80 691
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen		3 987	380 764	1 511	21 168	370	10 503	2 072	87 864
17	Grundvermögen		975	8 123	4 247	326 723	1 846	57 680	2 412	73 801
18	Betriebsvermögen		4 661	34 269	11 952	312 584	18 706	3 430 852	8 027	446 414
19	sonstigen Vermögen		3 257	107 126	7 783	239 856	3 996	235 724	13 236	2 780 850

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Ländern

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen- (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Frei- beträge nach § 5 VStG	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag				Betrag	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM		
H o l s t e i n												
866	30 646	596	8 273	396	2 788	22 374	23 790	535	2 483	883	22	1
930	40 445	644	8 051	451	3 734	32 389	26 115	689	8 348	3 033	76	2
1 442	87 707	1 113	22 701	754	6 999	64 997	58 785	969	12 810	3 895	117	3
2 537	191 355	1 944	40 120	1 281	12 699	151 237	116 385	2 056	42 937	13 651	397	4
2 586	267 805	2 105	50 912	1 306	13 380	216 891	132 755	2 374	85 144	20 658	739	5
4 184	782 208	3 543	145 243	2 119	32 258	636 965	227 120	4 170	407 978	62 929	3 921	6
1 182	507 745	1 052	98 676	661	19 025	409 070	57 700	1 182	350 774	40 886	3 405	7
437	374 677	416	66 302	268	15 342	308 375	22 680	437	285 477	31 022	2 778	8
210	375 253	202	60 784	128	11 500	314 469	11 680	210	302 685	28 037	2 949	9
45	177 194	45	21 970	36	4 458	155 224	2 680	45	152 521	9 041	1 503	10
18	131 650	17	10 599	11	1 709	121 051	1 020	18	120 024	6 433	1 184	11
7	123 136	7	6 487	7	3 273	122 653	340	7	122 308	5 653	1 209	12
14 444	3 093 823	11 684	540 118	7 418	127 165	2 555 695	681 050	12 692	1 893 489	226 121	18 360	13
12 692	2 973 430	10 259	507 627	6 319	115 126	2 470 806	571 165	12 692	1 893 489	226 121	18 360	14
1 752	117 393	1 425	32 491	1 099	12 035	84 889	109 885	-	-	-	-	15
1 259	173 186	1 195	67 445	1 090	22 987	111 736	61 090	891	56 065	35 627	471	16
1 567	172 359	1 347	50 784	972	16 157	121 573	69 580	1 133	57 869	19 091	532	17
6 812	1 573 466	5 946	274 028	3 684	62 488	1 301 441	345 880	6 224	960 978	98 861	9 360	18
4 806	1 163 812	3 196	147 861	1 672	25 533	1 020 945	204 500	4 444	15 577	72 542	7 997	19
B u r g												
1 052	3 590	701	10 770	396	3 711	26 820	28 525	653	2 873	768	26	1
1 018	4 265	652	9 768	339	3 066	35 497	29 040	738	9 041	1 644	85	2
1 687	10 956	1 250	26 026	625	5 254	75 930	65 885	1 158	16 586	3 082	156	3
2 946	220 085	2 252	52 418	1 088	10 443	175 667	129 625	2 446	53 970	9 918	514	4
3 192	33 079	2 492	63 196	1 178	11 494	267 883	156 310	2 930	112 809	16 015	1 089	5
5 725	1 088 023	4 834	200 622	2 370	33 358	887 401	277 795	5 710	606 873	59 084	5 920	6
2 027	830 449	1 842	138 709	945	23 915	697 740	90 720	2 027	606 002	45 956	5 946	7
964	79 586	893	136 008	528	21 234	655 578	44 820	964	610 287	39 343	6 000	8
462	81 495	449	118 247	275	17 668	693 248	22 640	462	670 373	37 574	6 610	9
119	47 484	117	59 851	83	13 851	415 633	5 920	119	409 652	22 565	4 041	10
54	40 621	54	43 967	36	8 187	357 654	2 900	54	354 727	18 250	3 501	11
31	1 105 425	31	100 246	21	14 102	1 005 179	1 640	31	1 003 524	42 375	9 950	12
19 277	6 250 058	15 567	959 828	7 884	166 283	5 294 230	855 820	17 292	4 456 717	296 574	43 818	13
17 292	6 111 600	14 102	916 627	6 971	156 713	5 198 973	733 785	17 292	4 456 717	296 574	43 818	14
1 985	130 458	1 465	43 201	913	9 570	95 257	122 035	-	-	-	-	15
148	14 575	145	6 219	128	1 682	13 356	7 080	115	6 627	2 830	57	16
2 794	435 423	2 493	169 638	1 763	36 894	269 785	121 470	2 092	156 935	34 822	1 482	17
7 308	2 481 741	6 438	435 163	3 140	76 980	2 046 578	353 660	6 698	1 698 492	122 888	16 673	18
9 027	3 311 319	6 491	348 808	2 53	50 727	2 964 511	373 610	8 387	2 594 663	136 034	25 606	19
S a c h s e n												
2 565	90 564	1 906	25 224	1 179	7 054	65 340	68 925	1 607	7 186	2 797	65	1
2 535	116 393	1 763	28 242	1 192	7 948	88 151	72 140	1 825	22 551	7 245	207	2
3 998	240 496	3 024	59 921	1 952	15 586	180 575	170 890	2 466	33 975	10 688	313	3
6 888	522 072	5 393	112 206	3 397	27 371	409 866	322 300	5 334	113 052	32 091	1 051	4
7 311	761 419	5 930	150 083	3 484	34 791	611 336	382 920	6 528	234 062	55 401	2 201	5
11 692	2 177 881	9 895	407 288	5 707	115 692	1 770 593	637 215	11 635	1 128 016	169 534	10 856	6
3 187	1 335 486	2 869	249 554	1 805	46 166	1 085 932	162 480	3 187	922 069	101 464	8 967	7
1 270	1 042 743	1 174	167 994	799	37 665	874 749	65 660	1 270	808 450	75 400	7 896	8
530	955 769	505	164 375	346	35 170	795 394	28 920	530	766 206	69 593	7 489	9
134	525 368	131	73 758	92	14 818	455 610	7 360	134	448 182	30 464	4 406	10
45	347 892	45	47 307	27	9 190	300 585	2 520	45	298 046	23 056	2 923	11
21	415 793	21	25 667	15	3 403	394 126	1 180	21	392 938	10 255	3 905	12
40 176	8 543 876	32 656	1 511 619	19 995	354 854	7 032 257	1 922 510	34 582	5 174 733	587 988	50 279	13
34 582	8 161 135	28 136	1 406 841	16 867	328 145	6 754 294	1 562 275	34 582	5 174 733	587 988	50 279	14
5 594	382 741	4 520	104 778	3 128	26 709	277 963	360 235	-	-	-	-	15
3 987	498 049	3 846	175 664	3 494	55 036	322 385	188 720	2 335	148 806	90 626	1 260	16
4 247	465 143	3 767	155 614	2 370	22 006	309 529	191 620	3 016	134 896	36 523	1 258	17
18 706	4 224 119	16 129	746 824	9 502	211 210	3 477 295	968 445	16 640	2 531 228	293 369	24 581	18
13 236	3 356 565	8 914	433 517	4 629	66 602	2 923 048	533 725	11 991	2 359 803	167 470	23 180	19

§ 7 VStG.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾ Gliederung	Vermögensart							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 30 000	28	287	219	5 548	118	2 483	195	3 416
2	30 000 - 40 000	18	252	232	6 864	121	4 175	196	4 391
3	40 000 - 50 000	57	884	377	11 110	252	8 793	302	9 032
4	50 000 - 70 000	86	1 440	661	22 418	516	23 176	582	22 346
5	70 000 - 100 000	103	866	767	29 129	630	39 289	712	37 040
6	100 000 - 250 000	178	3 636	1 379	63 680	1 241	142 227	1 397	123 658
7	250 000 - 500 000	75	2 530	520	34 786	449	112 327	539	105 446
8	500 000 - 1 Mill.	46	894	254	21 198	225	113 662	269	99 263
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	29	621	148	13 531	125	154 821	159	116 903
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	7	143	31	5 091	27	64 911	35	73 496
11	5 Mill. - 10 Mill.	4	139	9	2 373	9	45 064	9	16 813
12	10 Mill. und mehr	6	144	12	5 121	14	149 175	14	238 618
13	Insgesamt	637	12 836	4 609	220 849	3 727	860 103	4 409	850 422
14	und zwar:								
15	Steuerbelastete	583	11 821	4 164	205 877	3 488	851 849	4 101	841 504
16	Steuerbefreite	54	1 015	445	14 972	239	8 254	308	8 918
17	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	66	5 433	42	1 177	3	33	34	1 683
18	Grundvermögen	149	1 508	1 101	78 939	420	13 719	639	18 547
19	Betriebsvermögen	189	1 725	1 813	74 949	2 519	765 594	1 355	132 111
20	sonstigen Vermögen	233	4 120	1 653	65 784	785	80 757	2 381	698 081
N o r d r h e i n -									
1	unter 30 000	969	15 411	3 306	75 784	2 683	62 751	2 409	44 134
2	30 000 - 40 000	1 010	16 752	3 227	83 901	2 771	81 915	3 014	69 590
3	40 000 - 50 000	1 654	32 144	5 864	100 337	5 513	215 879	4 526	135 844
4	50 000 - 70 000	2 698	49 649	10 563	333 862	10 653	530 655	8 730	330 685
5	70 000 - 100 000	2 849	50 791	11 863	431 398	12 105	834 562	10 714	555 449
6	100 000 - 250 000	5 470	105 971	22 404	981 130	21 943	2 712 464	22 452	2 121 516
7	250 000 - 500 000	2 243	55 266	8 512	505 125	7 301	2 166 798	9 317	1 061 400
8	500 000 - 1 Mill.	1 181	42 809	4 113	311 847	3 311	1 825 668	4 610	1 940 561
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	814	47 326	2 270	221 268	1 936	2 008 353	2 546	2 400 203
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	251	32 811	579	70 869	467	964 636	651	1 524 248
11	5 Mill. - 10 Mill.	143	32 996	268	47 196	242	897 614	292	1 255 858
12	10 Mill. und mehr	95	22 408	144	35 183	127	1 948 495	161	3 148 264
13	Insgesamt	19 377	504 334	73 113	3 277 900	69 852	14 250 190	69 422	15 387 752
14	und zwar:								
15	Steuerbelastete	16 922	450 618	65 292	3 013 794	63 478	13 957 810	64 428	15 222 496
16	Steuerbefreite	2 455	53 716	7 821	264 106	6 374	292 380	4 994	165 256
17	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	2 568	247 554	1 101	19 997	237	9 621	1 213	55 188
18	Grundvermögen	2 310	18 327	14 247	1 197 540	6 341	238 434	7 694	264 785
19	Betriebsvermögen	8 335	63 779	33 623	1 096 782	50 417	12 640 364	23 412	2 095 883
20	sonstigen Vermögen	6 164	174 674	24 142	963 581	12 837	1 361 771	37 103	12 971 896
H e s s									
1	unter 30 000	456	2 230	1 105	24 702	824	19 637	887	16 236
2	30 000 - 40 000	455	2 823	1 124	27 621	868	25 209	1 182	28 756
3	40 000 - 50 000	916	5 870	2 046	51 019	1 980	74 913	1 666	48 845
4	50 000 - 70 000	1 533	9 098	3 554	94 355	3 695	180 386	3 171	122 480
5	70 000 - 100 000	1 765	8 645	4 224	119 442	4 378	304 275	3 895	208 479
6	100 000 - 250 000	2 843	21 483	7 390	276 137	7 369	890 737	7 710	765 439
7	250 000 - 500 000	911	15 832	2 527	135 284	2 258	587 189	2 923	655 068
8	500 000 - 1 Mill.	424	22 362	1 161	77 037	942	477 317	1 318	583 506
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	196	14 001	553	45 174	420	435 967	645	661 099
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	63	22 535	163	18 156	114	225 091	184	444 027
11	5 Mill. - 10 Mill.	26	5 295	48	5 110	35	119 872	55	290 830
12	10 Mill. und mehr	14	12 089	26	8 180	12	124 346	28	1 166 471
13	Insgesamt	9 623	142 263	23 921	882 217	22 895	3 464 959	23 664	4 991 236
14	und zwar:								
15	Steuerbelastete	8 495	134 378	21 332	806 502	20 799	3 376 213	21 814	4 935 574
16	Steuerbefreite	1 128	7 885	2 589	75 715	2 096	88 746	1 850	55 662
17	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	379	87 257	177	5 778	58	13 091	231	27 162
18	Grundvermögen	1 162	3 843	4 166	304 441	1 721	55 767	2 386	77 258
19	Betriebsvermögen	5 376	19 067	10 994	282 236	16 876	3 118 708	7 080	418 111
20	sonstigen Vermögen	2 706	32 096	8 584	289 762	4 240	277 393	13 967	4 468 705

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Ländern

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen ³⁾ (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Frei- beträge nach § 5 VStG	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag		Betrag	Betrag		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		1 000 DM	
m e n												
346	1 680	243	2 897	138	975	8 779	9 545	197	837	256	7	1
337	5 676	244	3 905	149	1 186	11 771	9 595	246	2 981	926	28	2
515	19 807	383	6 558	235	1 891	23 248	19 515	368	5 208	1 400	48	3
917	109 128	726	13 998	376	3 145	55 130	59 005	809	17 742	4 235	167	4
1 030	107 272	854	20 381	440	4 119	86 883	50 770	975	36 257	7 561	344	5
1 793	3 244 443	1 559	54 215	796	11 161	278 227	90 555	1 788	186 870	25 046	1 805	6
620	214 332	575	43 196	336	7 879	211 143	29 260	620	181 573	18 577	1 769	7
291	2 5 017	275	32 405	180	7 779	202 614	14 800	291	187 567	16 013	1 837	8
160	215 876	155	38 426	107	8 256	247 451	8 660	160	238 715	18 333	2 341	9
35	120 265	34	20 988	29	4 103	119 275	1 700	35	117 557	10 014	1 150	10
9	14 389	9	4 482	8	1 543	59 907	440	9	59 465	3 406	587	11
14	353 051	14	79 999	8	7 202	313 057	940	14	312 108	12 219	3 091	12
6 067	1 928 941	5 071	321 450	2 802	59 239	1 617 485	274 785	5 512	1 346 880	117 986	13 174	13
5 512	1 905 900	4 619	313 230	2 495	56 566	1 592 669	243 010	5 512	1 346 880	117 986	13 174	14
555	23 041	452	8 220	307	2 673	24 816	31 775	-	-	-	-	15
66	8 374	64	2 820	54	628	5 550	3 120	48	2 643	956	21	16
1 101	112 492	964	30 808	647	8 262	81 685	47 170	848	37 272	10 859	346	17
2 519	974 379	2 267	162 744	1 236	32 595	811 633	125 800	2 391	686 549	63 271	6 711	18
2 381	843 696	1 776	125 078	865	17 754	718 617	98 695	2 225	620 416	42 900	6 096	19
W e s t f a l e n												
5 668	197 271	3 971	52 638	2 468	16 428	144 632	149 785	3 776	16 846	4 843	157	1
5 674	251 901	3 873	54 317	2 351	17 311	197 587	155 515	4 297	53 979	12 250	509	2
9 127	562 932	6 785	150 349	3 887	32 310	412 584	364 395	6 347	89 027	19 428	842	3
16 097	1 242 860	12 223	283 380	6 794	57 965	959 479	725 145	13 092	284 264	58 936	2 695	4
17 424	1 863 459	13 756	406 162	7 486	77 816	1 463 295	876 060	15 908	597 326	104 500	5 710	5
30 784	5 915 361	25 882	1 163 484	14 447	218 423	4 749 876	1 605 490	30 615	3 131 592	386 261	30 345	6
10 913	4 582 618	9 853	807 082	6 186	174 658	3 775 540	542 560	10 913	3 227 580	318 725	31 476	7
4 924	4 111 443	4 596	713 016	3 120	155 924	3 402 428	246 980	4 924	3 153 047	281 735	30 826	8
2 631	4 672 411	2 510	706 437	1 852	176 590	3 965 974	137 680	2 631	3 826 993	321 599	37 465	9
658	2 591 733	643	376 253	497	82 140	2 214 481	33 660	658	2 180 503	151 118	21 424	10
293	2 231 664	290	271 248	231	80 160	1 962 416	15 920	293	1 946 355	151 236	19 086	11
162	5 141 340	160	466 799	130	126 188	4 682 536	8 860	162	4 673 596	222 609	46 180	12
104 355	33 38 993	84 522	5 451 165	49 449	1 215 913	27 930 828	4 862 050	93 616	23 181 108	2 033 240	226 715	13
93 616	32 601 429	76 016	5 217 493	43 798	1 161 060	27 391 940	4 165 350	93 616	23 181 108	2 033 240	226 715	14
10 739	771 564	8 506	233 672	5 651	54 853	538 888	696 700	-	-	-	-	15
2 568	331 318	2 385	110 360	2 146	36 029	221 957	121 755	1 800	113 921	54 130	1 004	16
14 247	1 711 890	12 312	591 724	8 246	112 449	1 124 168	626 605	10 842	539 707	126 193	5 082	17
50 437	15 896 808	43 825	2 900 038	25 934	758 278	12 996 772	2 513 740	46 085	10 527 497	1 217 973	102 221	18
37 103	15 436 977	26 000	1 849 043	13 123	309 157	13 587 931	1 599 950	34 889	11 999 983	634 944	118 408	19
B e n												
1 856	62 681	1 228	15 178	728	4 949	47 500	49 900	1 196	5 268	1 299	49	1
1 959	84 265	1 306	16 183	785	5 791	68 079	54 915	1 448	17 688	3 683	169	2
3 206	180 417	2 310	35 758	1 298	7 974	144 655	128 460	2 179	30 012	5 769	286	3
5 607	405 772	4 127	71 211	2 204	15 095	334 563	251 595	4 644	97 776	17 633	932	4
6 331	640 085	4 910	106 799	2 459	20 610	533 282	314 250	5 911	220 316	30 981	2 125	5
10 661	1 951 843	8 570	310 578	4 444	55 681	1 641 262	545 580	10 650	1 090 776	104 162	10 644	6
3 411	1 391 659	2 965	214 033	1 678	38 750	1 177 634	162 280	3 411	1 013 638	71 350	9 958	7
1 427	1 159 710	1 289	176 652	784	29 324	983 060	69 980	1 427	912 360	56 582	8 981	8
662	1 154 511	616	149 741	391	28 223	1 004 770	32 360	662	972 076	53 463	9 588	9
185	708 495	182	92 270	118	17 332	616 224	9 000	185	607 132	37 140	5 979	10
55	420 756	55	41 184	38	10 465	379 571	2 680	55	376 867	20 525	3 717	11
28	1 311 086	28	222 337	16	9 126	1 088 749	1 760	28	1 086 975	18 120	10 825	12
35 388	9 471 280	27 586	1 451 924	14 943	243 300	8 019 349	1 622 760	31 776	6 430 884	420 707	63 253	13
31 776	9 243 640	24 882	1 398 460	13 205	228 574	7 845 183	1 398 860	31 776	6 430 884	420 707	63 253	14
3 612	227 640	2 704	53 464	1 738	14 726	174 166	223 900	-	-	-	-	15
379	133 287	349	53 235	293	13 660	80 044	17 500	288	63 775	24 124	577	16
4 166	440 305	3 583	128 278	2 488	30 014	312 032	181 170	3 071	144 434	32 161	1 364	17
16 876	3 838 122	14 501	677 314	7 917	138 920	3 160 806	839 700	15 381	2 335 679	223 912	22 797	18
13 967	5 059 566	9 153	593 097	4 245	60 706	4 466 467	584 390	13 036	3 886 996	140 510	38 515	19

§ 7 VStG.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾ Gliederung	Vermögensart							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 30 000	516	5 357	718	13 000	597	12 948	515	8 586
2	30 000 - 40 000	480	4 775	710	12 457	610	17 435	633	13 488
3	40 000 - 50 000	827	7 582	1 253	26 591	1 235	47 374	933	24 222
4	50 000 - 70 000	1 345	12 193	2 179	49 328	2 249	110 451	1 676	59 230
5	70 000 - 100 000	1 370	10 399	2 390	60 205	2 565	175 236	1 960	95 517
6	100 000 - 250 000	2 304	21 630	4 168	135 496	4 288	517 600	3 940	343 420
7	250 000 - 500 000	721	7 862	1 272	53 019	1 219	322 657	1 337	257 821
8	500 000 - 1 Mill.	294	3 872	517	32 082	449	234 064	577	242 179
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	145	6 137	260	22 625	199	217 428	282	289 306
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	35	3 998	58	5 379	44	100 071	66	166 551
11	5 Mill. - 10 Mill.	22	7 935	32	4 026	26	84 246	36	191 176
12	10 Mill. und mehr	11	1 594	19	3 350	16	215 886	19	251 978
13	Insgesamt	8 070	93 132	13 576	418 558	13 497	2 055 396	11 974	1 943 454
14	und zwar:								
15	Steuerbelastete	7 043	82 620	12 044	382 148	12 209	1 998 430	10 936	1 915 496
15	Steuerbefreite	1 027	10 512	1 532	36 410	1 288	56 966	1 038	27 958
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	583	32 910	260	2 935	54	1 898	301	8 912
17	Grundvermögen	820	3 348	1 999	124 731	890	24 740	1 046	27 715
18	Betriebsvermögen	4 268	16 157	6 960	161 029	10 307	1 854 401	4 242	237 957
19	sonstigen Vermögen	2 399	40 717	4 357	129 863	2 246	174 357	6 385	1 668 870

Rheinland -

1	unter 30 000	1 414	8 864	2 943	64 598	1 838	41 222	2 107	34 332
2	30 000 - 40 000	1 284	7 327	2 761	68 543	1 856	54 151	2 455	54 504
3	40 000 - 50 000	2 298	14 114	4 454	121 407	3 816	147 883	3 335	91 448
4	50 000 - 70 000	4 009	19 344	7 892	231 559	7 200	355 067	6 330	228 561
5	70 000 - 100 000	4 113	16 586	8 406	272 922	8 202	561 796	7 251	356 018
6	100 000 - 250 000	6 637	35 874	14 393	564 686	13 923	1 766 306	13 695	1 203 004
7	250 000 - 500 000	2 078	15 195	5 004	249 313	4 568	1 350 044	5 276	980 026
8	500 000 - 1 Mill.	1 021	16 741	2 420	157 423	2 084	1 178 554	2 621	1 010 520
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	565	25 685	1 312	117 436	1 115	312 612	1 432	1 159 351
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	188	21 230	399	54 290	309	703 591	431	985 571
11	5 Mill. - 10 Mill.	69	17 642	125	22 240	94	375 965	135	617 938
12	10 Mill. und mehr	40	74 465	63	26 092	54	620 616	69	1 301 824
13	Insgesamt	23 716	277 067	50 172	1 950 509	45 059	8 467 807	45 137	8 063 091
14	und zwar:								
15	Steuerbelastete	20 308	253 696	43 591	1 753 433	40 259	8 257 790	40 976	7 949 016
15	Steuerbefreite	3 408	23 371	6 581	197 076	4 800	210 017	4 161	114 081
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	913	130 436	451	12 296	171	23 100	383	41 148
17	Grundvermögen	3 955	11 621	10 618	682 218	4 057	119 980	5 831	151 714
18	Betriebsvermögen	12 974	55 768	23 723	684 534	33 725	7 670 111	15 433	1 042 481
19	sonstigen Vermögen	5 874	79 242	15 880	571 461	7 106	654 081	23 490	6 827 754

Bay

1	unter 30 000	1 183	14 970	2 581	55 767	2 102	46 122	2 192	41 449
2	30 000 - 40 000	1 075	14 507	2 536	57 381	2 140	59 955	2 543	60 638
3	40 000 - 50 000	1 690	25 354	4 110	102 780	3 926	143 904	3 467	103 965
4	50 000 - 70 000	2 710	36 866	7 205	193 915	7 237	350 739	6 313	236 392
5	70 000 - 100 000	3 085	33 888	8 450	251 117	8 819	597 353	7 864	419 509
6	100 000 - 250 000	5 569	67 294	15 176	564 741	15 239	1 888 032	15 256	1 459 595
7	250 000 - 500 000	1 936	34 140	5 356	261 934	4 910	1 315 692	5 821	1 213 514
8	500 000 - 1 Mill.	847	34 604	2 325	163 543	1 961	1 023 019	2 635	1 087 197
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	516	55 451	1 218	112 389	989	1 006 412	1 415	1 300 463
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	134	20 691	340	40 465	280	569 038	384	906 687
11	5 Mill. - 10 Mill.	64	23 177	146	36 052	120	492 078	167	775 782
12	10 Mill. und mehr	45	66 843	73	20 765	54	1 054 585	78	1 594 303
13	Insgesamt	18 854	427 785	49 506	1 860 847	47 777	8 546 929	48 135	9 294 496
14	und zwar:								
15	Steuerbelastete	16 889	398 999	45 099	1 737 457	44 444	8 426 364	44 938	9 205 494
15	Steuerbefreite	1 965	28 786	4 407	123 390	3 333	120 565	3 197	89 002
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	1 873	253 208	673	16 153	338	39 731	659	83 573
17	Grundvermögen	2 109	12 641	8 822	629 373	3 671	111 781	4 854	147 493
18	Betriebsvermögen	9 760	81 127	22 681	630 424	35 156	7 727 094	15 241	1 073 146
19	sonstigen Vermögen	5 112	80 809	17 330	584 897	8 612	668 323	27 401	7 990 284

1) Gliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Ländern

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Frei- beträge nach § 5 VStG	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer		
Steuer- pflichtige	Betr ag	Steuer- pflichtige	Betr ag	Falle	Betr ag	Betr ag	Betr ag		Betr ag		Betr ag	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		1 000 DM	
P f a l z												
1 239	35 826	848	8 183	565	3 174	31 643	33 120	797	3 569	1 190	32	1
1 198	48 990	834	7 348	561	3 410	41 644	33 785	873	10 795	2 947	102	2
1 898	105 736	1 431	19 966	850	5 495	85 773	75 555	1 325	17 853	3 884	167	3
3 225	230 866	2 467	38 121	1 471	10 255	192 741	143 370	2 686	57 587	12 618	544	4
3 430	340 962	2 697	53 067	1 430	11 154	287 889	172 485	3 176	116 937	19 197	1 121	5
5 638	1 017 387	4 725	158 985	2 660	36 458	858 405	299 295	5 608	556 889	67 951	5 399	6
1 603	641 098	1 448	91 044	873	19 722	550 053	79 820	1 603	469 443	39 196	4 596	7
629	511 205	570	78 196	402	16 450	433 008	31 040	629	401 654	31 836	3 937	8
293	535 496	282	81 678	203	19 249	453 814	15 000	293	438 271	37 350	4 289	9
66	275 801	62	42 954	47	9 549	232 848	3 140	66	229 680	16 974	2 255	10
36	287 319	36	40 012	25	6 247	247 307	2 080	36	245 210	12 470	2 421	11
19	472 506	19	39 569	16	8 055	432 941	820	19	432 109	14 239	4 285	12
19 274	4 507 192	15 419	659 123	9 103	149 218	3 848 064	889 910	17 111	2 979 997	259 852	29 148	13
17 111	4 375 496	13 786	631 150	7 973	140 894	3 744 341	756 010	17 111	2 979 997	259 852	29 148	14
2 163	131 696	1 633	27 973	1 130	8 324	103 723	133 900	-	-	-	-	15
583	46 651	520	13 914	485	5 534	32 730	22 900	409	11 594	5 982	102	16
1 999	180 134	1 702	47 201	1 149	11 221	132 932	85 855	1 452	53 710	13 845	503	17
10 307	2 269 544	8 662	378 941	4 992	90 216	1 890 604	509 475	9 334	1 391 760	145 882	13 550	18
6 385	2 010 863	4 535	219 067	2 477	42 247	1 791 798	271 680	5 916	1 522 933	94 143	14 993	19
W ü r t t e m b e r g												
4 519	148 801	3 152	33 331	1 935	11 957	115 469	122 870	2 771	12 189	3 949	113	1
4 294	184 385	2 941	35 397	1 759	12 631	148 989	119 860	3 206	39 205	11 015	365	2
6 614	373 685	4 996	80 016	2 839	19 996	293 666	267 360	4 207	59 571	14 482	558	3
11 296	832 688	8 814	159 604	4 835	37 914	675 080	516 885	8 946	195 818	44 917	1 844	4
11 753	1 205 807	9 577	218 869	5 099	47 429	986 929	598 845	10 716	395 257	76 615	3 760	5
19 156	3 566 036	16 509	630 057	9 208	131 768	2 935 981	1 010 720	19 071	1 916 966	258 708	18 520	6
6 238	2 597 028	5 720	444 279	3 620	100 266	2 152 749	307 920	6 238	1 841 715	187 730	17 947	7
2 858	2 357 826	2 705	390 150	1 882	92 489	1 967 673	142 820	2 858	1 823 418	173 632	17 999	8
1 481	2 652 110	1 438	429 716	1 055	107 376	2 222 392	77 040	1 481	2 144 610	203 250	20 937	9
432	1 763 801	424	283 597	320	59 631	1 480 203	22 860	432	1 457 124	115 741	14 286	10
136	1 030 583	133	135 945	106	34 379	894 637	6 920	136	887 651	68 891	8 701	11
69	2 022 986	68	362 386	60	45 851	1 660 595	4 100	69	1 656 462	97 031	16 320	12
68 746	18 735 736	56 477	3 203 347	32 718	701 687	15 532 363	3 198 180	60 131	12 429 986	1 255 951	121 144	13
60 131	18 192 594	49 851	3 075 781	28 466	666 457	15 116 806	2 657 355	60 131	12 429 986	1 255 951	121 144	14
8 615	543 142	6 626	127 566	4 252	35 230	415 557	540 825	-	-	-	-	15
913	206 471	786	65 083	696	18 135	141 385	40 300	553	106 468	34 960	979	16
10 618	962 773	9 014	254 948	6 206	68 391	707 816	464 040	7 511	282 798	93 418	2 593	17
33 725	9 453 429	30 475	1 826 911	17 842	456 354	7 626 509	1 710 870	30 431	5 954 379	739 049	57 635	18
23 490	8 113 363	16 202	1 056 405	7 974	158 807	7 056 653	982 970	21 636	6 086 341	368 524	59 937	19
B e r l i n												
4 705	158 207	3 207	38 439	2 130	13 019	119 568	123 555	3 026	13 418	4 095	124	1
4 519	192 134	3 068	35 008	2 022	13 867	157 126	122 915	3 481	43 146	11 546	403	2
6 698	375 387	4 876	74 197	3 120	23 603	301 390	251 905	4 866	68 574	16 162	645	3
11 218	816 701	8 397	147 152	5 124	41 317	669 549	469 260	9 948	216 298	48 553	2 042	4
12 786	1 299 332	9 984	225 515	5 807	54 028	1 074 317	616 965	12 207	457 356	80 391	4 373	5
21 462	3 973 132	17 833	676 586	10 565	151 767	3 298 546	1 096 475	21 436	2 191 812	269 810	21 244	6
6 939	2 021 196	6 206	443 848	3 974	101 816	2 377 448	329 480	6 939	2 044 528	189 273	19 972	7
2 843	2 307 165	2 626	366 084	1 773	78 809	1 941 081	134 360	2 843	1 805 317	146 770	17 686	8
1 448	2 569 426	1 373	390 200	962	83 749	2 179 326	70 720	1 448	2 107 875	153 912	20 694	9
389	1 536 292	382	207 003	291	43 687	1 329 689	19 840	389	1 309 663	81 429	12 893	10
167	1 324 775	167	174 303	117	33 494	1 150 472	8 980	167	1 141 410	64 904	11 252	11
78	2 734 27	77	239 021	57	49 946	2 495 706	4 240	78	2 491 426	99 133	23 107	12
73 252	20 111 774	58 196	3 017 356	35 942	689 102	17 094 218	3 248 695	66 828	13 890 823	1 165 978	134 435	13
66 828	19 750 34	53 316	2 939 499	32 145	656 971	16 810 835	2 887 385	66 828	13 890 823	1 165 978	134 435	14
6 424	361 140	4 880	77 857	3 797	32 131	283 383	361 310	-	-	-	-	15
1 873	392 999	1 781	133 771	1 684	34 855	258 828	79 140	1 391	185 381	60 296	1 703	16
8 822	899 104	7 696	267 996	5 932	77 658	631 508	364 525	6 737	289 475	83 518	2 682	17
35 156	9 511 791	30 343	1 635 476	18 522	408 667	7 876 315	1 712 500	32 951	6 176 308	644 618	60 152	18
27 401	9 307 680	18 376	980 113	9 804	167 922	8 327 567	1 092 530	25 749	7 239 659	377 546	69 894	19

§ 7 VStG.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾ Gliederung	Vermögensart							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Saar									
1	unter 30 000	107	178	291	6 440	191	3 926	111	1 075
2	30 000 - 40 000	91	142	256	6 788	138	3 808	161	3 671
3	40 000 - 50 000	135	404	355	9 579	301	11 151	196	4 437
4	50 000 - 70 000	267	961	641	19 025	562	25 923	296	14 057
5	70 000 - 100 000	249	563	646	22 626	590	40 008	458	26 072
6	100 000 - 250 000	420	1 085	1 056	45 551	901	106 514	914	91 643
7	250 000 - 500 000	102	1 042	284	20 068	209	50 585	308	70 031
8	500 000 - 1 Mill.	35	628	141	10 255	87	39 636	149	78 460
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	37	508	88	8 811	56	62 283	89	100 204
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	6	164	14	1 093	12	25 084	16	26 958
11	5 Mill. - 10 Mill.	4	219	6	1 355	4	20 406	7	29 651
12	10 Mill. und mehr	1	138	2	152	3	35 040	3	37 276
13	Insgesamt	1 474	6 852	3 780	151 748	3 054	424 404	2 808	484 355
14	und zwar:								
14	Steuerbelastete	1 304	6 375	3 330	138 022	2 811	416 586	2 618	478 879
15	Steuerbefreite	170	457	450	13 726	243	7 818	190	5 476
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	16	1 243	9	127	2	216	9	325
17	Grundvermögen	282	693	1 095	70 357	289	7 947	504	14 550
18	Betriebsvermögen	804	2 320	1 519	35 482	2 339	383 511	699	39 549
19	sonstigen Vermögen	172	2 275	1 157	45 764	424	32 730	1 596	429 931

Berlin

1	unter 30 000	12	116	1 000	34 921	478	9 955	714	14 062
2	30 000 - 40 000	11	120	986	41 969	511	12 786	931	23 198
3	40 000 - 50 000	16	278	1 514	73 805	1 113	36 290	1 362	41 220
4	50 000 - 70 000	28	501	2 356	130 474	1 902	75 875	2 466	100 098
5	70 000 - 100 000	44	823	2 312	152 551	2 169	115 292	2 745	147 455
6	100 000 - 250 000	68	1 404	3 816	312 840	3 558	315 926	5 125	509 288
7	250 000 - 500 000	38	1 492	1 302	161 837	1 234	23 443	1 800	393 867
8	500 000 - 1 Mill.	14	296	515	81 275	488	189 095	707	307 662
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	5	128	242	52 548	198	148 237	303	319 524
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	61	15 161	50	96 644	71	165 818
11	5 Mill. - 10 Mill.	1	14	20	9 246	13	50 015	20	74 290
12	10 Mill. und mehr	-	-	5	1 553	6	69 114	6	65 101
13	Insgesamt	237	5 172	14 129	1 068 180	11 720	1 352 660	16 250	2 161 581
14	und zwar: Steuerbelastete	216	4 898	12 262	970 808	10 713	1 318 226	14 992	2 120 641
15	Steuerbefreite	21	274	1 867	97 372	1 007	34 434	1 258	40 940
16	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	23	1 492	10	270	4	99	13	434
17	Grundvermögen	51	505	7 016	752 821	1 853	62 744	3 284	128 620
18	Betriebsvermögen	42	743	2 884	113 257	6 566	1 076 497	3 311	192 139
19	sonstigen Vermögen	121	2 432	4 219	201 842	3 265	13 320	9 642	1 840 338

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

11. Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuer

Lfd. Nr.	Land	Sonstiges Vermögen im Sinne des § 110 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 BewG 1965													
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Kassen und dgl. nach Abzug des Freibetrags von				Wertpapiere, An- teile u. Geschäfts- guthaben		Zu- sammen	Freibetrag von				
				1 000 DM		2 000 DM					10 000 DM		20 000 DM		
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
a) Veranlagte mit verbietet															
1	Schleswig-Holstein	5 349	197 132	3 620	100 571	4 315	194 113	5 733	723 148	1 214 964	4 163	40 565	4 771	93 332	
2	Hamburg	9 573	451 051	5 981	176 869	6 978	445 150	11 020	2 207 139	3 280 209	6 951	68 791	7 735	153 307	
3	Niedersachsen	14 423	478 114	9 969	256 478	12 668	567 620	17 457	2 276 427	3 578 639	11 441	111 809	13 846	270 994	
4	Bremen	2 782	116 516	1 779	57 925	2 166	128 103	3 045	593 067	895 611	2 041	20 102	2 331	46 290	
5	Nordrhein-Westfalen	37 911	1 541 540	26 095	835 740	34 197	1 766 115	45 429	11 715 429	15 858 624	30 541	301 884	38 029	752 015	
6	Hessen	11 041	592 469	9 038	243 247	11 764	544 006	17 558	4 040 420	5 220 142	10 475	103 850	13 026	257 954	
7	Rheinland-Pfalz	6 220	205 152	4 632	140 227	5 735	24 511	8 097	1 458 596	2 047 710	5 444	53 803	6 388	125 828	
8	Baden-Württemberg	25 929	990 368	18 373	464 822	21 892	965 113	30 577	6 007 559	8 427 862	20 985	207 832	23 848	471 683	
9	Bayern	26 176	978 882	19 414	503 615	21 482	968 145	35 519	7 170 222	9 620 864	23 235	229 850	24 290	479 091	
10	Saarland	1 339	65 922	973	30 385	1 364	64 781	1 665	346 918	508 005	1 176	11 582	1 571	31 209	
11	Berlin (West)	10 054	178 523	7 119	160 627	6 712	255 257	13 765	1 769 391	2 363 798	8 546	85 030	7 626	151 581	
b) Veranlagte, bei denen die Freibeträge ¹⁾															
1	Schleswig-Holstein	1 518	5 055	881	3 268	1 979	13 819	898	2 473	24 615	1 167	4 711	2 563	19 904	
2	Hamburg	1 635	5 383	833	3 095	1 603	11 279	785	3 163	22 910	1 155	4 904	2 139	18 016	
3	Niedersachsen	3 939	13 192	2 360	8 859	5 247	37 962	2 812	7 765	67 778	3 169	15 302	6 683	54 476	
4	Bremen	604	2 092	316	1 203	651	4 963	229	7 809	9 097	420	1 617	809	7 280	
5	Nordrhein-Westfalen	9 398	31 977	5 682	22 077	11 485	85 304	4 330	14 812	15 721	7 721	32 391	14 699	111 819	
6	Hessen	2 482	8 211	1 776	7 014	4 446	32 826	1 765	5 447	53 498	2 232	7 718	5 381	43 780	
7	Rheinland-Pfalz	1 661	5 626	1 067	4 031	2 265	16 865	990	3 137	29 659	1 425	5 825	2 921	23 834	
8	Baden-Württemberg	6 582	21 409	4 117	16 376	6 681	66 750	3 716	9 396	114 431	5 247	23 012	10 799	91 419	
9	Bayern	6 677	21 509	3 741	14 049	8 245	59 686	4 133	13 991	103 435	5 167	21 663	10 655	87 772	
10	Saarland	340	1 459	304	1 117	506	3 434	159	621	6 631	380	1 536	669	5 095	
11	Berlin (West)	2 421	5 543	1 518	4 842	1 852	11 866	1 563	6 085	28 336	2 206	8 176	2 594	20 160	

1) Freibeträge nach § 110 Abs. 2 und 3 BewG 1965.

unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Ländern

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen ³⁾ (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Frei- beträge nach § 5 VStG	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen ⁴⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag		Betrag		Betrag	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		1 000 DM	

l a n d

413	12 406	124	1 815	4	20	10 591	11 490	240	1 089	19	10	1
366	14 331	123	1 655	6	30	12 676	10 490	261	3 140	13	32	2
489	25 387	230	3 438	12	91	21 947	18 485	349	4 800	11	48	3
875	59 889	377	7 603	19	291	52 251	37 700	780	15 827	64	158	4
890	89 074	455	14 138	19	256	74 941	44 195	852	30 715	140	307	5
1 362	245 065	833	36 377	50	817	208 687	71 150	1 361	136 888	662	1 368	6
363	141 715	279	19 884	31	593	121 830	17 880	363	103 775	529	1 036	7
167	126 603	137	14 728	17	305	113 875	9 100	167	104 697	229	1 047	8
97	171 706	87	21 125	19	216	150 582	5 000	97	145 531	155	1 456	9
16	53 304	16	4 986	6	1 014	48 317	300	16	47 409	1 627	470	10
7	51 631	6	1 163	-	-	50 469	240	7	50 226	-	503	11
3	72 646	3	10 321	3	515	62 325	140	3	62 184	811	620	12
5 046	1 065 757	2 670	137 233	186	4 148	928 531	226 770	4 496	706 281	4 260	7 055	13
4 496	1 038 522	2 472	132 952	178	3 921	905 572	197 215	4 496	706 281	4 260	7 055	14
550	27 235	198	4 281	8	227	22 959	29 555	-	-	-	-	15
16	1 911	9	318	3	40	1 593	605	13	1 008	62	9	16
1 095	93 330	552	17 729	52	972	75 600	43 980	811	34 480	306	344	17
2 339	460 862	1 218	58 770	48	1 863	402 095	109 645	2 167	293 685	2 416	2 934	18
1 596	509 654	891	60 416	83	1 273	449 243	72 540	1 505	377 108	1 476	3 768	19

(W e s t)

1 650	59 017	1 190	16 718	810	4 909	42 297	42 935	1 081	4 696	1 579	43	1
1 681	78 052	1 203	19 548	825	5 807	58 505	46 170	1 302	15 407	4 645	143	2
2 524	151 515	1 880	38 210	1 180	9 584	113 301	98 330	1 749	25 041	6 026	235	3
4 031	306 206	3 032	66 506	1 829	16 202	239 702	170 145	3 387	78 198	18 085	735	4
3 997	415 564	3 215	80 585	1 873	17 980	334 977	184 000	3 741	151 798	28 046	1 448	5
6 255	1 138 289	5 160	183 783	3 000	35 907	954 504	280 220	6 243	671 324	73 273	6 529	6
1 970	790 204	1 720	112 998	1 010	19 177	677 191	80 880	1 970	595 327	41 050	5 851	7
732	577 454	666	72 322	426	11 121	505 134	50 600	732	474 178	25 760	4 678	8
312	520 210	293	63 959	188	9 506	456 252	12 660	312	443 430	19 177	4 386	9
71	277 623	68	30 784	43	2 401	246 838	3 100	71	243 702	8 165	2 417	10
20	133 563	20	9 752	13	1 062	123 811	920	20	122 881	3 253	1 220	11
6	135 768	6	15 340	5	2 066	120 428	240	6	120 185	2 741	1 195	12
23 249	4 583 465	18 453	710 505	11 202	155 722	3 872 940	950 200	20 614	2 946 167	231 800	28 880	13
20 614	4 410 354	16 361	659 167	9 646	122 697	3 751 771	795 655	20 614	2 946 167	231 800	28 880	14
2 635	172 511	2 092	51 338	1 556	13 025	121 169	154 545	-	-	-	-	15
23	2 345	21	632	17	126	1 713	850	21	892	253	-	16
7 016	944 020	6 647	335 468	5 767	92 078	608 548	283 855	5 564	340 609	96 897	3 164	17
6 568	1 382 336	5 349	169 665	2 677	20 667	1 212 933	293 910	6 058	923 374	63 057	9 075	18
9 642	2 254 164	6 436	204 740	2 741	22 851	2 049 726	371 585	8 971	1 681 292	71 593	16 634	19

§ 7 VStG.

pflichtigen natürlichen Personen nach Ländern

Verbleibendes Kapital- vermögen	Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags von				Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten				Übriges sonstiges Vermögen		Sonstiges Vermögen insgesamt		Lfd. Nr.
	10 000 DM		20 000 DM		mit Freibetrag		ohne Freibetrag						
	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	
	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	

bendem Sonstigen Vermögen

1 081 067	122	1 508	403	5 977	417	19 248	672	43 832	341	8 032	9 125	1 159 669	1
3 058 111	174	3 641	458	5 803	304	19 817	609	50 141	256	13 130	14 775	3 150 642	2
3 195 836	351	6 068	1 220	17 231	547	29 928	1 856	120 628	645	19 238	25 747	3 388 929	3
829 219	49	1 178	132	2 070	103	4 536	179	11 057	52	2 398	4 409	850 422	4
14 804 725	1 036	22 085	3 460	57 905	1 785	137 380	2 621	297 552	1 110	68 107	69 422	15 387 752	5
4 858 358	334	5 092	1 005	14 598	291	15 726	706	82 253	402	15 258	23 664	4 991 236	6
1 868 079	183	2 112	570	7 450	287	16 382	336	33 081	418	16 346	11 974	1 943 454	7
7 748 347	658	11 494	2 019	33 514	611	57 705	1 634	186 307	778	25 726	45 137	8 063 097	8
8 911 923	655	11 283	1 888	33 308	989	88 355	2 236	181 309	1 051	68 318	48 155	9 294 496	9
465 214	13	106	33	375	81	5 846	91	8 664	109	4 151	2 808	484 355	10
2 127 187	193	1 814	312	3 908	99	4 458	287	12 774	272	11 441	16 250	2 161 581	11

das vorhandene Sonstige Vermögen übersteigen

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11

12. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Land	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	Schleswig-Holstein	126	2 027	422	7 933	101	17 541	53	1 873
2	Hamburg	28	1 269	873	42 723	414	89 272	76	4 995
3	Niedersachsen	295	4 165	726	12 721	197	28 514	159	4 595
4	Bremen	14	41	337	6 038	87	21 171	18	679
5	Nordrhein-Westfalen	349	8 019	1 758	46 309	820	130 613	191	11 183
6	Hessen	166	1 509	845	26 725	275	59 886	75	4 743
7	Rheinland-Pfalz	153	717	440	8 006	131	20 157	44	1 225
8	Baden-Württemberg	828	4 065	2 765	50 374	714	157 367	178	10 376
9	Bayern	367	6 317	1 910	55 790	584	95 922	152	7 707
10	Saarland	46	690	106	2 958	58	66 271	9	1 893
11	Berlin (West)	10	374	4 677	215 636	208	15 285	136	6 708

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohver

13. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Land	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	Schleswig-Holstein	5	1 375	14	2 788	17	636	19	1 545
2	Hamburg	4	451	28	4 502	27	7 352	64	30 972
3	Niedersachsen	17	1 046	51	2 239	26	1 778	57	6 174
4	Bremen	-	-	-	-	-	92	4	322
5	Nordrhein-Westfalen	22	1 629	72	7 583	94	381 495	125	88 745
6	Hessen	6	187	34	1 913	14	760	54	28 883
7	Rheinland-Pfalz	2	314	4	194	14	627	12	1 789
8	Baden-Württemberg	15	1 876	56	3 572	24	3 005	68	9 233
9	Bayern	37	2 880	81	10 329	125	13 189	149	64 185
10	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	-	-	62	5 151	2	78	55	3 881

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohver

14. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Land	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	Schleswig-Holstein	2	12	2	152	1	222	1	35
2	Hamburg	-	-	13	1 430	138	71 835	26	18 185
3	Niedersachsen	2	72	2	240	18	18 308	14	5 722
4	Bremen	-	-	-	-	6	788	1	169
5	Nordrhein-Westfalen	7	84	15	1 386	99	165 898	105	38 416
6	Hessen	1	10	12	1 135	114	85 894	23	20 203
7	Rheinland-Pfalz	2	7	1	126	8	8 463	1	9
8	Baden-Württemberg	9	174	17	1 448	77	173 382	21	48 594
9	Bayern	8	815	28	2 488	56	23 059	29	32 150
10	Saarland	-	-	-	-	20	314 248	-	-
11	Berlin (West)	1	14	60	11 429	18	11 026	33	60 731

1) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 2) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

15. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen, einzelnen Rechtsformen und Ländern

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Rechtsform	Betriebsvermögen (Einheitswert) ²⁾ oder Gesamtvermögen ²⁾		Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld
		Steuer- pflichtige	Betrag	Insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 EStG			Insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
				Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag				
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
Schleswig-Holstein											
unter	20 000	129	2 121	37	263	37	263	1 858	1 837	327	16
20 000 -	30 000	215	5 162	24	107	24	107	5 055	5 040	214	48
30 000 -	40 000	120	4 308	20	167	20	167	4 141	4 129	257	40
40 000 -	50 000	97	4 478	18	144	18	144	4 334	4 325	240	42
50 000 -	70 000	141	8 947	42	669	42	669	8 278	8 255	848	80
70 000 -	100 000	100	8 892	25	424	25	424	8 468	8 455	641	82
100 000 -	250 000	265	44 167	103	2 699	103	2 699	41 488	41 213	4 793	402
250 000 -	500 000	118	44 748	49	2 446	49	2 446	42 302	42 280	4 514	410
500 000 -	1 Mill.	84	61 483	28	2 403	28	2 403	59 080	59 065	5 697	578
1 Mill. -	2,5 Mill.	60	101 707	28	6 561	28	6 561	95 145	95 132	11 107	923
2,5 Mill. -	5 Mill.	34	126 046	17	5 532	17	5 532	120 514	120 504	9 120	1 182
5 Mill. -	10 Mill.	16	126 312	8	8 771	8	8 771	117 541	117 538	14 843	1 158
10 Mill. -	20 Mill.	11	155 939	4	5 030	4	5 030	150 909	150 907	20 685	1 456
20 Mill. -	50 Mill.	3	77 039	2	2 292	2	2 292	74 747	74 745	5 394	734
50 Mill. und mehr		4	314 061	2	4 172	2	4 172	309 889	309 889	7 785	3 079
Insgesamt		1 397	1 085 410	407	41 680	407	41 680	1 043 730	1 043 514	86 465	10 210
darunter:											
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		53	296 397	29	16 728	29	16 728	279 669	279 653	30 540	2 721
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		632	357 358	175	19 324	175	19 324	538 034	537 944	46 362	5 262
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		534	77 985	177	4 115	177	4 115	73 870	73 783	6 601	720

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Ländern

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Inlands- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer		
Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag 1 000 DM	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag 1 000 DM	Fälle Anzahl	Betrag 1 000 DM	Betrag 1 000 DM	Betrag 1 000 DM		Betrag 1 000 DM	
606	29 373	377	4 817	298	1 858	24 554	23 981	3 973	229	1
1 266	138 329	885	22 048	537	7 469	116 281	114 795	12 412	1 115	2
1 124	49 993	690	10 051	486	4 314	39 942	38 355	7 366	366	3
414	27 929	280	3 172	200	884	24 756	24 497	2 454	236	4
2 680	196 106	1 708	36 471	1 126	13 431	159 627	157 657	23 140	1 520	5
1 125	93 047	714	18 436	472	9 102	74 610	74 048	11 499	712	6
602	30 069	328	5 021	254	1 556	25 046	24 777	3 164	239	7
3 623	222 182	2 147	41 689	1 557	17 061	180 490	178 527	34 530	1 694	8
2 559	165 603	1 625	37 686	1 148	16 245	127 317	126 629	20 095	1 216	9
188	71 812	63	6 154	20	581	65 655	65 532	891	653	10
4 950	235 939	4 278	76 512	3 757	35 607	159 431	136 093	27 895	1 289	11

mogen.

steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen, die nicht unter § 56 Abs. 1 BewG fallen, nach Ländern

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge					Gesamt- vermögen ²⁾ (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter: Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG				insgesamt	darunter: mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag		Betrag		
	1 000 DM		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		1 000 DM		
34	6 344	20	2 971	14	243	3 376	3 360	986	29	1	
94	43 107	54	6 584	19	1 103	36 523	36 484	1 568	334	2	
93	11 237	74	2 804	37	273	8 433	8 388	1 332	80	3	
5	414	2	134	-	-	281	278	-	3	4	
241	479 450	132	32 806	55	5 253	446 636	446 507	5 732	4 451	5	
77	31 743	48	3 272	25	383	28 473	28 438	454	283	6	
22	2 934	12	565	7	95	2 367	2 357	554	19	7	
105	17 686	70	6 737	35	954	10 947	10 898	2 129	39	8	
262	90 583	148	32 761	89	2 009	57 822	57 714	3 989	567	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
93	9 110	53	2 293	28	513	6 822	6 780	1 067	64	11	

mogen.

der beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Ländern

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge					Inlands- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 2)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG				insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag 1 000 DM	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag 1 000 DM	Fälle Anzahl	Betrag 1 000 DM	Betrag 1 000 DM	Betrag 1 000 DM	Betrag 1 000 DM			
6	421	5	48	3	37	372	370	74	3	1	
174	91 450	56	7 588	19	5 556	83 862	83 799	7 367	818	2	
36	24 342	11	217	7	187	24 125	24 115	322	240	3	
7	957	2	137	-	-	820	817	79	8	4	
221	205 784	25	11 323	15	10 698	194 463	194 435	17 657	1 902	5	
146	107 242	8	923	5	874	106 318	106 302	1 683	1 058	6	
11	8 605	4	351	4	316	8 254	8 254	514	80	7	
122	223 598	47	9 497	35	7 655	214 101	214 065	21 849	2 085	8	
110	58 512	19	1 023	15	624	57 489	57 455	1 307	572	9	
20	314 248	2	194	1	17	314 054	314 053	-	3 140	10	
109	83 200	53	4 070	41	1 118	79 128	79 083	3 754	783	11	

15. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen, einzelnen Rechtsformen und Ländern

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾			Betriebsvermögen (Einheitswert) ²⁾ oder Gesamtvermögen		Abzüge				Gesamt- vermögen (\$ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)		Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
					insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG				insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer	
Rechtsform			Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag		
			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
Hamburg													
	unter	20 000	175	2 192	44	271	44	271	1 921	1 898	483	18	
20 000	-	30 000	469	10 727	17	187	17	187	10 540	10 531	324	103	
30 000	-	40 000	178	6 210	16	125	16	125	6 085	6 072	195	59	
40 000	-	50 000	113	5 195	14	211	14	211	4 984	4 976	295	49	
50 000	-	70 000	189	11 560	31	488	31	488	11 072	11 053	1 031	108	
70 000	-	100 000	186	16 343	31	707	31	707	15 636	15 618	1 387	153	
100 000	-	250 000	432	70 651	62	2 756	62	2 756	67 895	67 862	3 659	670	
250 000	-	500 000	217	75 893	53	2 147	53	2 147	73 747	73 717	4 321	726	
500 000	-	1 Mill.	154	112 764	44	3 859	44	3 859	108 905	108 879	7 825	1 070	
1 Mill.	-	2,5 Mill.	156	254 460	71	11 777	71	11 777	242 683	242 647	23 266	2 369	
2,5 Mill.	-	5 Mill.	70	264 711	33	11 097	33	11 097	253 614	253 599	22 383	2 479	
5 Mill.	-	10 Mill.	57	418 840	24	16 515	24	16 515	402 325	402 311	37 228	3 896	
10 Mill.	-	20 Mill.	25	379 501	13	19 598	13	19 598	359 903	359 898	36 793	3 504	
20 Mill.	-	50 Mill.	24	812 647	9	31 681	9	31 681	780 966	780 961	66 487	7 643	
50 Mill.	-	und mehr	22	4 499 175	14	213 481	14	213 481	4 285 694	4 285 686	412 023	41 552	
insgesamt			2 467	6 940 869	476	314 900	476	314 900	6 625 969	6 625 698	617 700	64 399	
darunter:													
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien			143	3 927 929	71	236 230	71	236 230	3 691 699	3 691 666	454 167	35 748	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			2 093	2 743 063	357	76 533	357	76 533	2 666 530	2 666 346	158 911	26 012	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften			82	73 598	25	1 259	25	1 259	72 339	72 328	2 710	716	

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

15. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen, einzelnen Rechtsformen und Ländern

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾	Rechtsform	Betriebsvermögen (Einheitswert) ²⁾ oder Gesamtvermögen		Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	
				insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
				Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag					Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
Niedersachsen												
unter	20 000	339	5 446	91	683	91	683	4 763	4 707	744	45	
20 000 -	30 000	587	14 265	88	592	88	592	13 673	13 621	891	134	
30 000 -	40 000	321	11 681	70	531	70	531	11 050	11 008	974	108	
40 000 -	50 000	244	11 758	55	923	55	923	10 835	10 808	922	105	
50 000 -	70 000	305	18 992	76	911	76	911	18 081	18 045	1 374	176	
70 000 -	100 000	313	27 626	99	1 577	99	1 577	26 049	25 996	2 688	254	
100 000 -	250 000	713	120 058	270	5 660	270	5 660	114 398	114 241	9 918	1 118	
250 000 -	500 000	377	138 849	156	6 636	155	6 636	132 213	132 131	11 990	1 291	
500 000 -	1 Mill.	271	207 626	138	14 362	138	14 362	193 264	193 192	21 383	1 878	
1 Mill. -	2,5 Mill.	233	399 529	124	37 620	124	37 620	361 909	361 855	55 297	3 480	
2,5 Mill. -	5 Mill.	107	393 829	63	25 661	63	25 661	368 168	368 136	43 513	3 571	
5 Mill. -	10 Mill.	61	445 637	34	32 754	34	32 754	412 883	412 871	53 500	3 993	
10 Mill. -	20 Mill.	41	611 256	23	42 687	23	42 687	568 569	568 560	74 620	5 480	
20 Mill. -	50 Mill.	25	893 203	14	53 365	14	53 365	839 838	839 831	96 037	8 124	
50 Mill. und mehr		21	4 295 422	16	271 442	16	271 442	4 023 980	4 023 973	472 121	38 066	
	Insgesamt	3 958	7 595 177	1 316	495 504	1 316	495 504	7 099 673	7 098 975	845 972	67 824	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		187	4 583 791	141	372 018	141	372 018	4 211 773	4 211 716	617 868	39 566	
Bürgerrechtliche Gewerkschaften		16	566 904	10	20 104	10	20 104	546 800	546 796	57 695	5 313	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		1 910	1 799 153	526	87 672	526	87 672	1 711 481	1 711 210	143 860	16 719	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		1 466	319 512	558	12 359	558	12 359	307 153	306 854	21 180	3 016	
Bremen												
unter	20 000	37	536	13	99	13	99	437	431	98	4	
20 000 -	30 000	146	3 410	11	110	11	110	3 300	3 293	160	32	
30 000 -	40 000	39	1 440	4	114	4	114	1 326	1 323	111	12	
40 000 -	50 000	38	1 763	6	46	6	46	1 717	1 715	132	16	
50 000 -	70 000	43	2 523	3	34	3	34	2 489	2 487	164	25	
70 000 -	100 000	57	4 881	6	99	6	99	4 782	4 778	242	48	
100 000 -	250 000	92	15 058	23	712	23	712	14 346	14 335	1 198	140	
250 000 -	500 000	61	22 857	17	871	17	871	21 986	21 978	1 726	216	
500 000 -	1 Mill.	55	41 754	21	2 019	21	2 019	39 735	39 724	4 111	387	
1 Mill. -	2,5 Mill.	33	52 314	14	2 126	14	2 126	50 188	50 179	3 803	492	
2,5 Mill. -	5 Mill.	12	47 943	4	2 905	4	2 905	45 058	45 036	5 752	436	
5 Mill. -	10 Mill.	7	47 517	5	3 793	5	3 793	43 724	43 720	5 964	423	
10 Mill. -	20 Mill.	9	138 190	5	6 401	5	6 401	129 789	129 785	17 635	1 254	
20 Mill. -	50 Mill.	5	164 155	1	6 121	1	6 121	158 034	158 033	14 616	1 543	
50 Mill. und mehr		8	551 767	3	17 378	3	17 378	534 389	534 387	31 484	5 265	
	Insgesamt	647	1 096 108	136	44 828	136	44 828	1 051 280	1 051 202	87 196	10 293	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		38	647 765	17	29 946	17	29 946	617 819	617 810	59 273	6 029	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		536	307 453	98	14 375	98	14 375	293 078	293 026	26 978	2 861	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		42	12 678	19	500	19	500	12 178	12 168	930	120	
Nordrhein-Westfalen												
unter	20 000	711	11 124	253	1 960	253	1 960	9 166	9 028	2 230	84	
20 000 -	30 000	1 911	44 566	122	1 042	122	1 042	43 524	43 460	1 603	431	
30 000 -	40 000	806	28 992	123	1 489	123	1 489	27 503	27 434	1 933	268	
40 000 -	50 000	570	26 415	116	1 153	116	1 153	25 262	25 179	1 836	247	
50 000 -	70 000	959	59 775	177	3 856	177	3 856	55 919	55 816	4 582	548	
70 000 -	100 000	848	74 250	189	3 152	189	3 152	71 098	71 001	5 520	698	
100 000 -	250 000	2 087	374 683	623	17 012	623	17 012	357 671	357 342	28 668	3 501	
250 000 -	500 000	1 249	469 139	462	27 355	462	27 355	441 784	441 703	41 812	4 314	
500 000 -	1 Mill.	940	712 315	437	46 196	437	46 196	666 118	665 907	69 713	6 483	
1 Mill. -	2,5 Mill.	833	1 422 173	392	84 541	392	84 541	1 337 632	1 337 434	127 206	13 057	
2,5 Mill. -	5 Mill.	372	1 394 945	201	89 883	201	89 883	1 305 062	1 304 958	142 642	12 692	
5 Mill. -	10 Mill.	242	1 869 893	142	159 023	142	159 023	1 710 871	1 710 803	244 541	16 487	
10 Mill. -	20 Mill.	131	1 951 341	84	134 253	83	133 080	1 817 087	1 817 047	218 170	17 621	
20 Mill. -	50 Mill.	118	3 873 205	75	395 320	75	395 320	3 477 885	3 477 848	611 786	33 239	
50 Mill. und mehr		90	19 136 994	64	2 072 961	64	2 072 961	17 064 034	17 064 005	3 665 590	161 468	
	Insgesamt	11 867	31 449 810	3 460	3 039 196	3 459	3 038 023	28 410 616	28 408 965	5 167 792	271 138	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		574	19 932 863	367	2 415 738	367	2 415 738	17 517 124	17 516 944	3 987 061	165 179	
Bürgerrechtliche Gewerkschaften		59	425 386	38	80 414	38	80 414	344 972	344 954	126 637	3 132	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		8 655	8 727 646	2 353	518 861	2 352	517 688	8 208 785	8 207 803	1 014 059	79 533	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		1 691	542 551	563	14 501	563	14 501	528 051	527 769	26 063	5 212	
Hessen												
unter	20 000	359	5 835	106	948	106	948	4 887	4 828	865	46	
20 000 -	30 000	745	17 429	50	307	50	307	17 122	17 072	572	169	
30 000 -	40 000	344	12 085	63	423	63	423	11 662	11 652	661	114	
40 000 -	50 000	243	11 145	46	412	46	412	10 733	10 713	660	105	
50 000 -	70 000	351	21 831	72	1 235	72	1 235	20 596	20 556	1 302	202	
70 000 -	100 000	326	28 800	63	1 626	63	1 626	27 174	27 143	1 919	267	
100 000 -	250 000	641	104 470	136	3 205	136	3 205	101 265	101 194	5 696	998	
250 000 -	500 000	411	161 195	153	11 617	152	11 612	149 578	149 503	16 347	1 454	
500 000 -	1 Mill.	319	236 487	107	10 228	107	10 228	226 259	226 201	17 656	2 219	
1 Mill. -	2,5 Mill.	264	429 003	113	27 711	113	27 711	401 292	401 236	46 159	3 897	
2,5 Mill. -	5 Mill.	116	423 696	54	27 160	54	27 160	396 536	396 508	42 144	3 859	
5 Mill. -	10 Mill.	65	483 485	31	19 352	31	19 352	464 133	464 115	39 122	4 542	
10 Mill. -	20 Mill.	45	592 057	29	69 521	29	69 521	622 536	622 521	104 969	5 963	
20 Mill. -	50 Mill.	35	1 146 918	26	85 309	26	85 309	1 061 609	1 061 598	140 021	10 265	
50 Mill. und mehr		24	6 398 997	13	255 653	13	255 653	6 143 344	6 143 337	469 180	60 233	
	Insgesamt	4 288	10 173 433	1 062	514 707	1 061	514 702	9 658 726	9 658 177	887 273	94 333	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		242	7 681 888	149	418 457	149	418 457	7 263 431	7 263 354	726 071	70 789	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		2 838	1 937 489	594	88 805	593	88 800	1 848 684	1 848 397	148 120	18 113	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		921	184 559	265	3 628	265	3 628	180 931	180 792	6 587	1 792	

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

15. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen, einzelnen Rechtsformen und Ländern

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾			Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen ²⁾		Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld
					insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 IAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer	
					Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag				
Rechtsform			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Betrag	1 000 DM	Betrag	1 000 DM
Rheinland-Pfalz												
unter 20 000			276	4 813	63	881	63	881	3 932	3 902	527	36
20 000 - 30 000			402	10 155	54	833	54	833	9 322	9 290	674	90
30 000 - 40 000			164	6 026	36	364	36	364	5 662	5 642	527	55
40 000 - 50 000			117	5 461	21	255	21	255	5 206	5 193	301	50
50 000 - 70 000			192	12 042	52	743	52	743	11 299	11 268	963	113
70 000 - 100 000			165	14 710	49	784	49	784	13 926	13 901	1 298	136
100 000 - 250 000			342	59 048	113	3 298	113	3 298	55 750	55 692	4 919	544
250 000 - 500 000			197	74 110	78	5 375	78	5 375	68 735	68 691	7 987	666
500 000 - 1 Mill.			125	94 174	54	7 216	54	7 216	86 958	86 931	12 435	838
1 Mill. - 2,5 Mill.			101	164 878	52	13 513	52	13 513	151 365	151 336	23 165	1 455
2,5 Mill. - 5 Mill.			66	257 444	39	13 712	39	13 712	243 732	243 713	24 293	2 376
5 Mill. - 10 Mill.			21	157 340	16	17 959	16	17 959	139 381	139 371	29 340	1 320
10 Mill. - 20 Mill.			23	369 581	15	26 698	15	26 698	342 883	342 874	45 593	3 268
20 Mill. - 50 Mill.			6	222 450	6	25 882	6	25 882	196 568	196 565	42 108	1 854
50 Mill. und mehr			3	1 471 787	3	134 446	3	134 446	1 337 341	1 337 340	187 956	12 796
Insgesamt			2 200	2 924 019	651	251 959	651	251 959	2 672 060	2 671 709	382 086	25 597
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			94	2 104 087	77	205 987	77	205 987	1 898 100	1 898 056	306 622	18 101
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			1 165	614 109	303	39 619	303	39 619	574 490	574 329	65 258	5 529
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			726	122 541	236	3 519	236	3 519	119 022	118 900	6 088	1 174
Baden-Württemberg												
unter 20 000			746	12 079	198	1 438	198	1 438	10 641	10 533	1 489	101
20 000 - 30 000			966	23 180	138	835	138	835	22 345	22 262	1 245	218
30 000 - 40 000			452	16 347	99	906	99	906	15 441	15 392	1 118	149
40 000 - 50 000			312	14 387	74	644	74	644	13 743	13 703	1 048	134
50 000 - 70 000			416	26 014	116	1 651	116	1 651	24 363	24 301	2 605	236
70 000 - 100 000			425	37 476	112	1 911	112	1 911	35 565	35 504	3 078	348
100 000 - 250 000			871	146 054	239	8 850	239	8 849	137 204	137 079	13 547	1 336
250 000 - 500 000			568	215 593	203	13 231	203	13 225	202 362	202 252	20 820	1 970
500 000 - 1 Mill.			436	334 285	196	26 549	196	26 549	307 737	307 639	37 715	2 982
1 Mill. - 2,5 Mill.			449	762 612	220	58 857	220	58 857	703 755	703 645	90 073	6 810
2,5 Mill. - 5 Mill.			207	796 140	120	56 455	120	56 455	739 685	739 624	97 882	7 138
5 Mill. - 10 Mill.			143	1 111 450	81	85 032	81	84 838	1 026 418	1 026 382	141 166	9 897
10 Mill. - 20 Mill.			76	1 132 188	50	80 297	50	80 297	1 051 891	1 051 868	146 227	10 130
20 Mill. - 50 Mill.			49	1 619 972	32	84 824	32	84 824	1 535 148	1 535 134	156 855	14 959
50 Mill. und mehr			27	3 953 401	20	203 834	20	203 834	3 749 567	3 749 560	362 696	36 565
Insgesamt			6 143	10 201 178	1 898	625 314	1 898	625 113	9 575 865	9 574 878	1 077 564	92 973
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			304	4 397 711	236	360 594	236	360 594	4 037 117	4 037 001	620 536	38 762
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			3 535	4 921 336	1 009	243 939	1 009	243 738	4 677 398	4 676 899	420 733	45 697
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschafter			1 800	373 323	562	9 804	562	9 804	363 519	363 231	18 266	3 586
Bayern												
unter 20 000			952	15 167	197	1 249	197	1 249	13 918	13 807	1 352	135
20 000 - 30 000			1 217	29 724	159	964	159	964	28 760	28 664	1 418	283
30 000 - 40 000			626	21 980	130	760	130	760	21 220	21 150	1 335	208
40 000 - 50 000			417	19 418	97	943	97	943	18 475	18 420	1 250	181
50 000 - 70 000			571	35 079	159	1 730	159	1 730	33 349	33 269	2 598	326
70 000 - 100 000			517	45 094	167	2 170	167	2 158	42 924	42 835	3 739	419
100 000 - 250 000			964	157 089	302	7 747	302	7 747	149 342	149 180	12 233	1 461
250 000 - 500 000			435	185 624	189	10 963	189	10 963	174 661	174 566	17 786	1 701
500 000 - 1 Mill.			490	330 185	202	21 272	202	21 240	308 911	308 801	37 928	2 993
1 Mill. - 2,5 Mill.			381	630 209	183	37 725	183	37 725	592 484	592 392	63 122	5 766
2,5 Mill. - 5 Mill.			182	692 204	113	52 319	113	52 319	639 885	639 828	90 641	6 172
5 Mill. - 10 Mill.			108	814 759	60	58 201	60	58 201	756 558	756 526	101 729	7 311
10 Mill. - 20 Mill.			47	697 651	26	52 350	26	52 350	645 301	645 286	99 112	6 205
20 Mill. - 50 Mill.			50	1 714 754	35	137 658	35	137 658	1 577 096	1 577 079	233 380	14 938
50 Mill. und mehr			31	4 473 491	19	172 471	19	171 571	4 301 020	4 301 008	369 561	41 978
Insgesamt			6 988	9 862 426	2 038	558 522	2 038	557 578	9 303 904	9 302 811	1 037 184	90 077
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			324	5 520 000	235	365 543	235	364 643	5 154 457	5 154 338	665 170	49 631
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			3 091	3 396 359	807	174 807	807	174 763	3 221 552	3 221 151	337 941	31 258
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschafter			2 763	456 197	802	9 707	802	9 707	446 490	446 087	16 588	4 419
Saarland												
unter 20 000			148	1 917	-	-	-	-	1 917	1 916	-	19
20 000 - 30 000			167	3 865	-	-	-	-	3 865	3 865	-	39
30 000 - 40 000			93	3 157	1	13	1	13	3 144	3 144	22	32
40 000 - 50 000			59	2 563	-	-	-	-	2 563	2 563	-	26
50 000 - 70 000			76	4 493	-	-	-	-	4 493	4 493	-	45
70 000 - 100 000			90	7 560	-	-	-	-	7 560	7 560	56	76
100 000 - 250 000			207	33 754	2	146	1	142	33 608	33 607	142	336
250 000 - 500 000			134	48 786	1	82	1	82	48 704	48 704	139	487
500 000 - 1 Mill.			93	66 710	1	22	1	22	66 688	66 688	43	666
1 Mill. - 2,5 Mill.			65	94 341	1	6	-	-	94 335	94 335	-	944
2,5 Mill. - 5 Mill.			31	97 408	-	-	-	-	97 408	97 408	-	960
5 Mill. - 10 Mill.			16	113 124	3	1 748	2	1 443	111 376	111 375	1 298	1 111
10 Mill. - 20 Mill.			6	87 439	2	83	1	48	87 356	87 355	2 020	868
20 Mill. - 50 Mill.			6	157 197	2	1 521	1	1 500	155 676	155 676	-	1 557
50 Mill. und mehr			7	1 591 192	1	2 343	1	2 343	1 588 849	1 588 849	4 836	15 875
Insgesamt			1 198	2 313 506	14	5 964	9	5 593	2 307 542	2 307 537	8 556	23 041
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			41	1 198 566	5	1 716	3	1 630	1 196 850	1 196 849	1 815	11 950
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			993	1 041 033	6	3 421	5	3 400	1 037 612	1 037 611	6 741	10 358
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschafter			110	34 570	1	817	1	563	33 753	33 752	-	338

1) Gliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen nach dem Betriebsvermögen.

15. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen, einzelnen Rechtsformen und Ländern

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ¹⁾			Betriebsvermögen (Einheitswert) ²⁾ oder Gesamtvermögen ²⁾		Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld
					insgesamt		darunter			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
							Ausgleichsabgaben nach § 209 IAG					
			Rechtsform			Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Phalle	Betrag	Betrag
			Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
Berlin (West)												
	unter	20 000	174	2 357	65	223	65	223	2 134	2 095	698	19
20 000	-	30 000	301	7 186	32	187	32	187	7 000	6 976	461	69
30 000	-	40 000	143	5 766	20	823	20	823	4 943	4 928	451	47
40 000	-	50 000	123	5 632	28	183	28	183	5 449	5 430	679	51
50 000	-	70 000	178	10 718	45	218	45	218	10 501	10 479	1 331	102
70 000	-	100 000	171	14 654	58	411	58	411	14 223	14 191	1 364	138
100 000	-	250 000	343	55 417	125	1 435	125	1 435	53 982	53 918	6 747	521
250 000	-	500 000	220	80 183	89	2 829	89	2 829	77 354	77 307	9 974	749
500 000	-	1 Mill.	153	105 099	52	1 469	52	1 469	103 630	103 602	9 525	1 012
1 Mill.	-	2,5 Mill.	118	199 085	60	7 143	60	7 143	191 942	191 912	25 441	1 844
2,5 Mill.	-	5 Mill.	54	197 725	31	4 205	31	4 205	193 520	193 505	17 817	1 888
5 Mill.	-	10 Mill.	25	181 468	10	1 645	10	1 645	179 823	179 819	14 547	1 762
10 Mill.	-	20 Mill.	26	375 462	14	9 991	14	9 991	365 471	365 464	46 704	3 537
20 Mill.	-	50 Mill.	16	514 881	5	8 390	5	8 390	506 489	506 489	27 450	4 990
50 Mill.	und mehr		12	3 179 536	7	105 720	7	105 720	3 073 816	3 073 813	295 785	28 666
Insgesamt			2 057	4 935 149	641	144 872	641	144 872	4 790 279	4 789 928	459 174	45 394
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			173	3 694 342	81	122 715	81	122 715	3 571 627	3 571 585	373 401	33 442
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			1 677	890 165	517	20 635	517	20 635	869 532	869 276	77 755	8 484
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			62	36 300	16	267	16	267	36 033	36 026	1 996	355

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

16. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften nach Ländern

Land	Betriebsvermögen (Einheitswert)			Abzüge ¹⁾	Gesamtvermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)		Mindestvermögen		Jahres- steuer- schuld	
	Steuer- pflichtige	Betrag	Minus- betrag		Betrag	Minus- betrag	insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
							Betrag	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM
Zusammen										
Schleswig-Holstein	380	2 486	77 069	6 459	1 869	82 911	7 090	620	70	
Hamburg	1 290	7 944	107 857	2 201	7 367	109 481	24 185	669	240	
Niedersachsen	1 042	8 500	255 401	13 381	4 962	265 244	20 963	1 741	205	
Bremen	333	3 013	115 351	2 793	1 570	116 701	6 195	442	61	
Nordrhein-Westfalen	4 779	124 114	1 306 602	184 474	26 528	1 393 489	89 175	5 621	877	
Hessen	1 670	13 286	321 990	12 505	8 576	329 785	31 838	1 382	315	
Rheinland-Pfalz	575	5 074	77 895	4 448	3 116	80 386	10 555	878	103	
Baden-Württemberg	2 002	39 125	341 217	58 535	9 462	370 089	37 085	2 264	364	
Bayern	2 028	15 698	590 045	27 956	9 997	612 300	38 075	2 007	376	
Saarland	345	917	45 864	-	917	45 864	5 750	-	39	
Berlin (West)	985	6 298	256 812	2 792	4 567	257 063	16 322	1 436	165	
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen										
Schleswig-Holstein	186	2 259	-	390	1 869	-	3 615	182	36	
Hamburg	763	7 432	-	65	7 367	-	14 431	209	144	
Niedersachsen	548	5 508	-	546	4 962	-	12 272	534	122	
Bremen	206	1 609	-	39	1 570	-	3 790	119	30	
Nordrhein-Westfalen	2 519	27 764	-	1 235	26 528	-	49 720	1 466	493	
Hessen	901	10 439	-	1 863	8 576	-	17 720	304	177	
Rheinland-Pfalz	292	3 286	-	169	3 116	-	5 750	233	57	
Baden-Württemberg	965	10 273	-	811	9 462	-	18 475	425	184	
Bayern	1 042	10 373	-	376	9 997	-	20 410	468	203	
Saarland	90	917	-	-	917	-	1 530	-	16	
Berlin (West)	614	4 647	-	80	4 567	-	10 917	542	107	
Veranlagte mit Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch Abzüge										
Schleswig-Holstein	8	227	-	428	-	201	85	85	-	
Hamburg	13	512	-	1 453	-	941	200	190	1	
Niedersachsen	33	2 992	-	7 367	-	4 375	420	400	3	
Bremen	5	1 404	-	2 676	-	1 272	160	160	1	
Nordrhein-Westfalen	118	96 350	-	157 859	-	61 508	1 160	1 060	9	
Hessen	29	2 847	-	7 014	-	4 167	355	312	3	
Rheinland-Pfalz	12	1 788	-	3 269	-	1 481	315	228	2	
Baden-Württemberg	57	28 852	-	55 098	-	26 246	1 035	953	7	
Bayern	37	5 325	-	11 065	-	5 740	440	429	3	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin (West)	11	1 561	-	1 881	-	-	55	54	-	
Veranlagte mit Minusbetrag beim Betriebsvermögen (Überschuldete Betriebe)										
Schleswig-Holstein	186	-	77 069	5 641	-	82 710	3 390	353	34	
Hamburg	514	-	107 857	683	-	108 540	9 554	270	95	
Niedersachsen	461	-	255 401	5 468	-	260 869	8 271	807	80	
Bremen	122	-	115 351	78	-	115 429	2 245	163	22	
Nordrhein-Westfalen	2 142	-	1 306 602	25 380	-	1 331 981	38 295	3 095	375	
Hessen	740	-	321 990	3 628	-	325 618	13 763	766	135	
Rheinland-Pfalz	271	-	77 895	1 010	-	78 905	4 490	417	44	
Baden-Württemberg	980	-	341 217	2 626	-	343 843	17 575	886	173	
Bayern	949	-	590 045	16 515	-	606 560	17 225	1 110	170	
Saarland	255	-	45 864	-	-	45 864	2 220	-	23	
Berlin (West)	360	-	256 812	831	-	257 963	5 983	860	98	

1) Vermögensabgabe und Abzüge nach dem Einführungsgesetz Saarland.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
			Betriebsvermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen					
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
<u>Schleswig-Holstein</u>										
Kreisfreie Städte										
Flensburg	720	152 680	502	82 897	459	48 586	124 725	663	92 949	902
Kiel	1 573	312 321	974	138 090	1 083	116 892	250 990	1 377	181 257	1 775
Lübeck	1 552	339 824	379	167 818	988	122 099	283 750	1 401	215 775	2 098
Neumünster	465	101 516	322	45 104	291	43 387	85 147	421	64 420	625
Landkreise										
Eckernförde	361	94 013	186	30 920	252	36 983	72 341	323	55 752	531
Kiderstedt	161	23 147	73	10 194	91	6 094	18 837	129	11 208	105
Eutin	803	140 332	439	57 205	535	55 094	113 344	684	76 772	743
Flensburg	216	33 305	126	15 932	133	11 258	27 915	189	18 061	173
Herzogtum Lauenburg	901	334 381	580	155 631	589	137 837	288 566	785	246 790	2 413
Husum	349	54 973	218	27 853	191	15 707	45 628	291	28 906	277
Norderdithmarschen	414	60 442	242	30 830	222	13 960	46 591	354	27 338	260
Oldenburg (Holstein)	586	121 603	325	38 969	377	44 165	93 381	498	66 417	622
Pinneberg	1 355	306 362	803	135 724	913	123 523	254 387	1 223	191 369	1 867
Plön	566	113 568	292	38 530	367	41 922	89 966	487	64 628	609
Rendsburg	802	171 665	519	87 439	457	58 466	142 649	708	103 732	1 000
Schleswig	501	69 646	305	35 964	281	20 113	57 645	445	35 155	338
Segeberg	408	87 903	255	35 473	246	35 010	72 246	345	53 006	516
Steinburg	928	207 755	587	96 535	561	82 921	177 890	802	134 340	1 307
Stromarn	918	247 867	538	99 565	625	72 726	204 220	842	160 370	1 564
Süderdithmarschen	432	66 324	242	22 956	243	19 086	46 988	364	26 040	249
Südtondern	433	66 192	204	24 906	221	17 835	58 592	360	39 204	382
<u>Hamburg</u>										
Freie und Hansestadt Hamburg	19 277	6 254 058	11 655	2 393 834	14 775	3 150 642	5 294 230	17 292	4 456 717	43 818
<u>Niedersachsen</u>										
Reg.-Bezirk Hannover										
Kreisfreie Städte										
Hanneln	537	147 435	321	67 272	371	63 156	123 532	473	99 937	971
Hannover	5 763	1 444 164	3 397	486 245	4 312	721 790	1 164 593	5 043	913 073	9 095
Landkreise										
Grafenschaft Diepholz	382	71 939	240	32 594	206	27 157	60 335	325	42 123	407
Grafenschaft Hoya	708	96 688	427	47 600	381	26 078	81 197	561	47 150	452
Grafenschaft Schaumburg	401	73 379	241	30 809	241	31 505	58 544	345	40 028	387
Hanneln-Pyrmont	535	109 845	277	50 969	378	38 514	89 648	458	65 640	627
Hannover	946	212 515	536	61 783	676	108 870	172 985	828	128 748	1 257
Neustadt am Rübenberge	301	68 053	200	35 330	184	25 567	58 503	248	44 091	430
Nienburg (Weeser)	536	83 136	381	46 630	284	23 692	71 010	433	45 897	446
Schaumburg-Lippe	569	127 270	357	50 758	354	57 220	101 546	488	76 165	743
Springe	453	81 985	252	37 614	284	23 193	62 918	362	42 108	393
Reg.-Bezirk Hildesheim										
Kreisfreie Städte										
Göttingen	843	169 951	403	58 846	655	86 815	145 515	742	108 621	1 059
Hildesheim	786	173 848	435	68 183	588	77 043	145 080	685	109 086	1 039
Landkreise										
Alfeld	530	116 740	341	60 782	355	33 754	93 379	452	69 056	664
Duderstadt	132	28 545	108	16 413	63	8 748	24 628	118	18 132	176
Einbeck	245	78 729	179	26 049	151	46 707	67 438	222	55 906	551
Göttingen	211	37 164	92	12 898	144	15 275	28 726	188	18 601	179
Hildesheim-Marienburg	537	112 719	222	32 016	386	42 331	81 875	475	55 292	519
Holzminnen	472	94 602	324	45 387	297	35 905	75 739	423	54 378	525
Münden	227	47 346	148	20 554	146	20 024	40 336	215	30 235	293
Northem	352	75 368	253	34 561	211	26 110	58 501	312	41 496	397
Osterode am Harz	467	100 634	350	54 540	255	35 327	80 750	381	58 299	560
Peine	584	134 994	358	50 120	401	62 266	114 687	499	86 427	840
Zellerfeld	185	28 126	139	14 171	110	10 609	23 660	159	15 233	149
Reg.-Bezirk Lüneburg										
Kreisfreie Städte										
Celle	416	105 497	234	49 937	318	42 222	84 088	380	65 153	628
Lüneburg	419	119 163	262	40 306	296	69 632	108 116	381	88 924	876
Wolfsburg	220	47 536	165	22 650	129	19 544	40 641	190	29 193	291
Landkreise										
Burgdorf	655	121 420	324	41 663	451	55 373	98 608	582	67 777	661
Celle	342	60 889	198	25 912	194	22 279	48 087	294	31 278	304
Fallingb.ostel	309	58 449	199	21 998	185	25 972	43 200	259	28 292	270
Gifhorn	504	95 840	314	39 604	295	41 895	77 935	442	54 470	530
Harburg	776	145 250	504	65 012	432	54 934	117 919	646	82 208	791
Luchow-Dannenberg	270	45 506	171	15 909	151	18 688	38 778	229	26 733	256
Lüneburg	259	41 630	141	17 739	150	15 652	33 831	217	22 275	189
Soltan	285	59 552	211	33 239	176	18 886	45 856	256	31 924	308
Uelzen	691	117 937	389	49 983	441	40 879	91 442	566	58 610	566
Reg.-Bezirk Stade										
Kreisfreie Stadt										
Cuxhaven	394	76 438	271	43 248	252	21 552	62 907	352	45 095	419
Landkreise										
Bremervorde	370	46 498	281	29 097	178	10 244	40 573	308	22 865	222
Land Hadeln	400	56 401	192	22 720	216	14 650	46 511	340	27 685	264
Osterholz	268	54 586	181	27 461	150	17 638	43 318	231	30 814	296
Rotenburg (Hannover)	288	39 464	202	20 349	165	11 490	32 087	228	18 307	174
Stade	1 233	187 803	589	74 541	735	66 277	155 904	986	103 440	991
Verden	510	92 709	338	53 487	307	23 651	76 958	438	53 657	520
Wesermünde	317	39 373	187	18 653	156	10 359	33 632	273	19 218	185
Reg.-Bezirk Osnabrück										
Kreisfreie Stadt										
Osnabrück	1 284	344 592	946	203 316	839	100 777	289 069	1 134	227 533	2 225
Landkreise										
Aschendorf-Hümmling	145	34 549	121	22 621	75	8 957	29 915	128	21 813	214
Bersenbrück	398	76 834	279	36 718	215	27 947	66 339	358	47 188	456

) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		Darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld	
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen						
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
noch: <u>Niedersachsen</u>											
noch: Reg.-Bezirk Osnabrück											
noch: Landkreise											
Grafschaft Bentheim	496	280 586	397	122 727	262	147 616	255 468	422	231 259	2 257	
Lingen	248	53 974	190	28 668	117	18 670	44 919	208	32 884	314	
Melle	295	64 124	219	37 944	147	17 639	54 349	256	40 502	390	
Meppen	209	35 413	162	21 490	100	9 600	29 925	182	18 418	179	
Osnabrück	552	162 997	388	103 546	303	42 218	137 933	444	110 650	1 083	
Wittlage	177	30 656	129	14 024	83	10 198	22 649	126	14 116	134	
Reg.-Bezirk Aurich											
Kreisfreie Stadt											
Emden	262	59 306	180	34 984	173	16 619	49 982	236	37 153	363	
Landkreise											
Aurich (Ostfriesland)	232	32 972	159	19 132	127	8 248	27 493	199	15 774	152	
Leer	614	100 111	439	52 617	337	30 686	85 184	521	56 877	548	
Norden	454	76 117	255	28 100	270	25 770	60 541	395	40 543	386	
Wittmund	218	22 115	108	9 588	104	5 235	18 652	169	9 114	84	
Verw.-Bezirk Braunschweig											
Kreisfreie Städte											
Braunschweig	1 931	452 568	1 262	200 171	1 328	191 444	383 324	1 733	298 432	2 929	
Goslar	386	86 412	230	36 420	270	40 592	76 402	352	58 378	571	
Salzgitter	295	57 212	201	25 794	182	18 719	45 390	257	31 527	306	
Landkreise											
Blankenburg	79	10 843	67	6 240	40	3 392	9 474	71	5 970	58	
Braunschweig	359	67 873	190	21 544	230	29 395	50 958	311	34 528	332	
Gandersheim	398	87 801	253	45 541	256	29 568	71 850	351	53 962	526	
Goslar	201	35 990	105	9 127	144	12 793	25 181	180	16 019	146	
Helstede	643	103 982	415	43 893	420	36 678	82 213	515	52 492	501	
Wolfenbüttel	960	270 030	451	98 939	699	122 583	219 682	851	177 390	1 671	
Verw.-Bezirk Oldenburg											
Kreisfreie Städte											
Dalmenhorst	271	64 250	211	42 425	165	15 426	53 364	232	39 986	394	
Oldenburg (Oldenburg)	877	160 651	554	82 213	563	50 631	134 068	735	95 815	928	
Wilhelmshaven	377	74 120	232	34 636	251	26 797	59 168	319	41 941	406	
Landkreise											
Ammerland	260	75 659	190	48 402	144	14 714	61 987	226	48 885	471	
Gloppenburg	324	52 715	237	32 584	143	13 097	42 918	258	26 035	252	
Friesland	439	58 753	257	24 946	248	18 222	48 395	368	27 964	264	
Oldenburg (Oldenburg)	295	39 373	193	21 580	174	9 913	34 097	250	20 272	196	
Vechna	429	71 163	291	40 065	199	17 580	58 242	335	35 716	344	
Wesermarsch	550	73 017	273	29 332	329	17 732	57 600	447	32 017	299	
<u>Bremen</u>											
Kreisfreie Städte											
Bremen	5 201	1 794 187	3 195	802 604	3 837	792 498	1 503 477	4 768	1 271 281	12 473	
Bremerhaven	866	144 757	532	57 504	572	57 918	114 008	744	75 599	701	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>											
Reg.-Bezirk Düsseldorf											
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	6 619	3 355 084	3 829	887 110	5 004	2 130 881	2 889 953	6 069	2 605 660	25 789	
Duisburg	2 476	655 394	1 717	249 360	1 684	307 185	535 206	2 248	427 380	4 205	
Essen	4 521	1 912 680	2 637	918 242	3 357	801 673	1 603 507	4 091	1 404 113	13 741	
Krefeld	1 963	683 299	1 253	257 591	1 453	360 255	583 035	1 749	494 285	4 839	
Leverkusen	562	150 332	272	34 963	420	95 303	128 305	502	101 339	1 002	
Monchen-Gladbach	1 162	347 160	842	172 335	789	135 755	295 260	1 095	242 751	2 567	
Mülheim a.d. Ruhr	1 394	514 117	819	145 829	1 075	309 123	402 196	1 284	339 010	3 337	
Neuß	602	445 971	400	113 285	443	307 184	377 633	567	349 518	3 412	
Oberhausen	769	180 036	545	75 684	910	76 813	141 931	698	107 416	1 058	
Remscheid	1 635	481 305	1 299	294 996	1 056	144 841	398 111	1 471	325 583	3 137	
Rheydt	870	292 084	615	146 419	605	114 502	239 752	817	200 381	1 935	
Solingen	2 126	620 064	1 635	308 788	1 405	252 041	528 201	1 884	432 405	4 213	
Viersen	316	119 005	220	36 250	198	71 480	101 820	293	87 787	857	
Wuppertal	4 344	1 531 616	2 961	679 138	3 118	720 776	1 301 006	3 923	1 109 986	10 857	
Landkreise											
Dinslaken	350	86 120	235	34 048	202	34 807	67 841	309	50 982	501	
Düsseldorf-Mettmann	2 861	1 507 519	1 862	421 589	1 960	960 141	1 281 467	2 563	1 149 734	11 316	
Geldern	508	98 508	352	43 550	282	33 178	80 651	419	56 335	539	
Grevenbroich	1 156	576 417	686	186 568	811	332 493	485 413	1 064	431 235	4 240	
Kempen-Krefeld	1 238	356 284	804	113 705	792	163 123	301 379	1 092	242 962	2 369	
Kleve	480	108 548	316	49 178	294	41 631	88 449	445	67 107	649	
Moers	1 110	272 158	752	121 944	689	113 904	226 972	991	175 129	1 719	
Rees	461	125 212	304	48 850	296	61 547	101 105	428	79 882	779	
Rhein-Wupper-Kreis	1 326	412 473	936	179 051	887	191 039	347 943	1 180	286 009	2 780	
Reg.-Bezirk Köln											
Kreisfreie Städte											
Bonn	1 760	424 595	785	113 762	1 345	254 446	375 946	1 576	302 244	2 968	
Köln	6 351	2 015 187	3 771	738 231	4 656	1 014 599	1 715 682	5 743	1 445 057	14 227	
Landkreise											
Bergheim (Erfst)	436	82 093	256	30 061	270	33 917	68 465	393	48 440	466	
Bonn	2 152	544 327	1 036	134 735	1 579	326 506	465 755	1 927	372 240	3 648	
Euskirchen	599	176 152	419	82 905	327	71 161	153 328	501	125 640	1 225	
Köln	1 163	322 360	698	110 652	776	160 616	262 507	1 040	208 744	2 050	
Oberbergischer Kreis	925	284 712	695	172 720	586	88 533	228 940	851	186 102	1 809	
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 241	370 153	815	148 593	820	178 683	299 421	1 084	243 376	2 377	
Siegkreis	1 379	504 249	887	161 128	846	299 409	439 417	1 258	377 496	3 721	

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		Darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen §)		Jahres- steuer- schuld	
			Betriebsvermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen						
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>											
Reg.-Bezirk Aachen											
Kreisfreie Stadt											
Aachen	1 801	524 602	1 060	184 226	1 300	271 199	431 418	1 612	355 307	3 480	
Landkreise											
Aachen	1 007	277 827	739	161 436	565	85 164	231 923	893	185 943	1 812	
Düren	900	324 808	625	163 829	569	128 481	264 091	785	221 575	2 154	
Erkelenz	396	71 509	288	40 159	233	20 840	56 310	354	38 956	379	
Jülich	345	84 437	217	32 772	205	56 788	71 239	308	55 236	538	
Monschau	74	26 627	56	15 052	38	10 456	23 422	70	20 098	198	
Schleiden	270	42 705	212	20 595	126	15 122	36 964	240	24 603	241	
Seifhartsfeld-Geilenkirchen- Heinsberg	464	72 422	347	36 898	225	22 588	59 964	407	38 508	373	
Reg.-Bezirk Münster											
Kreisfreie Städte											
Bocholt	278	86 351	236	59 544	163	19 649	70 760	260	57 889	559	
Bottrop	236	45 339	185	23 919	153	14 568	35 067	204	24 406	240	
Gelsenkirchen	1 578	342 792	1 132	132 676	1 059	150 963	274 162	1 409	203 087	1 986	
Gladbeck	242	49 939	179	22 953	159	20 359	39 202	204	28 202	277	
Münster (Westf.)	1 532	387 906	963	156 611	1 060	170 508	304 143	1 362	233 320	2 283	
Recklinghausen	636	147 717	414	64 111	455	62 544	117 545	561	89 772	881	
Landkreise											
Ahaus	564	179 856	419	102 808	312	62 563	150 980	490	122 821	1 177	
Beckum	919	339 931	686	166 555	548	139 275	281 342	799	235 897	2 302	
Borken	293	70 643	243	42 231	167	16 147	54 061	259	38 858	363	
Coesfeld	410	144 795	307	76 145	243	44 727	108 056	373	88 026	842	
Ludwigshausen	460	95 797	323	37 011	258	33 705	70 645	407	48 350	463	
Münster	559	118 618	385	64 695	309	32 213	93 438	489	66 965	638	
Recklinghausen	861	168 988	585	69 103	534	70 359	137 737	740	95 307	932	
Steinfurt	1 043	435 932	817	291 219	625	113 077	342 864	942	291 904	2 760	
Tecklenburg	576	138 388	431	85 036	314	38 668	117 929	508	88 510	860	
Warendorf	363	290 529	317	193 226	204	84 223	265 936	339	247 626	2 443	
Reg.-Bezirk Detmold											
Kreisfreie Städte											
Bielefeld	2 167	875 984	1 451	449 583	1 534	341 741	733 287	1 952	634 520	6 221	
Herford	764	240 409	592	149 737	484	76 019	202 150	687	166 216	1 617	
Landkreise											
Bielefeld	934	301 976	614	124 405	609	147 977	255 056	860	211 073	2 058	
Büren	172	32 133	127	21 043	86	7 204	26 005	142	17 804	172	
Detmold	1 154	295 285	788	139 151	691	123 457	249 504	1 028	196 124	1 910	
Halle (Westf.)	1 542	168 153	1 003	97 305	297	53 807	146 097	469	120 729	1 177	
Herford	1 398	339 360	1 079	227 002	702	80 437	286 702	1 204	219 303	2 125	
Höxter	519	136 111	362	68 944	298	40 911	112 339	465	85 908	827	
Lemgo	1 198	259 353	837	132 150	719	92 983	218 058	1 057	160 498	1 552	
Lübbecke	434	107 116	336	61 574	218	36 650	90 425	378	69 676	684	
Minden	1 524	331 219	1 118	190 931	886	103 227	284 741	1 359	215 808	2 077	
Paderborn	640	154 379	462	77 492	370	57 838	129 297	575	98 961	967	
Warburg	217	40 119	157	19 844	115	11 364	31 585	182	21 061	199	
Wiedenbrück	1 261	392 714	962	231 990	787	128 345	324 714	1 153	263 148	2 548	
Reg.-Bezirk Arnberg											
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 494	444 915	991	178 470	1 036	204 507	362 918	1 336	294 256	2 896	
Castrop-Rauxel	209	38 165	163	16 689	128	13 458	29 445	190	19 563	191	
Dortmund	3 315	869 403	2 059	297 537	2 417	434 357	709 065	3 071	562 609	5 516	
Hagen	1 480	380 522	1 053	173 773	991	153 800	311 596	1 323	244 468	2 388	
Wann (Westf.)	602	142 864	424	69 179	385	53 481	121 273	545	93 889	918	
Herne	502	93 008	346	40 889	319	34 212	79 210	453	58 515	572	
Iserlohn	625	180 616	456	81 047	418	80 946	154 643	574	126 849	1 234	
Ludenscheid	753	206 269	595	126 909	469	57 872	164 931	671	130 476	1 252	
Unna	265	53 109	190	24 830	173	19 652	42 302	244	29 859	293	
Siegen	507	143 383	349	64 627	351	66 323	120 442	475	97 792	959	
Wanne-Eickel	280	57 750	211	32 471	161	15 199	43 169	253	30 676	299	
Wattenscheid	143	37 858	112	18 711	80	14 702	30 582	126	23 326	231	
Witten	416	99 844	271	45 376	292	36 650	76 053	372	56 736	556	
Landkreise											
Altena	1 581	513 617	1 243	309 978	962	165 062	423 090	1 418	350 621	3 390	
Arnsberg	844	264 273	662	160 064	483	76 043	208 828	707	166 881	1 605	
Brilon	392	106 420	321	48 051	204	47 102	84 325	335	63 541	614	
Ennepe-Ruhr	1 770	508 762	1 331	268 937	1 150	187 582	415 651	1 580	335 417	3 243	
Iserlohn	1 214	394 222	874	243 494	753	114 062	317 455	1 103	260 215	2 522	
Lippstadt	628	154 687	424	83 442	382	47 218	128 229	553	98 821	958	
Meschede	496	165 119	368	62 920	271	75 971	132 755	428	108 351	1 039	
Olpe	509	131 143	407	88 705	286	30 535	109 289	434	83 267	807	
Siegen	928	312 490	736	146 598	535	150 864	273 925	847	229 719	2 260	
Soest	767	162 803	473	77 291	423	55 405	131 926	605	94 763	918	
Unna	848	185 086	523	84 366	497	71 714	158 201	758	118 888	1 160	
Wittgenstein	199	67 702	163	22 791	101	27 370	55 772	174	45 286	436	
<u>Hessen</u>											
Reg.-Bezirk Darmstadt											
Kreisfreie Städte											
Darmstadt	1 357	413 832	781	157 906	1 028	221 810	365 390	1 288	307 127	3 023	
Gießen	720	170 106	453	78 052	521	71 306	142 962	643	110 245	1 081	
Offenbach am Main	1 098	273 947	790	127 776	740	110 536	224 886	947	174 372	1 711	
Landkreise											
Alsfeld	207	38 379	182	20 435	104	11 616	33 342	205	22 751	220	
Bergstraße	1 005	198 651	761	106 533	549	69 858	168 716	882	121 425	1 189	
Büdingen	406	95 617	309	42 489	200	30 226	74 171	348	54 729	526	
Darmstadt	406	119 753	299	73 350	251	36 823	107 064	381	88 491	860	
Dieburg	421	79 259	345	45 627	218	24 021	67 036	354	46 784	458	
Erbach	359	85 534	291	36 494	209	37 819	71 332	331	53 410	518	
Friedberg	976	198 391	611	34 561	662	76 563	170 785	865	127 645	1 243	
Gießen	368	95 474	288	39 255	178	43 724	89 112	334	65 923	641	
Groß-Gerau	707	405 887	553	81 654	390	307 697	375 911	595	342 822	3 409	

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		Darunter				Gesamt-2) vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen					
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
noch: <u>Hessen</u>										
noch: Reg.-Bezirk Darmstadt										
noch: Landkreise										
Lauterbach	241	74 606	193	35 055	138	19 051	54 201	222	42 692	402
Offenbach	1 417	357 552	1 098	180 139	877	141 627	297 239	1 524	229 736	2 268
Reg.-Bezirk Kassel										
Kreisfreie Städte										
Fulda	448	102 021	340	61 729	287	30 925	89 111	409	66 827	656
Kassel	1 905	404 081	1 084	176 623	1 293	162 597	325 534	1 663	441 797	2 564
Marburg a.d.Lahn	463	88 410	262	38 318	343	36 720	75 130	424	54 479	530
Landkreise										
Eschwege	391	101 614	293	44 795	203	45 336	83 404	332	63 143	614
Frankenberg	149	27 684	123	16 316	72	8 415	24 925	125	17 959	174
Fritzlar-Homburg	304	54 696	224	29 366	150	16 083	45 727	258	31 436	306
Fulda	242	49 588	202	31 933	109	14 118	43 215	214	31 211	293
Hersfeld	369	93 383	247	42 898	240	41 924	77 661	337	60 595	584
Hofgeismar	240	33 629	167	19 450	135	9 367	27 919	222	17 416	167
Hunfeld	103	36 594	83	15 655	57	19 481	33 966	97	28 183	276
Kassel	211	32 975	119	18 649	101	9 346	26 995	158	16 495	162
Marburg	253	57 428	189	28 975	126	22 124	49 104	229	36 635	360
Melsungen	257	47 414	187	27 976	138	13 310	40 027	226	28 262	272
Rotenburg	208	36 534	159	20 616	105	10 907	29 584	187	19 490	190
Waldeck	515	102 211	378	47 942	263	37 402	84 525	443	61 098	591
Witzenhausen	287	49 822	228	27 278	138	15 765	41 800	254	28 719	276
Wolfhagen	127	22 673	102	9 708	58	8 709	19 660	106	13 161	131
Ziegenhain	217	34 343	168	16 867	88	8 512	26 758	126	16 809	161
Reg.-Bezirk Wiesbaden										
Kreisfreie Städte										
Frankfurt am Main	8 260	2 126 321	4 621	681 181	6 472	1 188 319	1 830 250	7 449	1 482 615	14 641
Hanau am Main	392	113 280	251	33 611	277	67 678	99 529	360	79 798	788
Wiesbaden	3 400	869 350	1 727	244 578	2 640	526 630	764 803	3 059	626 102	6 158
Landkreise										
Biedenkopf	368	64 413	327	44 122	155	16 067	55 689	331	36 721	380
Dillkreis	639	117 070	525	79 727	285	28 057	102 481	561	72 251	709
Gelnhausen	388	70 290	318	35 569	189	23 974	59 641	251	40 429	395
Hanau	405	89 625	328	50 895	205	29 727	75 510	367	55 919	551
Limburg	487	86 186	388	50 092	269	27 099	75 814	445	53 245	519
Main-Taunus-Kreis	878	203 486	578	75 694	579	104 497	174 860	818	124 137	1 319
Oberlahnkreis	226	35 002	177	22 580	115	12 000	37 587	168	41 513	393
Obertaunuskreis	1 849	1 286 575	895	174 589	1 508	1 044 889	1 027 587	1 684	1 151 513	9 151
Rheingaukreis	503	127 188	315	52 194	139	62 164	107 620	455	85 407	832
Schluchtern	165	39 173	138	18 497	86	18 043	31 580	156	24 000	214
Untertaunuskreis	243	51 552	170	28 147	146	18 262	42 597	215	30 906	303
Ussingen	154	39 537	124	19 063	79	16 978	33 376	139	25 457	251
Wetzlar	631	167 032	478	60 815	351	94 628	147 698	578	118 565	1 173
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
Reg.-Bezirk Koblenz										
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	893	221 902	615	92 495	608	102 522	147 619	790	116 056	1 442
Landkreise										
Ahrweiler	486	262 097	313	49 871	294	197 957	245 989	440	235 394	2 320
Altenkirchen (Westerw.)	384	113 997	299	37 832	192	64 723	94 170	356	75 603	739
Birkenfeld	739	140 077	648	92 364	426	30 893	119 855	670	85 716	819
Cochem	207	27 525	168	15 351	109	8 501	24 223	161	15 667	153
Koblenz	388	79 866	298	33 669	208	35 424	66 100	334	47 560	460
Kreuznach	830	225 341	576	111 973	556	91 637	190 765	736	157 691	1 430
Mayen	613	175 405	481	91 912	355	68 208	151 746	554	121 021	1 137
Neuwied	801	314 608	572	205 245	473	85 327	283 279	732	240 307	2 451
Sankt Goar	235	39 252	176	17 679	146	16 000	31 111	212	22 000	211
Saarern	149	25 272	131	17 253	68	5 315	22 015	138	14 573	141
Zell (Mosel)	267	60 192	221	30 442	164	24 809	52 245	225	40 380	404
Reg.-Bezirk Trier										
Kreisfreie Stadt										
Trier	662	149 061	456	67 583	408	58 839	127 933	601	98 433	958
Landkreise										
Berncastel	244	43 996	177	15 649	138	22 121	34 905	205	23 448	227
Bitburg	177	34 740	144	23 209	91	7 072	30 082	170	21 776	212
Dahn	112	22 879	97	16 346	58	4 409	20 293	104	15 010	148
Prüm	70	7 993	58	4 517	38	2 001	7 349	58	4 244	41
Saarburg	108	24 749	87	11 358	57	10 107	20 221	94	14 723	134
Trier	145	56 425	109	23 223	87	27 134	46 090	137	39 137	382
Wittlich	265	44 165	205	22 035	145	15 200	37 221	244	26 000	252
Reg.-Bezirk Montabaur										
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	253	47 824	227	29 941	116	12 060	40 471	233	27 487	270
Loreleykreis(fr.St.Gaarshausen)	231	35 603	164	16 309	137	14 092	29 156	182	18 896	186
Unterlahnkreis	364	66 122	338	28 443	228	29 037	54 412	322	38 562	373
Untewesterwaldkreis	512	94 119	428	55 542	279	29 931	83 286	413	59 781	576
Reg.-Bezirk Rheinhessen										
Kreisfreie Städte										
Mainz	1 028	233 809	660	92 631	752	113 318	191 701	979	146 891	1 441
Worms	548	93 608	380	40 968	331	36 448	79 947	497	55 489	540
Landkreise										
Alzey	350	48 211	221	26 241	173	11 750	38 634	311	22 974	220
Bingen	468	739 973	294	114 903	289	108 095	193 152	432	173 320	1 647
Mainz	377	82 156	219	47 842	237	23 997	66 550	317	49 551	139
Worms	325	38 163	144	12 582	103	12 841	31 374	262	17 366	143

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamtvermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahressteuerschuld	
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen						
	Steuerpflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuerbelastete	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
noch: Rheinland-Pfalz											
Reg.-Bezirk Pfalz											
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	237	57 301	143	16 223	170	34 652	46 064	209	35 964	354	
Kaiserslautern	667	146 685	441	59 520	463	68 149	127 720	576	98 332	964	
Landau i.d. Pfalz	377	75 603	254	39 458	288	27 949	66 162	361	49 203	480	
Ludwigshafen am Rhein	965	195 811	555	36 859	702	114 872	171 155	852	129 964	1 286	
Neustadt a.d. Weinstraße	475	104 448	239	43 175	351	48 908	88 861	415	69 094	662	
Pirmasens	559	144 688	412	60 851	358	63 420	118 976	517	93 863	918	
Speyer	320	53 595	208	22 427	223	23 599	46 061	290	32 577	311	
Zweibrücken	238	49 039	163	26 118	166	17 755	42 635	215	31 383	309	
Landkreise											
Bergzabern	219	56 784	162	24 035	131	28 938	53 305	192	42 742	423	
Frankenthal (Pfalz)	370	70 631	218	25 739	227	33 994	59 030	317	43 366	421	
Germersheim	240	34 504	198	21 224	116	9 718	30 006	212	18 857	183	
Kaiserslautern	299	51 841	219	25 463	156	21 187	44 642	254	31 253	303	
Kirchheimbolanden	143	21 629	67	5 980	90	12 222	19 116	112	12 834	123	
Kusel	258	38 023	222	25 503	149	8 813	32 876	228	21 156	205	
Landau i.d. Pfalz	303	47 209	199	24 977	186	16 138	41 515	267	28 316	274	
Ludwigshafen am Rhein	113	16 140	68	6 302	67	7 693	13 823	108	9 229	88	
Neustadt a.d. Weinstraße	676	183 544	378	63 965	466	100 219	152 346	571	122 330	1 191	
Pirmasens	323	72 876	290	44 502	175	20 433	58 575	234	41 306	400	
Rockenhausen	113	14 215	78	6 804	62	5 700	12 877	105	7 889	77	
Speyer	93	14 184	80	7 720	41	4 051	10 718	79	6 414	62	
Zweibrücken	53	9 256	37	3 145	29	4 693	7 899	48	5 292	51	
Baden-Württemberg											
Reg.-Bezirk Nordwürttemberg											
Kreisfreie Städte											
Heilbronn	1 164	365 675	742	160 592	833	163 350	307 195	1 015	252 976	2 475	
Stuttgart	10 531	3 745 070	5 467	1 194 736	8 064	2 081 985	3 038 541	9 444	2 592 015	25 386	
Ulm	1 355	513 457	871	309 351	965	158 172	431 644	1 156	370 240	3 619	
Landkreise											
Aalen	866	230 926	601	148 467	560	63 913	186 541	749	144 251	1 391	
Backnang	523	155 949	347	61 373	360	79 613	130 215	462	105 305	1 022	
Baden	1 018	245 390	743	125 043	592	91 655	206 081	934	158 766	1 557	
Crailsheim	435	79 749	344	49 033	225	19 577	67 990	361	46 851	455	
Esslingen	1 677	575 368	1 204	293 050	1 051	222 902	451 942	1 516	374 407	3 619	
Göppingen	1 956	593 060	1 403	266 976	1 276	269 063	500 278	1 651	408 667	3 953	
Heidenheim	724	319 505	480	104 334	469	194 753	253 994	665	220 284	2 161	
Heilbronn	828	171 507	596	91 600	485	59 605	142 707	701	103 910	1 005	
Künzelsau	172	44 353	136	28 588	102	11 561	36 606	148	27 971	271	
Leonberg	811	204 509	543	113 659	490	66 780	170 048	691	131 544	1 292	
Ludwigsburg	2 153	514 924	1 373	234 014	1 411	209 223	458 893	1 880	359 922	3 315	
Mergentheim	348	63 009	250	36 542	224	19 458	52 430	308	36 410	355	
Nürtingen	1 095	380 529	875	267 433	682	87 771	303 556	963	251 016	2 406	
Ohringen	353	84 938	219	44 988	222	24 357	67 471	285	51 179	499	
Schwabisch Gmund	800	193 731	581	117 393	484	59 690	155 850	693	118 726	1 154	
Schwabisch Hall	430	79 049	307	42 210	274	26 777	66 744	357	47 639	461	
Ulm	426	90 925	309	43 814	215	33 646	78 331	368	57 842	561	
Vaihingen	524	151 944	412	107 310	298	32 039	127 278	452	102 090	996	
Weiltingen	1 610	389 746	1 124	109 995	1 016	149 291	321 609	1 414	246 725	2 405	
Reg.-Bezirk Nordbaden											
Kreisfreie Städte											
Heidelberg	2 079	759 187	943	210 892	1 624	478 647	657 307	1 904	571 826	5 626	
Karlsruhe	2 511	509 245	1 334	174 942	1 775	253 393	425 328	2 165	317 255	3 112	
Mannheim	2 682	603 491	1 527	109 859	1 996	329 119	509 983	2 318	392 724	3 862	
Pforzheim	1 519	457 951	1 148	270 053	1 105	145 864	380 393	1 399	312 502	3 070	
Landkreise											
Bruchsal	498	98 990	417	64 453	235	25 458	83 347	422	59 216	583	
Buchen	242	54 706	205	37 164	137	13 367	45 684	215	33 876	332	
Heidelberg	750	198 592	484	96 560	488	82 246	168 657	703	133 655	1 305	
Karlsruhe	721	197 543	561	98 194	425	78 699	167 351	660	132 666	1 303	
Mannheim	1 055	337 752	716	158 349	606	150 300	268 796	859	221 974	2 154	
Mosbach	363	69 321	285	38 653	196	21 562	58 056	326	40 967	401	
Pforzheim	359	72 407	307	47 731	202	17 571	60 782	312	44 066	433	
Sinsheim	332	60 776	239	25 113	185	28 471	53 006	276	37 145	361	
Tauberbischofsheim	392	102 125	306	54 184	231	32 461	85 159	347	66 126	649	
Reg.-Bezirk Südbaden											
Kreisfreie Städte											
Baden-Baden	929	257 254	418	78 809	751	148 889	219 375	824	183 001	1 798	
Freiburg	2 022	433 622	912	114 393	1 603	256 209	373 678	1 823	288 958	2 820	
Landkreise											
Bühl	535	109 979	414	62 415	306	37 289	92 726	463	67 558	658	
Donauwiesingen	338	132 465	266	58 381	184	43 673	107 934	309	91 736	877	
Emmendingen	444	89 234	320	48 935	237	31 482	73 517	393	54 113	521	
Freiburg	329	68 506	218	23 242	191	36 169	58 405	296	43 021	422	
Kehl	254	38 465	213	23 143	115	10 136	31 915	213	19 926	194	
Konstanz	1 437	282 355	896	105 258	872	135 177	243 552	1 225	181 094	1 765	
Lahr	593	110 567	456	66 052	319	32 622	94 884	487	67 477	655	
Lorrach	844	155 847	599	86 869	514	45 455	130 445	720	92 079	889	
Müllheim	557	88 677	368	32 827	347	42 776	77 502	442	52 944	515	
Hochschwarzw. (fr. Neustadt)	364	59 727	267	30 066	198	21 500	48 183	295	32 066	312	
Offenburg	709	165 664	519	94 579	431	53 760	140 710	632	108 798	1 062	
Rastatt	604	155 690	458	77 551	362	64 887	134 889	546	107 226	1 050	
Saakingen	426	106 236	328	56 546	209	39 239	89 854	368	69 697	678	
Stockach	228	56 536	178	21 006	127	20 180	39 264	188	28 336	265	
Überlingen	578	157 873	407	40 777	373	87 896	133 389	495	108 352	1 065	
Villingen	692	213 774	540	108 599	410	90 347	177 120	594	143 944	1 410	
Waldshut	366	84 058	270	44 129	209	30 273	72 819	291	55 443	539	
Wolfach	403	108 904	317	56 152	221	43 610	91 137	320	69 471	700	
Reg.-Bezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
Landkreise											
Balingen	1 218	344 586	1 065	254 894	652	61 363	280 040	1 110	222 979	2 128	
Biberach	736	193 158	510	110 817	457	58 119	158 894	628	125 377	1 224	

1) Ohne überbuchdete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		Darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	
			Betriebsvermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen						
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
noch: <u>Baden-Württemberg</u>											
noch: Reg.-Bezirk Südwürttemberg- Hohenzollern											
noch: Landkreise											
Calw	961	191 066	758	110 340	588	60 085	159 455	814	114 782	1 108	
Elchingen	250	3 780	191	22 694	138	8 192	33 488	219	21 861	210	
Freudenstadt	775	152 116	589	81 375	490	54 829	125 421	689	90 485	880	
Hechingen	268	66 682	236	45 747	136	15 043	54 183	230	41 141	390	
Horb	224	34 935	183	20 583	92	8 326	28 966	188	17 663	171	
Münsingen	194	37 865	163	21 417	96	12 858	31 722	187	22 125	214	
Ravensburg	1 074	197 270	646	86 813	657	73 185	153 680	857	106 331	1 024	
Reutlingen	1 700	581 205	1 237	341 603	1 140	191 971	482 069	1 539	405 119	3 888	
Rottweil	1 113	262 350	842	138 127	684	93 264	221 519	997	170 814	1 660	
Saulgau	453	151 434	321	56 388	273	63 591	130 659	384	108 634	1 050	
Sigmaringen	298	105 558	235	35 411	146	23 538	85 912	229	70 408	664	
Tettnang	614	107 371	390	50 672	341	36 975	88 043	511	59 454	579	
Tübingen	1 428	325 382	848	142 922	930	142 716	280 378	1 256	216 801	2 104	
Tuttlingen	927	195 361	742	120 728	520	51 024	162 733	773	117 932	1 137	
Wangen	569	159 808	422	80 931	315	54 120	126 120	477	100 096	969	
<u>Bayern</u>											
Reg.-Bezirk Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
Bad Reichenhall	229	33 735	155	13 447	151	13 267	28 042	211	18 632	180	
Freising	236	39 710	150	18 317	150	14 753	33 392	206	22 859	220	
Ingolstadt	455	98 759	323	50 300	264	31 883	82 758	415	61 646	604	
Landsberg a. Lech	155	26 125	115	14 212	87	8 874	22 655	135	15 325	145	
München	14 451	4 713 411	7 450	1 535 252	11 403	2 694 359	3 969 783	13 474	3 388 583	33 363	
Rosenheim	423	114 264	266	49 258	293	49 444	99 633	386	81 530	793	
Traunstein	265	42 206	176	18 206	188	17 784	36 712	241	25 577	247	
Landkreise											
Aichach	223	56 120	168	28 793	108	17 431	46 502	189	35 567	345	
Altötting	340	60 502	244	27 063	173	24 513	52 257	311	36 860	359	
Bad Aibling	304	63 006	207	27 947	166	26 902	55 285	278	41 627	406	
Bad Tölz	450	137 842	262	36 416	307	87 429	123 735	396	104 830	1 023	
Berchtesgaden	413	99 719	280	39 208	278	48 438	86 573	383	69 336	676	
Dachau	384	130 284	253	61 309	183	72 394	129 667	345	111 972	1 101	
Ebersberg	357	70 989	224	27 587	187	33 087	58 647	305	44 097	430	
Erding	309	52 553	221	30 338	130	15 070	46 248	256	31 915	308	
Freising	220	36 771	130	16 671	114	11 325	30 156	193	19 545	190	
Furstenfeldbruck	488	77 434	294	29 008	286	31 023	65 229	437	44 286	428	
Garmisch-Partenkirchen	1 218	322 855	626	71 178	893	210 104	277 983	1 072	230 369	2 251	
Ingolstadt	100	35 333	73	22 424	54	8 885	27 879	97	23 011	226	
Landsberg a. Lech	247	70 044	124	19 657	167	42 005	62 284	219	51 412	502	
Laufen	260	48 169	198	29 725	130	12 889	39 973	239	27 530	266	
Miesbach	1 049	352 302	538	63 215	776	256 409	309 985	936	268 875	2 646	
Mühldorf	398	63 051	299	35 978	156	16 456	54 244	350	37 088	361	
München	1 583	492 784	713	123 572	1 054	313 597	411 208	1 302	349 626	3 440	
Pfaffenhofen a. d. Ilm	297	56 621	207	29 652	163	15 812	44 105	264	30 009	291	
Rosenheim	912	213 765	469	56 192	541	133 751	186 304	750	152 190	1 495	
Schongau	217	76 469	159	31 633	116	40 125	67 669	192	57 898	571	
Schrobenhausen	150	32 939	118	19 159	85	9 509	26 784	136	19 887	189	
Starnberg	1 307	929 862	568	369 688	1 063	498 849	838 793	1 205	783 440	7 752	
Traunstein	552	157 960	359	65 620	347	76 880	151 627	499	106 051	1 035	
Wasserburg am Inn	258	40 539	205	25 492	122	9 200	34 333	235	22 059	208	
Weilheim	613	216 255	351	66 480	432	124 951	186 915	564	162 675	1 590	
Wolfrahausen	452	198 617	238	38 405	337	138 860	177 536	422	158 744	1 570	
Reg.-Bezirk Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
Deggendorf	153	32 141	111	16 093	96	13 262	28 541	137	21 178	205	
Landshtut	568	116 750	349	41 016	410	60 536	101 508	529	77 414	756	
Passau	295	51 084	218	26 423	182	17 476	43 178	264	30 834	299	
Straubing	409	268 195	297	43 595	235	212 057	254 368	369	236 113	787	
Landkreise											
Bogen	56	6 354	32	2 567	33	2 779	5 682	51	3 158	30	
Deggendorf	142	20 086	77	10 477	77	5 052	15 558	129	9 733	92	
Dingolfing	163	50 577	118	17 293	80	28 459	43 561	149	36 283	355	
Egenfelden	254	35 287	197	20 209	119	9 567	29 595	232	17 908	173	
Grafenau	74	22 243	68	13 999	29	6 900	17 034	66	13 463	130	
Griesbach	196	36 160	116	13 346	82	16 840	30 298	164	21 942	208	
Kelheim	266	43 694	191	22 326	148	15 627	37 315	213	25 110	243	
Kotzting	79	11 767	65	7 503	37	2 769	9 994	71	6 475	64	
Landau a.d. Isar	163	28 708	106	13 635	80	6 987	23 098	146	16 351	153	
Landshtut	175	22 852	91	6 892	84	7 236	17 918	160	10 134	95	
Mainburg	208	31 716	129	13 214	131	10 347	24 434	181	14 409	159	
Mallersdorf	198	30 966	133	15 317	93	8 245	25 117	179	16 307	158	
Passau	171	28 929	126	15 053	80	9 174	24 006	148	16 213	157	
Pfarrkirchen	220	29 353	162	17 524	114	7 385	25 616	188	15 949	154	
Regen	178	31 641	146	19 475	99	6 615	26 266	162	17 817	171	
Rottenburg	97	20 741	63	9 050	44	6 789	14 469	84	9 443	92	
Straubing	127	26 572	39	7 065	69	7 627	18 777	112	12 626	118	
Viechtach	64	12 791	58	8 401	31	3 202	10 426	61	6 961	65	
Vilsbiburg	167	30 068	130	17 174	92	8 581	24 918	148	17 582	168	
Vilsbiburg	230	32 037	160	15 668	115	10 707	26 133	207	16 280	153	
Wegscheid	49	10 654	41	7 939	21	1 891	9 244	46	7 153	69	
Wolfstein	102	17 593	89	13 583	43	2 091	15 072	55	10 399	100	
Reg.-Bezirk Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
Amberg	348	89 652	233	36 329	221	43 353	76 462	310	61 046	597	
Neumarkt i.d. OPf.	175	45 429	138	33 504	92	7 683	39 553	161	31 146	303	
Regensburg	1 143	417 850	762	125 624	738	216 952	325 490	1 053	276 327	2 692	
Schwandorf i. Bay.	118	17 198	95	10 491	51	3 888	14 872	103	9 664	93	
Weiden	336	106 504	247	55 987	214	40 276	87 592	307	72 285	703	
Landkreise											
Amberg	118	35 980	96	18 244	54	14 936	30 122	115	24 716	242	
Beilngries	71	9 526	59	6 804	29	1 602	7 826	61	4 286	40	
Burglengenfeld	105	16 021	88	9 199	43	4 561	13 859	103	8 503	82	
Cham	174	27 715	133	18 450	90	5 556	21 310	163	13 607	131	
Eschenbach i.d. OPf.	101	17 208	88	11 707	49	4 041	14 472	91	9 576	93	
Kemnath	69	19 001	63	12 887	40	4 924	16 883	64	13 188	127	

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		Darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen					
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
noch: Bayern										
noch: "Reg.-Bezirk Oberpfalz"										
noch: Landkreise										
Mabburg	79	11 994	52	5 516	46	5 287	10 609	73	6 982	68
Neumarkt i.d. OPf.	72	14 737	58	9 876	34	3 123	11 170	67	7 779	76
Neunburg vorm. Feld	45	13 241	36	8 464	25	3 989	11 060	43	8 755	85
Neustadt a.d. Waldnaab	227	55 903	186	27 912	122	22 221	45 911	214	34 377	351
Oberviechtach	28	6 094	26	3 879	10	890	5 341	24	3 764	36
Parberg	94	12 296	79	8 450	38	2 628	10 706	89	6 858	66
Regensburg	170	52 965	113	24 342	118	19 220	40 617	200	29 594	289
Regensburg	73	9 620	52	5 400	34	2 285	7 055	66	3 873	37
Regen	76	15 053	68	10 215	32	2 977	12 717	71	8 506	82
Sulzbach-Loosenberg	118	15 468	86	8 657	50	4 923	13 651	99	8 221	80
Tirschenreuth	754	137 873	200	33 295	147	97 317	124 205	236	112 081	1 105
Vohenstrauß	33	14 000	32	10 711	14	2 838	11 467	33	9 875	98
Waldmünchen	60	11 738	46	7 382	31	2 542	9 341	54	6 921	64
Reg.-Bezirk Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
Bamberg	878	201 052	596	107 175	518	72 285	172 516	759	134 968	1 320
Bayreuth	768	169 090	473	81 796	513	65 769	145 809	671	112 895	1 100
Coburg	639	157 608	453	85 637	432	56 305	136 686	578	107 519	1 052
Forchheim	193	37 219	137	18 118	114	15 600	32 153	173	23 543	229
Hof	717	186 942	504	98 419	504	69 134	154 008	657	123 901	1 203
Kulmbach	355	101 424	243	50 819	237	43 051	90 014	316	74 163	724
Marktscheidt	167	35 916	127	21 584	104	10 798	30 053	148	22 575	217
Neustadt b. Coburg	146	26 189	121	18 900	92	5 373	23 521	127	17 258	168
Selb	156	30 193	113	16 662	92	9 766	24 962	134	18 393	179
Landkreise										
Bamberg	211	31 580	121	22 786	76	4 209	26 723	193	17 276	166
Bayreuth	200	50 617	177	22 491	87	5 384	26 712	170	17 640	174
Coburg	412	99 103	367	63 791	199	27 453	88 515	393	67 947	665
Ebernaustraße	70	11 847	46	6 186	40	3 839	9 912	62	6 479	63
Forchheim	94	15 050	74	9 051	47	4 067	12 751	85	8 095	79
Hochstadt a.d. Aisch	150	63 816	128	53 170	63	7 105	54 228	136	46 922	464
Hof	217	64 550	167	32 392	121	25 042	53 356	192	43 708	419
Kronach	477	98 505	402	64 284	250	27 488	87 984	448	66 487	651
Kulmbach	112	27 521	89	17 217	55	7 096	24 281	105	19 321	186
Lichtenfels	397	116 399	343	58 987	198	69 777	123 323	368	104 119	1 019
Münchberg	108	113 928	324	69 049	271	37 848	98 732	360	80 355	779
Mallau	215	63 335	174	35 464	146	24 140	54 117	206	43 904	425
Pegnitz	119	25 024	95	13 121	53	9 838	23 209	110	17 657	173
Rehau	226	59 867	180	24 471	137	30 482	50 713	201	41 135	396
Stadtsteinach	79	20 097	68	15 737	38	2 869	17 007	76	13 187	129
Staffelstein	124	20 224	107	15 523	57	2 904	18 504	110	12 726	127
Wunsiedel	388	120 304	311	67 108	226	47 456	108 676	349	91 697	895
Reg.-Bezirk Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
Ansbach	261	50 773	183	27 999	169	16 405	41 308	244	30 195	292
Eichstätt	133	16 603	89	9 237	88	5 262	14 777	120	9 220	88
Erlangen	678	155 258	367	45 666	512	102 436	147 237	653	116 467	1 148
Forth	905	326 329	616	185 170	605	107 431	256 264	805	217 175	2 123
Nürnberg	4 501	1 176 726	2 939	553 396	3 264	463 590	988 532	4 105	795 692	7 825
Rothenburg ob der Tauber	105	20 407	81	12 541	60	5 871	15 946	96	11 044	105
Schwabach	271	65 796	201	42 746	172	16 011	55 298	244	42 893	416
Weidenburg i. Bay.	161	31 561	138	20 400	92	9 101	26 428	146	18 746	182
Landkreise										
Ansbach	171	29 358	134	18 745	83	7 161	24 830	165	16 518	161
Dinkelsbühl	173	32 396	144	19 281	73	10 416	27 283	158	19 393	189
Eichstätt	80	13 301	60	7 938	45	3 324	11 137	69	7 362	73
Erlangen	154	29 038	127	18 715	72	7 385	25 218	150	17 447	172
Feuchtwangen	122	24 649	96	17 921	62	5 101	22 021	106	15 523	153
Forth	335	79 188	263	47 929	186	22 026	57 395	302	51 588	507
Günzenhausen	144	25 852	112	15 243	61	8 147	23 187	129	16 663	162
Hersbruck	237	41 051	154	18 982	160	17 197	35 189	212	25 177	244
Hilpoltstein	122	25 932	108	15 244	52	8 874	23 453	112	17 734	173
Lauf (Pegnitz)	387	203 073	288	101 220	261	89 507	172 051	365	155 658	1 518
Neustadt a.d. Aisch	258	41 770	215	28 776	120	8 356	36 172	230	32 766	233
Nürnberg	268	49 854	169	20 185	171	21 323	41 625	249	29 499	291
Rothenburg ob der Tauber	61	7 284	47	4 636	20	1 027	6 408	54	3 359	31
Schneifeld	80	20 767	61	11 931	44	5 094	16 312	70	12 445	121
Schwabach	326	67 594	250	46 248	177	31 972	75 152	202	60 542	584
Uffenheim	245	57 393	169	24 063	124	7 740	30 885	209	19 682	190
Weidenburg i. Bay.	149	27 480	127	14 555	81	6 973	21 146	135	14 302	138
Reg.-Bezirk Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	682	161 550	530	87 476	424	56 368	132 732	625	102 825	1 007
Bad Kissingen	292	56 711	190	24 775	200	23 318	47 942	259	36 606	355
Kitzingen	239	56 816	185	37 328	163	13 712	46 235	216	34 510	334
Schweinfurt	692	363 108	472	201 431	454	141 814	312 596	642	282 463	2 765
Würzburg	1 317	290 760	892	137 994	917	110 697	237 560	1 201	179 324	1 761
Landkreise										
Alzenau	129	27 052	107	15 085	58	9 280	22 128	120	15 342	152
Aschaffenburg	251	67 011	212	36 311	119	22 967	50 158	230	37 986	370
Bad Kissingen	112	16 440	91	10 705	52	4 049	14 163	101	9 002	89
Bad Neustadt a.d. Saale	176	55 012	135	39 506	110	11 473	49 953	166	41 455	406
Bruckmann	89	24 664	66	12 679	64	5 281	20 327	84	16 030	153
Ebern	83	14 962	60	7 222	42	4 439	12 476	74	8 431	79
Gemünden	65	15 815	58	11 395	31	3 158	14 423	61	11 454	113
Gerolzhofen	143	28 705	108	16 609	80	5 792	22 285	129	15 508	148
Hammelburg	96	14 291	79	10 107	46	2 875	12 400	85	7 583	75
Härfurt	173	27 248	137	18 563	86	5 954	22 978	153	14 476	138
Hofheim i. Ufr.	62	17 008	45	9 157	36	5 916	15 249	60	12 086	117
Kitzingen	115	26 734	89	18 193	60	6 215	23 591	111	17 746	173
Königsfelden i. Grabfeld	139	16 915	92	8 024	82	5 923	14 956	128	8 760	84
Lohr am Main	55	8 323	51	5 883	23	1 479	7 074	49	4 494	45
Markttheidefeld	169	38 013	141	21 918	93	12 921	34 073	159	25 661	251
Markttheidefeld	189	48 021	163	22 522	73	17 706	37 598	178	28 558	273

1) Ohne unerschuldeten Betrieb. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

17. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		Darunter				Gesamt- ²⁾ vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG ¹⁾)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	
			Betriebsvermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen						
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
noch: <u>Bayern</u>											
noch: Reg.-Bezirk Unterfranken											
noch: Landkreise											
Mellrichstadt	99	20 048	83	11 723	44	6 496	17 342	90	12 552	121	
Miltenberg	264	72 498	209	32 850	156	23 627	60 855	241	48 722	467	
Obernburg	270	42 381	238	29 200	125	9 334	36 398	243	23 410	230	
Ochsenfurt	182	30 331	106	16 615	119	7 683	25 157	173	17 093	165	
Schweinfurt	162	30 257	119	14 826	77	12 392	27 006	154	19 226	188	
Würzburg	103	16 474	70	7 441	65	5 610	13 946	99	9 235	90	
Reg.-Bezirk Schwaben											
Kreisfreie Städte											
Augsburg	1 980	523 173	1 175	241 736	1 506	211 848	442 506	1 814	359 468	3 505	
Dillingen a.d. Donau	101	19 838	68	9 854	71	8 061	16 857	89	12 015	117	
Gunzburg	132	34 199	100	19 892	86	11 378	29 394	119	23 260	228	
Kaufbeuren	430	87 034	333	46 337	280	33 807	75 496	392	55 117	546	
Kempten (Allgau)	613	150 181	365	50 058	459	83 999	129 799	554	104 452	1 017	
Lindau (Bodensee)	351	82 096	191	28 776	275	43 199	68 544	321	53 908	526	
Memmingen	482	116 591	326	61 806	363	42 431	96 076	437	73 775	717	
Neuburg a.d. Donau	175	26 981	128	16 506	93	7 176	20 505	152	13 074	126	
Neu-Ulm	278	74 401	196	42 318	194	23 318	61 000	258	47 271	461	
Nördlingen	201	40 507	143	22 532	128	13 838	35 597	178	26 402	257	
Landkreise											
Augsburg	893	241 457	573	125 632	588	87 468	207 492	811	166 368	1 632	
Dillingen a.d. Donau	235	74 724	178	50 570	128	17 140	65 328	221	54 394	532	
Donauesworth	252	48 206	191	26 697	157	16 449	40 414	231	28 591	280	
Friedberg	184	42 694	126	17 258	97	19 242	36 011	168	27 589	267	
Füssen	385	69 238	266	27 486	242	32 875	59 226	336	42 791	420	
Gunzburg	221	45 474	192	28 039	108	10 410	32 278	203	28 206	270	
Illertissen	266	49 926	219	36 202	145	8 812	12 738	244	29 995	291	
Kaufbeuren	215	35 032	157	19 676	115	8 741	37 021	185	20 036	194	
Kempten (Allgau)	295	44 207	185	17 698	153	13 635	37 456	257	23 682	231	
Krumbach (Schwaben)	214	61 373	164	31 592	131	2 335	50 693	194	40 926	397	
Lindau (Bodensee)	311	82 082	205	31 373	224	42 351	69 678	277	55 543	539	
Marktoberdorf	291	78 194	209	58 185	162	14 060	68 670	264	54 864	538	
Memmingen	321	46 402	240	28 154	169	10 226	39 462	288	23 971	232	
Mindelheim	451	33 726	323	46 847	271	35 417	82 629	390	63 281	618	
Neuburg a.d. Donau	170	41 056	126	20 299	76	11 811	31 646	150	25 069	249	
Neu-Ulm	217	50 825	177	25 389	129	20 159	44 420	193	32 741	321	
Nördlingen	116	58 899	94	11 067	55	23 556	38 303	100	32 790	301	
Schwabmünchen	247	36 356	173	16 611	145	13 870	31 243	222	20 242	195	
Sonthofen	631	169 994	439	84 546	427	70 030	150 249	575	122 882	1 199	
Wertingen	128	19 448	94	9 490	65	7 177	17 172	113	11 084	106	
<u>Saarland</u>											
kreisfreie Stadt											
Saarbrücken	1 688	453 641	762	133 405	1 180	240 987	387 638	1 528	314 750	3 144	
Landkreise											
Homburg	252	54 651	178	31 106	127	18 520	49 352	231	37 049	369	
Merzig	275	81 618	221	56 299	112	20 060	72 841	248	60 622	605	
Ottweiler	331	69 465	364	33 316	237	23 626	60 385	463	37 264	371	
Saarbrücken	940	174 674	586	53 606	489	95 947	153 246	830	112 827	1 126	
Saarlouis	669	104 101	465	48 062	320	41 378	91 100	596	60 830	608	
St. Ingbert	414	90 446	272	47 332	212	33 035	79 723	351	61 170	608	
St. Wendel	277	37 171	206	21 280	131	10 806	34 048	249	21 769	218	
<u>Berlin (West)</u>											
	23 249	4 583 465	11 720	1 352 660	16 250	2 161 581	3 872 940	20 614	2 946 167	28 880	

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

Finanzamt _____

Gemeinde _____

Steuer-/Konto-Nr. _____

Die Veranlagung betrifft eine	
<input type="checkbox"/> unbeschränkt steuerpflichtige	} natürliche Person
<input type="checkbox"/> beschränkt steuerpflichtige	
<input type="checkbox"/> unbeschränkt steuerpflichtige	} nicht natürliche Person
<input type="checkbox"/> beschränkt steuerpflichtige	

Zutreffendes ankreuzen.

Nicht vom Finanzamt auszufüllen

1. Reg. Bez./Kreis

2. Bündelnummer

3. Steuer-Nr.

4. Freibetrag a) Ehefrau

b) Kinder

c) Alter

5. Kombination von Vermögensarten

6. Sonstiges Vermögen (mit/ohne)

7. Kennzeichnung Vm 7

8. Rechtsform

9. Art der Steuerpflicht

LK-Sp

1-3

4-5

6-12

13

14

15

16

17

18

19

20

Vermögenssteuerbescheid — Statistisches Blatt — Vm 7/63 —**A. Vermögensermittlung auf den 1. Januar 1963 — 196__¹⁾****1. Land- und Forstwirtschaftliches Vermögen****2. Grundvermögen****3. Betriebsvermögen**

davon nach § 3a VStG steuerfrei

4. Sonstiges Vermögen**a) Kapitalforderungen****b) Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl.**
bei natürlichen Personen nach Abzug des Freibetrags von höchstens
1000 DM — 2000 DM¹⁾ (§ 67 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 3 BewG)**c) Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben**

Summe a bis c

davon steuerfrei höchstens 10000 DM — 20000 DM¹⁾
(§ 67 Abs. 2 und 3 BewG)

verbleibendes Kapitalvermögen

d) Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversiche-
rungen nach Abzug des Freibetrags von höchstens 10000 DM —
20000 DM¹⁾ (§ 67 Abs. 1 Ziff. 6 Buchst. c und Abs. 3 BewG)**e) Renten, Nutzungen, Erbbauzinsen usw**

Der Jahreswert wurde um _____ DM gekürzt (§ 68 Ziff. 6a BewG)

f) Übriges sonstiges Vermögen (§ 67 Abs. 1 Ziff. 5, 7 bis 11 BewG)**5. Rohvermögen****6. Abzüge** (soweit sie nicht das Betriebsvermögen — Ziffer 3 — betreffen)**a) Schulden** — ausgenommen die Beträge unter b) und c)**b) Hypothekengewinnabgabe (HGA)****c) Vermögensabgabe (VA):** Zeitwert der künftigen Raten

Rückstand

d) Besond. Abzug b. Landwirten (§ 74 Abs. 1 Ziff. 3 BewG)**7. Verbleibt****Gesamtvermögen**

(bei unbeschränkt Steuerpflichtigen)

Inlandsvermögen

(bei beschränkt Steuerpflichtigen)

8. Abgerundet auf volle tausend DM nach unten**9. Freibeträge:** a) für den Steuerpfl. (§ 5 Abs. 1 Ziff. 1 VStG)

b) für die Ehefrau (§ 5 Abs. 1 Ziff. 2 VStG)

c) für _____ Kind(er) (§ 5 Abs. 1 Ziff. 3 VStG)

d) wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit

nach § 5 Abs. 2 VStG

nach § 5 Abs. 2 VStG

10. Verbleibt steuerpflichtiges Vermögen (§ 7 VStG)**B. Steuerfestsetzung ab 1. Januar 1963 — 196__****1. Steuerpflichtiges Vermögen (A Ziff. 10)**

Davon sind zu versteuern:

a) Pauschal nach § 9 — § 10¹⁾ — VStG**b) ein Betrag** bis zur Höhe der **aufgerun-**
deten Vermögensabgabeschuld**c) der verbleibende Betrag****Jahressteuerschuld****2. Verspätungszuschlag** wegen — verspäteter Abgabe — Nichtabgabe —¹⁾ der Ver-
mögenserklärung¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

486a Vm 7/63

Vermögenssteuerbescheid — Statistisches Blatt

Die Veranlagung betrifft	
<input type="checkbox"/> eine unbeschränkt steuerpflichtige	} nicht natürliche Person
<input type="checkbox"/> eine beschränkt steuerpflichtige	
<input type="checkbox"/> eine nicht natürliche Person des privaten Rechts	
Rechtsform: _____ z. B.: AG, GmbH, Genossenschaft	
<input type="checkbox"/> einen Gewerbebetrieb einer juristischen Person des öffentlichen Rechts	
↑ Gegenstand des Betriebs (Hauptbetriebs): _____	
Wirtschaftszweignummer: _____	

Zutreffendes ankreuzen

Nicht vom FA auszufüllen	1. Reg. Bez./Kreis	_____	LK-Sp. 1-3
	2. Bündelnummer	_____	4-5
	3. Steuer-Nr.	_____	6-12
	4. Wirtschaftszweig-Nr.	_____	13-17
	5. Zusatzschlüssel (I; H; S)	_____	18
	8. Rechtsform	_____	19
	9. Art der Steuerpflicht	_____	20

Statistisches Blatt – Vm 11/63 –

Einheitswertbescheid und Vermögensteuerbescheid

A. Ermittlung des Einheitswertes des gewerblichen Betriebs und des steuerpflichtigen Vermögens auf den 1. Januar 1963 – 196 ...¹⁾

1. Das Betriebsvermögen berechnet sich wie folgt:			
Betriebsgrundstücke	61	DM	
Mineralgewinnungsrechte	62	DM	
Maschinen und ähnliche Anlagen	63	DM	
Sonstiges abnutzbares Anlagevermögen	64	DM	
Übriges Anlagevermögen	65	DM	
Betriebskapital (z. B. Geldbestände, Forderungen)	66	DM	
Vorratsvermögen	67	DM	
Gesamtbetrag des Rohvermögens	-	DM	
Abzüge:			
Schulden und sonstige Abzüge	DM 71		
Schachtelbeteiligungen (§ 60 BewG)	DM 72	DM	
In den Schulden sind enthalten: a) laufende Pensionen	DM 81		
b) Pensionsansparungen	DM 82		
Betriebsvermögen	90	DM	
Einheitswert – abgerundet auf volle tausend DM nach unten (§ 25 BewG)	-	000 DM	
Wenn sich der Betrieb auch auf das Ausland erstreckt:			
Auf das Ausland entfallender Teilbetrag des Einheitswertes	DM 95		
2. Gesamtvermögen – Inlandsvermögen ¹⁾			
Betriebsvermögen (Einheitswert – Ziff. 1 –)	000 DM -		
davon nach § 3a VStG steuerfrei	DM 30	DM	
Vermögensabgabe: Zeitwert der künft. Raten	DM 53		
Rückstand	DM 54		
Einführungsgesetz – Saarland	DM 56	DM	
Verbleiben	91	DM	
Abgerundet auf volle tausend DM nach unten (§ 4 Abs. 2 VStG)	-	000 DM	
3. Steuerpflichtiges Vermögen			
Gesamtvermögen – Inlandsvermögen – Mindestvermögen ¹⁾	99	000 DM	

B. Feststellung des Einheitswertes

Der Einheitswert Ihres gewerblichen Betriebs wird zum 1. Januar 1963 – 196 ...¹⁾ auf 000 DM festgestellt.

C. Festsetzung der Vermögensteuer ab 1. Januar 1963 – 196 ...¹⁾

1. Steuerpflichtiges Vermögen – (A Ziff. 3)	000 DM	01	DM	Pf
Davon sind zu versteuern:				
a) Pauschal nach – § 9 – § 10 ¹⁾ – VStG	000 DM mit v. H.	02		
b) ein Betrag bis zur Höhe der aufgerundeten Vermögensabgabeschuld	000 DM mit 0,75 v. H.	03		
c) der verbleibende Betrag	000 DM mit 1 v. H.	04		
Jahressteuerschuld		05		
2. Verspätungszuschlag wegen – verspäteter Abgabe – Nichtabgabe ¹⁾ – der Vermögenserklärung		-		

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen!

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Bundesamt		
Das steuerpflichtige Vermögen – Ergebnis der Hauptveranlagung der Vermögensteuer zum 1. Januar 1963 und Rückblick auf 10 Jahre Vermögensbesteuerung –	Wirtschaft und Statistik, Heft 12/1965	Seite 788
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (2300 Kiel I, Mühlenweg 166, Postfach)		
Das steuerpflichtige Vermögen und die Bilanzstruktur der gewerblichen Wirtschaft in Schleswig-Holstein am 1.1.1963 – Ergebnisse der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1963 –	Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein, Juli 1966	Einzelheft
280 Vermögensmillionäre in Schleswig-Holstein Das Vermögen und seine Besteuerung 1963	Statistische Monatshefte 16. Jg., Heft 12/1964 17. Jg., Heft 10/1965	Seite 305 233
Statistisches Landesamt Hamburg (2000 Hamburg 11, Steckelhörn 12)		
Die Verteilung und Schichtung des veranlagten Vermögens in Hamburg – Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1963 –	Hamburg in Zahlen Jg. 1965, Juli-Heft	184
Vermögensmillionäre in Hamburg – Erste vorläufige Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik zum Stichtag 1.1.1963 –	Jg. 1965, März-Heft	63
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt – Statistik – (3000 Hannover, Auestr. 14, Postfach 107)		
Vermögensteuer und Feststellung der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1. Januar 1963 in Niedersachsen	Statistik von Niedersachsen Band 78/1966	Einzelheft
Das Vermögen der vermögenssteuerpflichtigen Personen – Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963 (mit Kreisübersicht) –	Statistische Monatshefte für Niedersachsen 19. Jg., Heft 1/1965	Seite 15
Statistisches Landesamt Bremen (2800 Bremen 1, An der Weide 14/16, Postfach 909)		
Das Vermögen der Vermögensteuerpflichtigen im Lande Bremen in den Jahren 1960 und 1963 – Ergebnisse der Vermögensteuerstatistiken 1960 und 1963 –	Statistische Berichte Oktober 1967	Einzelheft
Die zur Vermögensteuer veranlagten unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen und überwiegender Vermögensart im Lande Bremen 1963 (Steuerbelastete und Steuerbefreite) – Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963 –	Statistische Mitteilungen aus Bremen 20. Jg., Heft 3/1965	Seite 46
Das steuerpflichtige Vermögen im Lande Bremen 1963 im Vergleich zu 1960 – Ergebnisse der Vermögensteuerstatistiken 1963 und 1960 –	Statistische Monatsberichte 18. Jg., Heft 8/9 1966	194
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen (4000 Düsseldorf 1, Ludwig-Beck-Straße 23, Postfach 1105)		
Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen 1963 – Hauptveranlagung der Vermögensteuer auf den 1.1.1963 –	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Heft 201/1965	Einzelheft
Die Vermögensmillionäre 1963	Statistische Rundschau 17. Jg., Heft 6/1965	Seite 151
Das steuerpflichtige Vermögen 1963	17. Jg., Heft 7/1965	174
Hessisches Statistisches Landesamt (6200 Wiesbaden, Rheinstr. 35/37, Postfach)		
Das steuerpflichtige Vermögen und die betrieblichen Einheitswerte am 1. Januar 1963 – Ergebnisse der Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik 1963 –	Beiträge zur Statistik Hessens Heft Nr. 25 Neue Folge/1967	Einzelheft
Das Vermögen der natürlichen Personen in Hessen am 1. Januar 1963 – Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963 –	Staat und Wirtschaft in Hessen 20. Jg., Heft 9/1965	Seite 236

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz		
(5427 Bad Ems, Mainzer Str. 15/16)		
Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung in Rheinland-Pfalz 1963 – Ergebnisse der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik auf den 1.1.1963 –	Statistik von Rheinland-Pfalz Band 154/1966	Einzelheft
Das Vermögen und seine Besteuerung am 1.1.1963	Statistische Monatshefte 18. Jg., Heft 5/1965	Seite 126
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg		
(7000 Stuttgart 1, Kienestr. 41, Postfach 898)		
Das veranlagte Vermögen in Baden-Württemberg auf den 1. Januar 1963 – Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963 –	Statistik von Baden-Württemberg Band 129/1967	Einzelheft
Die Vermögensmillionäre in Baden-Württemberg – Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963 –	Statistische Monatshefte 13. Jg., Heft 11/1965	Seite 320
Das veranlagte Vermögen am 1. Januar 1963 – Hauptergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1963 –	13. Jg., Heft 12/1965	345
Bayerisches Statistisches Landesamt		
(8000 München 2, Neuhauserstr. 51)		
Vermögensteuerhauptveranlagung und Einheitswerte für das Betriebsvermögen zum 1. Januar 1963	Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 267/1966	Einzelheft
Das veranlagte Vermögen in Bayern am 1.1.1963 – Vorläufige Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik –	Bayern in Zahlen, Monatshefte 19. Jg., Heft 5/1965	Seite 161
Statistisches Amt des Saarlandes		
(6600 Saarbrücken, Hardenbergstr. 3, Postfach 409)		
Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	Saarland in Zahlen Sonderheft 50, Februar 1968	Einzelheft
Statistisches Landesamt Berlin		
(1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 1)		
Die steuerpflichtigen Vermögen in Berlin (West) 1960 und 1963	Berliner Statistik Monatsschrift 19. Jg., Heft 10/1965	Seite 265

Fachserie L:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben, Schuldenstand und -bewegung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen der Gemeinden (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (unregelmäßig). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Sozialwesen).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern. Jahresergebnisse für den Zeitraum 1950 bis 1966 sind als Sonderbeitrag der Reihe 5 veröffentlicht.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandsschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost veröffentlicht.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt. Außerdem erschien in dieser Reihe ein Sonderbeitrag über „Kommunale Zweckverbände“.

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). **II. Lohnsteuer** (ab 1965 dreijährlich). **III. Vermögensteuer** (dreijährlich). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (dreijährlich). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährigem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

Eine zusammenfassende Darstellung über den Verbrauch und die Besteuerung wird nur in längeren Zeitabständen veröffentlicht.

In zeitlich kürzerer Berichtsfolge erscheinen folgende Einzeltitel: **I. Tabaksteuer** (monatlich, jährlich). **II. Biersteuer** (monatlich, jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze sowie der Streuung der Realsteuerhebesätze. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig). Die Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerkekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ